Museigen:

Dir tipulitige Rieingeile aber beren Raum 10 Big., ihr ause marts 15 Gig. Bei nubrmaliger Aufwahne Rachief. Religmengeile 30 Pig., für ausmarts 50 Pig. Beilagengebühr per Taulend Mf. 3.50.

Fernipred-Muidlug Rr. 199.

Wiesbadener

Begugepreis:

Menatibe 60 Big. Beingerfabn 10 Die, berd bie 70h iegrgen bierteigibrite Bif. 1.75 aufer Beitelleib. Der "heneral-Aujeiger" erfdeint tiglio oter ... Sonnlags in met Ausgaben. Unparteiffche Beitung. Renefte Rachrichten.

General Ameiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Liglide Bnierbaltungs-Mait "Beierflunden". - Bidentlicht "Der Sandwirth". - "Der Samorift" and bie iffuffrirten "Beilere Blatter".

Beidäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Motationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanft2!

Anzeigen-Annahme für bie abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Connrags-Ausgabe bis 8 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftartung ber Angeigen wied und Angeigen an bestimmt vorgeichriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen werben.

9lr. 279.

crip

75,

gem

ind.

bed

ten

beti

hen

1115

nd:

梆

tII.

Mittwoch, ben 29. Nobember 1905.

Der lette Monat

bes 4. Quartale bes fcheidenden Jahres 1905 fteht bor ber Thure! Allen benen, Die feither noch nicht auf ben "Bieg. badener General-Angeiger" abonniert waren, die in einer anderen Beitung nicht bas finden, mas ihnen unfer Blatt mit feinem reichhaltigen, volfstumlichen Inhalte bietet, fei ein einmonatliches Brobe-Abonnement auf ben "Biesbadener General-Anzeiger" mabrend des Monats Dezember angelegentlich empfohlen. Die Ausgabe (50 Big. monatlich) ift nicht groß, fie bietet die beste Belegenheit, den Unterichied gwijchen bem feitherigen Blatt und unfeter Beitung fennen ju lernen. Unfere Freunde werden gebeten, unfer Blatt in ihren Befanntenfreisen gutigft weiter gu empfehlen.

"Wiesbadener General-Anzeiger", Mutteblatt ber Grabt Biesbaben.

Zur Wiederaufnahme der Reichstagsarbeiten.

Der im Sommer 1903 gewählte Reichstag tritt beute gu feiner zweiten Seffion gufammen, Die fich burch bie Bulle und tellweife bervorrogende Bichtigteit ber bes Reichstoges barrenden gesetigeberischen Aufgaben zu einer besonders arbeitsreichen und bedeutsamen Sitzungsperiode zu gestalten ber-ipricht. Den Mittel- und Rernpunkt bes Arbeitsprogramms des Reichsparlamentes werden der Gesetzentwurf über die Reform der Reichsfinanzen und die hiermit eng zusammenbangenden neuen Steuervorlagen bilben; mit ber Beratung dieser inhaltsichweren und umfangreichen Materie tritt ber Reichstag an eine Aufgabe heran, die sich nicht länger mehr verschieben ließ. Die Rotmendigfeit, das Reich finanziell auf die eigenen Beine zu stellen und es nicht weiter nicht die unerquidliche Rolle eines Koftgängers der Einzelfwaten ipies fen gu laffen, bat die verbundeten Regierungen verantoft. der deutschen Bolfsvertretung den Plan einer umfaffenden Reformierung des Reichsfinangwesens nunmehr zu unterbreiten, der allerdings ein befriedigendes Refultat kaum erwarten läßt. Reben biefer mehrteiligen Finang. und St. uervorlage erscheint als zweites Sauptstüd der Ausgaben der neuen Reichstagssellion die neue Marinevorlage, welche auf

eine nicht unwesentliche weitere Stärfung der Bebifraft Deutschlands gur Gee zielt, indem fie befanntlich den Bau von jechs großen Kreuzern und einer Anzahl neuer Torpedoboote, sowie die zeitgemäße Bergrößerung der Deplacements und Berftärfung der Armierung unferer Limenjchiffe vorschlägt. Als eine weitere größere Borloge erscheint der Etat, der wiederum einen erheblichen Teil der Arbeitskraft des Reichstages absorbieren wird.

Ungemein sablreich find die Gesetzentwürfe zweiten und dritten Ranges, welche ber Beratung durch den Reichs as barren. Eine der verhältnismäßig wichtigften von diefen weiteren gesetzgeberischen Materien ift die Novelle zum Kransenfassengeset, welche eine teilweise Umgestaltung des die Kranfenversicherung betreffenden Teiles der sozialpolitischen Gesetzebung des Reiches anstrebt. Bon nicht zu unterschäpender Bedeutung find mich bie neuen Militarpenfionsgesebe, welche bereits den Reichstag in feiner vorigen Geffion beschäfe tigten, aber damals leider nicht zur Berabschiedung tamen. Sie ericheinen jest abermals im Reichstoge, und man barf im Interesse der alten Willitars mohl erwarten, daß fie diesmal ihre Erledigung finden. Gehr wünfchenswert ware is, wenn auch die Novelle jum Borfengeset im Reichstage wieder erichiene, nachdem fie dem Saus ichon in zwei Seffionen vorgelegen bat, vorerit ift indeffen noch nichts davon befannt, daß fich die verbundeten Regierungen zur Biedereinbringung der Börsengesehnovelle entschlossen hatte. Als sonstige, bem Reichstage gugebachte Beratungsftoffe maren noch bu wennen eine Borlage wegen Abanderung der G. to rbco-de nung, über die gewerblichen Berufsvereine, über den Brivatverficherungspertrag, ein Gefenentwurf über die Abanderung des Unterfrügungewohnfingefehes, verfchiedene Borlagen bandelspolitischer Ratur. Gifenbahnvorlagen für D.u.fc. Dir afrifa ufw. Da es augerdem zweifellos nicht an mancherlei Initiativantragen und Interpellationen fehlen wird, fo erwortet den Reichstag Arbeit in Gille und Fille, und es fann idion jett als feststebend betrachtet werden, das fich die neue Seffion mehr oder weniger weit über ben Oftertermin binausziehen wird. Sier und ba laffen fich bereits peffimiftifche Stimmen bernehmen, welche dem Reichstage ein vorzeitiges Ende, eine Auflösung prophezeien, falls er der Reichsregierung in der Frage der Reichstinangreform und der neuen Stenergefebe erhebliche Schwierigfeiten bereiten follte. Es ift allerdings möglich, daß man in den Kreifen der verbiindes ten Regierungen einen folden Entschluß erwägt; vorderband inteffen bleibt gunadit abzumarten, wie fich ber Reichstag gu der Reichsfinangreform ftellen wird.

Berlin, 28, Robember. (Zel.) Die neuen Miliraepenfions gefete follen mit rudwirfenber Kraft ab 1. April 1905 ansigestattet werden,

Die Repolution in Rugland.

Die Meuterei in Sewaltopol.

Im Marineministerium zu Betersburg wurde gestern eine außerordentliche Sitzung unter dem Borfit des Maxines ministers Birilem abgehalten, in welcher die Ereignisse in Semaftopol gur Sprache famen. Rach der Sitzung begab fich der Minister nach Barstoje Sjelo, um dem Jaren Bericht

Gegenwartig herricht, fo wird aus Sebostopel unterm 27. November gemeldet, in der Stadt Rube. Die Offiziere und Mannichaften des Kreuzers "Otschafow" sind gezwungen worden, das Schiff au verlaffen. Auf den Bangerschiffen "Roftifilam" und "Tri-Stviatitelja" verhält fich bie Bemannung rubig und zeigt feine Reigung, fich den Meuterern anzuschließen. Ein Bataillon Reserve bat mit den Matrosen gemeinfame Cache gemacht. Ueber die Feitung ift der Belagerungszuftand verhängt worden. Die Matrojen tun ihren regelrechten Dienft ohne Offigiere, patronillieren in der Stadt und grretieren ihre Rameraden, die feinen Urlaubsichein haben, die Kasernen zu verlassen. Heute, am Geburtstage ber Maiferin-Bitwe veranstalteten bie Matrofen ohne Offiziere eine Parade vor der St. Wadimir-Rathobrale. Abteilungen bom Regiment "Bilna" find aus Feodoffia * angefommen. Dem Bernehmen find die Forderungen der Watrojen beinabe ausschließlich wirtichaftlicher Natur.

Die Borgange in Sebaftopol haben übrigens gur for fortigen Berabichiedung des größten Teiles aller vier in Petersburg ftationierten Blottenequipagen geführt,

Der Semitwo-Kongreß.

Nach einer glänzenden Rede Radiczows faßte der in Mosfau tagende Semitwo-Rongreß einstimmig eine Rejolution, in welcher die Judenheben aufs schärfte verurteilt werden und die Gleichberechtigung famtlicher Bürger und die unverzügliche Aufgebung aller Ausnahmgesetze fategorisch verlangt wird. Ebenjo fordert fie einstimmig, daß der Un. terricht in den Bolfsichulen in der Beutteriproche ber Schiffer erteilt wird. Rach Erledigung einiger Organisationsfragen wurde der Kongreß geschloffen. Die nöchste Tagung wird in Betersburg ftattfinden.

Kunit, kitteratur und Willenkhait. Verein der Künitler und Kunitireunde.

Die nieberlandische Malerei im 16. Jahrhundert." Geheimeat Thode eröffnete feinen letten Bortrag mit einer Lobesnachricht. Juftigrat Briid, der langiabrige Bor-

ftand und Förderer des Bereins, war wenige Stunden porber verschieden und Thode nahm Gelegenheit, des Berblichenen in einem warmen, tiefempfimbenen Nachruf gu gedenken. Die beschauliche Totesbetrachtung, die sich daran fnüpfte, wurd zugleich zur Folie bes Bortrages, auf ber ble min fich entrollenden Bilder fich in helleren Farben abheben. Es waren überaus seinsinnige Beobachtungen, die Frucht Bebevollster Studien, mit denen der Bortragende an diesem letten Abend das Bublifum feffelte. Mit fubtiliter Analyfterungsfunft fanden die fich in aller Stille vollziebenden Uebergange der niederlandischen Malerei in eine neue Epoche thre Beranschmitigung. Behutsam, wie der Lehrer an eine junge Seele herantritt, um fie langfam gu erfchliegen, löfte Thode gleichsom die Schleier, unter denen fich die fünftlerische Entwidelung biefes Jahrhunderts vollzog. Wir identen in die geistige Werkstatt der Kunft. Da faben wir, wie fich um der seelischen Forderung nach inpischer Gestaltung willen and ein außeres Streben nach neuer Stilbildung entwidelte. Die individualistische Tendeng verliert fich. Aus dem Streben nach großen Berhaltniffen, febens- und überlebensgroßen Darftellungen erfolgt der Schritt ins Leine. Und in dem nun auffommenden fitterwildlichen Genre tritt die Vortratmaßigkeit der Einzelgestalt gurlid. Es entsteben Typenbildungen. Martte, Rüchen-, Birtshaussgenen treien in den Bordergrund. Allgemeine Motive, wie das der Arbeit, getangen jest jur Behandlung — ein Motiv, das in unferem Sabrbundert Willet und Thoma wieder aufgenommen und &n höchster Bollendung gebracht haben. Damals aber fundet nicht jene Loslösung des Motivs, wie Millet und Thoma eg gewagt, ftatt. Die profone Runst ficht noch in einer Proissen Abhängigkeit von der forralen. Gleichjam als Bor-

wand ihrer Existensberechtigung fucht fie nach einer neuen Lendens — der des Humors. Der führende Meister auf diefem Bebiete ift Bieter Breinghel 3, Melt., der mit fouveraner Straft das Bolfsleben schildert. Die neue Auffassung bes Menichen als Gemeinweien, die in ihrer Weiterentwicklung nach der Seite des Bortrats bin, bald ju dem iogenannten Dielenftiid fichrt, bedingt auch eine neue Behandlung ber Landichaft. Bald jeben wir die Klimftler mit den Problemen formaler und peripeftivijder Bereinfochung beichäftigt, Die gu einem bestimmten Dodus auch in der foloriftischen Behandlung drangt. Gine Abgrengung bes Mittel- und Sintergrundes durch die Farbe macht Schule. Gleichzeitig entwideln fich Berfuche einer einheitlichen Tongestaltung burch im Anfang oft noch gewaltsame Beleuchtungsproben. Co zeigt sich allenthalben jenes aus der Ticfe des nationalen Wefens geborene Streben noch neuen Offenborungen, das in der Runft des 17. Jahrhunderis zu unvergleichlicher Erfüssung fommt. Wie ichon an den vorbergebenden Abenden nahm Redner Gelegenheit, einige Streiflichter auf Die moberne Runft zu werfen, Parallelen in knappiter Form, aber von einer überraschenden Treffficherbeit in der Bewertung moder. nen Strebens und Berens. Es fann nicht genng begrüßt werden, wenn unferer jungen kunft von funftgelehrter Seite ber eine geiftige Mitarbeiterichaft erwächft. In allen fünfilerisch hochstehenden Zeiten war es jo. Und wir glauben wohl nicht zu irren, wenn wir in bem gefeierten Behrer der Ruperto Carola die berufene Rraft erfennen, auf dem Gebiete unferer Runftanichanung reformatoriich zu wirfen. Dag Thode ipegiell in Wiesbaden ein für feine Ideen empfängliches Publifum bat, bewied wieder der ftarte Beifall, mit dem der diesjährige Bortragschflus aufgenommen

Cacilien-Verein.

Montog, ben 27. November 1905. 1. Bereins-Kongert. Das verlotene Paradies, immphonische Dichtung für Goli, Chor und Orchester von M. Enrico Boffi

E. Boffi, ein bieber nur als talentwoller Schöpfer fieiner und fleinster Rhavierstilldoen bei und befannter italienischer Komponist, trat in lepter Beit mit zwei größeren Cantaten bervor, bem "hoben Liebe" und bem "Berlorenen Borobies". Dant bem Eintreten bes Cacilien-Bereins fur bas lettere Wert tonnen wir uns nun über biefes und bamit über bie Bebeutung ber jung-italienifden Coule auf biefem Gebiete ein eigenes Urteil bifben. Boffi nennt fein Bert ein jompbonifche Dichtung und burfte ihm bomit felbst bie richtige Stellung in ber Omiorienliteratur gugewiesen baben: Der Schwerpunft bes "Berlorenen Borobicies" ruft im Ordefter, ber Chor bient fosmiogen nur gur Bereicherung bon beffen Rlangfarben. Die Italiener beweifen bier, bag fie bon ber Bebentung Bochs nub Sommels für bie Chormufit noch feine Renntnis haben, jatfachlich find biefe Deifter bes Chorfages ja in Italien auch in ber Sadweit faft ganglich unbefannt. Gin Bert, bas "mobern" und "bebeutenb" fein will, muß aber bie Errungenschaften ber Bergangenbeit unter ben erweiterten Befichtopunften ber Begenwart ausbauen; bas jat Boffi nur einseitig, im Orchefter; als Chorwert ift fein "Baradies" bebeutungslos. Was nun feine fruphonische Orchefterschöpfung anbelangt, so muß man Boffi gugefeben, bag bier alles flingt, bag überrafchenbe und charafteriftifde Klangforben (leiber ju oft mit echt italienischem Misbrauch ber Biftons) ergielt werben, doß ein eigenortiger Whhibmus, eine an Diffononzen fost überreiche Harmonieweise die Musit "würzen" ("pfeffern" ware vielleicht schlagender gelogt). Im gongen genommen ift bas Orcheftertolprit Boffis ein blenbenbes; mog er nun die Schreden ber Hölle [1. Teil], die Seeligseit bes Paradieses (2. Teil), ober die schwisse Lieben-stimmung ber leuchtersben Frühlingsnacht (3. Teil) schilbern, immer findet seine Tonsprache blübende und klangbrächtige Ausbruckstrumein. Es fragt sich nun noch, wie sieht es mit dem Ehrafterifierungsbermögen dieser Tonsprache, benn mit der bloben Klangschönbert ift uns Deutschen im Gegensch zu ben Italienern nun einmas nicht gebient. Rach biefer Geite bin erfreut uns Boffis Talent am meiften, wenn er rein torifde Stimmungen behandelt. Das Erfieben ber Morgenröte, bas Erwachen ber Conne, ber "Jubelfang ber Engefichar", bas "erfte Bebet" bes Menichenpoares in biefer Barabiefesberrlichfeit, bas find Stellen ber Bartitur, an benen man fich berglich erfreut; biergu mare bann bor allem ber "britte Teil" gu rech-

Zur Hrbeiferbewegung.

Es berlautet, 33 Petersburger Fabrifen mit 75 000 Arbeitern hatten die Entloffung der Arbeiter angefundigt,

(Telegramme.)

Zosnotvice, 28. Rovember. Gestern Mittag legten auf den Buldidinafy-Werfen famtliche Arbeiter die Arbeit nieder. Gie verlangen für die vorige Streifgeit vollen Lobn und Sfrindige Arbeitszeit. Der Direktor fiellte in Ausficht, Die Fabriten ju fonliegen, wenn heute die Arbeiter nicht gur Arbeit ericheinen.

Muslowin, 28. November. Bei Modrzewo wurden geftern Racht von drei Berfonen, die nach Breugen flüchten wollten, einer qui ruffifdem Gebiet von Rojofen erichois fen. Die anderen beiden entfamen über die Bremfa nach Breugen.



* Micababen, 28. Robember 1906.

Der deutsche Städtetag.

Um geftrigen Tage ift in Berlin ber beutiche Stabletag gu feiner erften ordentlichen Berfammlung gufammengetreten. Aus Anlag der Städteausstellung, die 1903 in Dresden veranstaltet wurde, hatten fich ichon Bertreter der deutichen Städte gu einem Städtetag gufammengefunden. Indes bat jene Zusmmenfunft fein bestimmtes Brogramm, und der Gedante einer ftandigen Bertretung der beutschen Städte hatte noch feine festen Formen angenommen. Die unmittels bare Beranlaffung der Einberufung des heutigen Städtetages ift die Frage ber Bleischverforgung ber Städte, bie durch die Bleischnot dieses Jahres brennend geworden ift, aber fie bat zugleich dazu geführt, daß die Abficht, eine Bentralftelle für den Städtetag ju fchaffen und diefen gu einer ftändigen Einricktung zu mochen, nunmehr verwirklicht wird, und die heutige Tagung ift daher der erfte in der Reihe der deutschen Städtetage. Durch die Zentralftelle wird auch die Gelegenheit geboten, Studien über beutsche Städteverwaltung und Städteverfaffungerecht, ferner über Städtem fen, Städteentwidelung und Stadtgeidrichte an der Sand eines vollftandig geficherten Materials gu betreiben. Gine Borfonferenz, die gestern im Abgeordnetenbause unter dem Borfit bes Oberbirgermeifters Rirfchner-Berlin abgehalten wurde, bat die Sabungen festgestellt. Bormittags trat der erfte deutsche Städtetag im Abgeordnetenhause zusammen, Abends versammelten sich die Teilnehmer im Hotel Kaiferhof gu einem Jefteffen.

Ende des Chüringer Weberausitandes.

In zwei gestern zu Glauchau abgehaltenen, febr gablreich besuchten Tertilarbeiterversammlungen wurde beschloffen, am Mittwoch, 29. November, die Arbeit wieder aufzunehmen. Diefer Beidluß ift das Refultat der am Samstag in Greis ftattgefundenen Ronfereng gwilden ber bortigen Drei-Männerkonfereng ber Greiger Bebereigrbeiter und des Fobrifanien Ruiche. Der gleiche Befchluß, wie der giftern in Glauchau angenommene, wurde auch in den übrigen, von ber Aussperrung betroffenen Orten des Gadfifche Thuringiichen Bebereis Berbandes gefaßt.

In der zweiten fächnichen Kammer

ftand geftern, wie uns aus Dresben gemelbet wird, infolge einer nationalliberalen und einer freifinnigen Interpellation die Erörterung der Bablrechtsreform gur Beratung, Die Rationalliberalen verlangten ein Blural Bahlinftem, die Greifinnigen bie Einführung des Reichstagemablrechte für ben fächfischen Landtag ober wenigstens die Rudfehr zu dem Babirecht von 1868. Minifter von Mepich erflärte, daß an eine Berwirklichung ber freifinnigen Forderung nicht git benken fei und auch das Plural-Bahlrecht ichoffe keine Rautelen gegen die Ueberschwenmung der zweiten Rammer durch Die Sozialdemofratie. Dieje Rautelen feien aber Die Borbedingung für jede Wahlreform. Ein anderes Bahlrecht ofs das bestehende fonne die Regierung heute nicht vorschlagen, gialdemofratie gebe, und in der zweiten Rammer Ausficht auf Annahme habe, ernitlich priifen.

Dreeben, 28. November. (Tel.) Die Bablrechtedebatte in der zweiten fächfischen Krammer blieb ohne praftisches Ergebnis. Die Ronfervatioen hielten mit ihrer Meinung gurud. Die Regierung balt an bem Standpunft fest, feinen Borichlag zu machen und die Rationalliberalen wollen erit nach Einficht in das von der Regierung erbetene Material fiber das Blural-Babirecht über weitere Schritte ichluffig

Unterwerfung der Withois.

Rad einer telegraphifden Meldung des Gomerneurs v. Lindequift baben fich Samuel Faaf Bitboi, und fein Unterfapitan mit 17 Großleuten und ihrem Anhang, fowie ber Rapitan der Beldichoendrager, Sans hendrif, insgesamt 74 Männer und 44 Beiber in Berfaba freiwillig gestellt. Da bei find 34 Gewehre abgeliefert worden. Ueber Die Bedingungen der Uebergabe enthält die Meldung feine Ungaben

Die Unterwerfung der Bitbois bestätigt die nach bem Tode von Hendrif Witboi ausgesprochene Annahme, daß die fer Todesfall eine ftarke moralische Birtung auf Hendrifs bisherige Gefolgichaft ausiben werde, ebenfo daß die Widerstandsfraft der Eingeborenen erlahmt. Es scheint, daß bon den Bitbois nur noch ein fleiner Reft übrig geblieben ift. Ob ihre Uebergabe die baldige Beendigung des Gesamtaufstondes bedeutet, bleibt abzuwarten. Noch find die Mannschaften von Cornelius, Morenga und Morris im Feld., des ren Biderstandefraft allerdings nun auch ftark abnehmen wird.

König Baakon

bat gestern im Storthing die feierliche Eidesableiftung vollzogen. Bu der Eidesableiftung war eine große Menge Glüdwunichtelegramme beim Königspaar eingelaufen, darunter von allen europäischen Fürsten. Die französisch abgefaste Depejdje Raifer Bilbelms lautet in ihrer Ueberfetung wie folgt: Reues Balais, Berlin. Ich danfe Euer Majeftat für 3br Telegramm vom 25. er., in dem Gie mir IhreThronbesteigung mitteilen und spreche meine berglichen Bunfche für das glüdliche Gelingen der neuen hoben Aufgaben aus. Bei dem Bestreben, Ihr Land gliidlich ju machen und die Begiehungen zwischen unseren beiden Bolfern ftets berglich au geftalten, werden Guer Majeftat mich ftete an Ihrer Seite finden. Ges.: Bilhelm. - Ronig Dofar von Schweben fondte folgendes Telegramm an König Hoafon: "Indem ich Guer Majestät für Ihr Telegramm banke, bitte ich Gie, überzeugt zu fein, daß jedes aufrichtige Beftreben nach gutem Einvernehmen zwijden beiden Bandern von meiner Gette stets sympathische Aufnahme finden wied."

Bring Beinrich, ber in Christiania außerordentlich pobulär ift, wird überall begeiftert begrüßt, Bei der Eidesleiftung 30g er die allgemeine Aufmerkjamkeit auf fich. Gefte n Bormittag stattete er an Bord des norwenischen Admirals ichiffes "Rorge" einen Besuch ab und wurde mit Königsjalut empfangen.

Die fürkildte Krife.

Nach aus Konftantinopel eingetroffenen Meldungen berricht feit 5 Tagen unter den Goldoten und Offizieren der Marine wegen der Mängel der türfischen Kriegsflotte lebhafte Gabrung. Borgeftern und gestern zogen 500 bis 600 Marinejoldaten gu Protestfundgebungen nach dem Dildig. Der Sultan ließ die Demonstranten gewöhren und ließ ihnen, um fie gu beruhigen, Geld übergeben. Die Temonstranten berhareten langere Beit unter Schimpfreden bor bem Palait und zogen ichlieftich mit der Drohung ab, ernftere Rundgebungen vorzubereiten. Die gleiche Gabrung geht auch durch die Landtruppen. Gestern Racht zogen mehrere Betaillone vor den Pildig und verlangten nach dem Padijdiah. Die Regierung gibt fich Mühe, die Ungufriedenbeit in militärischen Kreisen einzig als durch die unregels mäßige Soldzahlung verurfacht, hinzuftellen.

Stürme.

(Telegramme bes "Biesbabener Generalangeigers".)

Samburg, 27. Dob. Gine Reihe fchmerer Geenn-falle mirb gemelbet. Das mit Roblen belabene Gegelichiff Confont" Sturn wegen mit 17 Mann Bejagung untergegangen. Der Schooner Dofterion" ift auf ber Reife nach Schottland mit ber gangen Befagung untergegangen. Das Segelichiff Marie Louife ging mit ber gangen Befahung in ber Rortfee unter. Das Barfichiff "Thomas Berry" ift an ber bollanbifchen Rufte geboch wolle fie jeden Borichlag, der Rantelen gegen die Go- | funten. 6 Mann ber Befagung ertranten, ein fiebenter ftarb

nen mit feinem roffiniert iconen Chor ber Blumen und Leuchttafer und bem baran anschliegenben Liebes- und Berführungs. buett, bas fich bis ju einem bom Orchefter beraufchend gemalten erotifchen Exzes fteigert - - Dagegen verlogt Boffis Kraft bei ber Chorafterifierung ber Solle. Biccolo und Bifton, große Trommel und Bombarbon, dromatifche Tonleitern, Gechsachteibaft ufm., bas ift alles Meperbeerfcher Apparat und berfängt bei uns nicht mehr. Romiich wirft gerabezu bie Schilberung "Catans", ber feinen Ingrimm fiber bas neufte Bunberwert bes herrn" mit harmoniumbegleitung und nachber mit ben ichmoditenbiten Rlangiarben bes Orchefters jum Beften giebt. - Schon ftofflich wird biefe gange Satansgeschichte, Beelgebub und Uriel, Belial und ber Gunbenfull bei einem modern empfindenden Bublifum wenig Berftandnis und Un-

Bir feben, Boffis Bert fest fich aus Biberipriichen gufam-men. Gein Charafterifitum: ftrupellofe Rangwirfung wirb ibm gleichwohl einen gunbenben augerlichen Erfolg fichern fonbei einer Aufführung, bie gur reftlofen Erichopfung biefer Toniconheiten alles aufgeboten bot, und bei einem Bublifum, bas fich von foldem Een mouffeur leicht und willig genug beraufden lagt. Legterer Saftor muß unferer fühlen Sorerichaft außer Berechnung gelaffen werben. Bur ben erfigenannten batte ber Cocilienverein und fein Leiter, Berr Ropellmei-Rogel, alles eingefest, was in ihren Rraften ftanb. Debr Drdefterproben und teilweife flongichonere Chorleiftung batten ben beutigen Erfolg bes Wertes jebenfalls noch geftei-gert - boch wir muffen bantbar anerfennen, bag auch unter ben nun einmal befiebenben febr idmierigen Berhaltniffen bas bentbor Befte geleiftet murbe. Das Rurordefter bemaltigte

feine Aufgabe mit ber ihm eignen Birtuofitat; ber Chor geigte fich überall fangesfreudig und an vielen Stellen von gludlichem Erfaffen ber eigenartigen Stimmungsaufgaben bes Berfes. Bon ben Coliften trat Grau Drill-Drribge (Alt) mit bramatifchem Schwung und ausgiebigem Organ fur bie Bartien bes Belial und Uriel ein; Grl. Deb wig Raufmann erfreute als "Eva" burch Schönheit ber Stimme und burch Barme und Steigerung in ihrem Gejang; E. van Eweght entsprach ftimmlich als. Saton und Abom nicht gang unseren Exwartungen, sei es, daß die Partie ihm zu boch liegt, ober bag er inbisponiert mar; herr Breven befriebigte 'in ber Bagpartie bes Moloch febr. Ungeteilte Bewunderung gebührt ber Tätigleit bes herrn Rogel, ber bas Enfemble über bie gobllofen Rlippen ber Partitur mit fefter Sand und unermublicher und anfenernder Aunftbegeisterung für seine Aufgabe D. G. Gerbard.

Jofef Lauff. Im Berlage ber Firma Rub, Bechtolb u. Comp bier ift neuerbings ein weiteres intereffantes Buch, betitelt Jojef Lauff, literarifdes Beitbilb aus ber probuttiven Reber von Dr. Albert Corneter, bem fruberen Rgl. Banbesbibliothefar zu Biesbaben, anläglich bes 50. Geburtstages Lauffs, bervorgegangen. Radit einer Schilberung aus bes Dichters Jugend, welche ber Berfaffer in bem Rapitel "Schule und Leben" niebergeleg't bat, befpricht ber Berfaffer bie Lauffichen Dichtungen und gibt bagu gablreiche Erlauterungen. Das lehrreiche Buch tonnen wir ale paffendes Geichent jedermann empfeblen. Es ift erhaltlich in allen Buchbanblungen brofchiert aum Breife von 2 A, gebunben 3 A.

fpater. Die noch übrigen wurben von einem vorbeifahrenben Dampfer gerettet und in Rotterbam gelandet.

Samburg, 27. Rov. Der ungewöhnlich beftige Sturm, ber feit beute Racht wutet, richtete im Safen großen, im einzelnen noch nicht zu übersehenden Schaben an. Der Sturmrogen war mit Gewitter verbunden. Die Temperatur ift ungewöhnlis bod geffiegen. Der Bofferftand erreicht faft ben Sturmflut-

Eurhaven, 27. Rov. In ber Rorbfee im Bebiet ber Elb-mundung ift ein ftorfes Sturm metter mit Gewittern und Sagelboen ausgebrodjen.

Riel, 27. Roo. Gin gestern in ber Rabe von Friebrichsort bei niebrigem burch Gubweftiturm bervorgerufenen Bafferftanb auf Grund geralener Dampfer ift beute fruh wieber flott geworben. Es ift ber Dompier "Solingen" aus Samburg. Das Schiff ift bereits jur Untersachung in Soltenau eingetroffen. Die Unnahme, bag ber in ber Rabe von Friedrichsort gestranbete Dampfer "Jaffa" englifder Rationalitat fei, bat fich be-

Lubed, 27. Rov. Dem ftorfen Gewitter folgte ein beftiger Subweftorfan, Berichiebene Saufer find abgebedt. Man begt große Befürchtungen wegen gablreicher hierber unterwegs befindlicher fdwebischer Segler.



Berhaftung. Man melbet uns aus Berlin, 27. Robember: Sans Stragmann, burch beffen betrugerifche Manipulationen bie Modemarensabrit Dr. Stragmann und Wolff in Konfurs geriet, ift auf Requisition ber Berliner Staatsanwallichaft in Rissa berhaftet worben, Rach Erlebigung ber langevierigen Formalitäten murbe Strahmann an bie beutsche Behörbe ausgeliefert und in bas hiefige Untersuchungsgefängnis gebracht. Auf Antrog bes Berteibigers murbe Stragmann ge-gen eine Koution bon 1500 A aus ber Saft entlaffen.

Stiftung. Der Mogiftrat ber Stadt Schoneberg beichlog, gur Gilberhochzeit bes Raiferpoares eine Stiftung von 100 000 Mart zur Errichtung einer Lungenheilanftalt zu machen.

Die Erbbeben. Gin Telegramm melbet ans Bogen, 28 November: Die neue große Strandpromenade Lungolago bei Salo ift fast gang in ben See gestürzt. Die Erdbewegung bauert noch fort. Der Schoben beträgt 200 000 Lire.

Das Schwurgericht in Stettin berurteilte ben Raffenbuchbalter Lieb wegen Sparfassenunterschlogungen im Betrage von 20 000 A. ju 3 Jahren Zuchtbaus, 1800 A. Gelbftrafe und 5 Johren Chrveriuft.



Hus der Umgegend.

X Bierfiedt, 27. Rob. Bei ber am 1. Dezember ftattfinbenben Boltsgablung wird unfer Dorf in 25 Begirte eingeteilt. Alle als Bobler fungierenden Berfonen haben bas Amt als Ehrenamt übernommen, fo bon burch die Bablung für unfere Gemeinde feinerlei Roften entfteben. Der Schulunterricht follt an bicjem Toge aus. - Das Rongert bes Gesangbereins "Frohinn" wird nicht, wie ursprünglich geplant, am zweiten Weihnachtsfeiertoge, sondern an einem späteren Termine abgehalten werben. Den hiefigen Bereinen wird nömlich almedielnb ber Reibe nach ber zweite Beibnachtetag sur Libfaltung bon Luftbarfeiten gur Berfügung gestellt. In bicfem Jahre wird ber Gesangverein "Frijch auf" an biefem Tage sein Ronzert abhalten. — Der Erfrag ber gestrigen Saustolletze für ben biefigen Diatonie-Berein ift leiber recht wesentlich binter bem Ertroge ber Rollette im porigen Jahre gurudgeblieben. — Die biefige freie Lebrer ftelle wird 1. Januar 1906 mabrideinlich mit einem Behrer mitte leren Miters befeh't werben. Bie man bort, finber biefe Stelle giemlich viele Bewerber.

f. Biebrich, 27. Rovember. Der Rathausnenbau ift nem Robban fertiggestellt; gegenwärtig werben bie Geruftfian-gen obgelegt. Go lange feine talte Witterung eintritt, wird auch im Innern fleißig georbeitet. Tuncher, Stuffateure, Glofer und Inftollateure find bereits beichaftigt. Auch bie neu angelegte Bentraldampfheizung ift in Tatigleit gefest fowohl im neuen wie im alten Saufe. Enbe Mai n. 3. follen alle Ber maltungen im Rathaufe untergebracht fein.

(-) Frauenftein, 27. Rovember. Das Ergebnis ber bieb-jöhrigen Weinernte ift folgendes: Aus 152 Morgen im Ertrog ftebenben Weinbergen murben 125 Stud Wein (1 Stud 1200 Liter) geerntet, gegen 76 Stud des Borjahres. Seit 1896 murbe ein jo großes Quantum nicht geerntet und fann man bie biebiobrige Ernte als eine nabegu bolle begeichnen. Rach ber Qualitat wird ber 1906er ein guter Mittelwein abgeben. Det hiefige Bingerverein, welcher 49 Mitglieber gahlt, bat 40 Stild auf Lager.

a. Eftville, 28. Robember. Bu ber bon ber Familie Dilller-Reticher ber Stadt Eliville gemachten Schenfung bestebend aus Billa mit Rebengebauben und Garten, gur Errichtung et nes ftabtifden Rrantenhaufes, murbe bie Genehmiguns bes Raijers erteilt.

m. Riebernhaufen, 27. Rovember. Am Samftag abend fi ürste ein maffiber einftodiger Reuban, an welchem an bem Tage bas Dachwerf aufgeichlogen worben mar, faft gang ein. Wenn bie Rataftrophe einige Stunden fruber eingetreten mare, wo noch mehrere Arbeiter an bem Bau beichaftigt maren, hatte biefe für biefelben berbangnisvoll werben fonnen. Go ift aber außer bem Material niemanb gu ichaben gefommen.

& Bambach, 27. Robember. Berr Jafob Belte verfaufte feine an ber Sauptitrage bierfelbft gelegene Sofraite an Berm Benbelin Thurn aus Biesbaben. - Seute ift mit bem Dele fällen im hiefigen Gemeinbewald begonnen worben. protestantifche Rirdendor bat feine Uebungeftunden fur bas Winterhalbjohr wieber aufgenommen, um burch ben Gefans ichoner Lieber ben Gottesbienft verherrlichen gu belfen in ber Bfarrfirche gu Schlangenbab.

-n. Sochheim, 27. Rob. In der auf gestern anderaumten Generalversammlung der Dribkranke atasse Ar. 8 hier waren anweiend 18 Bertroter der Arbeitigeber und Arbeitinehmer, sowie einige der Kassenmitglieder. Herr Peder Thomas in Föröheim wurde für das ausgeschiedene Borstandsmitglied Herrn Bilh. Mott auf ein Johr als Ersay gewählt. Wiedergewählt wurde Herr Heinrich Schreiber und neugewählt derr Joh. Kaupmann. Rach bestiger Diskusson wurde das Gehalt des Kassenson. Rach bestiger Diskusson wurde das Gehalt des Kassensons Arbeitagenschung der Bertreter der Arbeitigeber und Arbeitnehmer vorgenommen. — In der letzten Stadtversorderen-Bersammlung wurden die Kerren Kassen Wertel III. From Klein und Jod. Anton Dirschmann in den Bauanssichung gewählt. — Die Bersetzung der Kapelle an der Ecke der Frankfurierstraße und Flörskeimerweg wurde der Bautommission überwiesen mit der Diroktive, das die Kapelle sieden bleiben möge und in die zu errichtende Umfassungsmauer des Elektrigistälswerfes eingegliedert werden solle. — Als Racht wächt er für die Stadt wurde der Kringer Adom Veltändere durch die Bersammlung angenammen. — Herr Bürgermeister Stegfrieder durch die Bersammlung angenammen. — Herr Bürgermeister einstimmig wiederweitigt.

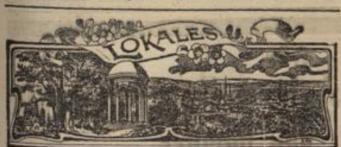
er. Ahmannshausen, 27. Nob. Gestern abend gegen 10 Uhr brach in einer Scheune Feuer aus, bem ein Esphabaus und eine Scheune gum Opfer sielen. Wie bas Jeuer entstand, ist nicht befannt.

8. Affmannshaufen, 27. November. Seute nachmittog wurde bie biefige Feuerwehr nach Aufbausen alarmiert. Int Dause bes Derrn Fischer strüber Fabris) am Mittweg war Feuer ausgebrochen. Das Rebergebäube ist abgebrannt. Man besätchtete, bas auch die umliegenden Häuser vom Feuer ergrissen würden, welche Besürchtung sich bestätigte. Deute abend gerieten nämlich noch mehrere der umliegenden häuser in Brand. Wie biel noch abgebrannt ist, steht noch nicht sest. Der mächtige Feuerschein war weithin sichtbar.

6. Lorch, 27. November. Bei der heute auf dem hiefigen Rathause statigesundenen Stadt ver ord neten wahl wurden in der 1. Abteilung herr Philipp Alexander, in der 2. die herren heinrich Josef Dahlen und Anton Sahrholz wiederund in der 3. Abteilung die herren Aifolaus Muno und Jakob Bruchhäuser-Waiper neugewählt.

er. Aulhausen, 27. Nov. Schwer vom Unglück heimgesucht wird die Jamilie des Johann Brasser aus Aufhousen. Im Juli dieses Jahres brunnte ihm sein ganzes
Hob und Gut ob. Es war gar nichts versichert. Bei dem
zweiten Brande, dei welchem die 4 Wohnhäuser nebst Schennen
und Stallungen abgebrannt sind, war er auch wieder dadei.
Dann hard ihm seine Ehefran vor Rummer und Gram um
die Hamilie und hinterließ dem Bater 8 unmündige Kinder
zuräck. Um Samstog dat sich eins seiner Kinder, ein Mädchen
von 8 Jahren, dermaßen verbrannt, daß es kaum mit
dem Leben davon kommen dürste. Es soll dem Heizofen, welcher
im Neubau ausgestellt ist, su nabe gekommen sein, wobei die Kleider Feuer singen. Das arme kind ist schredlich zugerichtet
im Gestäht, an den Händen wie überhaupt am ganzen Lehe.
Eerr Toni König aus Ahmannsbausen wollte die Fiammen
erstiden. Tadei zog er sich an beiden Händen große Brandwonden zu.

(:) Oberlahnftein, 27. Rovember. Um vergangenen Freitog, mittogs gegen 12 Uhr, ereignete fich an bem Meuban ber Gementaticale ein Ungladbfall, Brei Bimmerleute wa-ren mit bem Angieben von Banbolgern beichaftigt. Gin Bund Solger mar bereits im Bau, als ploplich ein Gefineftud bon ca. 2,50 m. Longe auf unaufgeflarte Weise herausrutichte und einen unten mit Bufammenbinden von Solgern beichaftigten Binmergefellen an ber linfen Kopffeite traf, welcher eine große Schnittwunde bovontrug. Der Berlegte wurde nach bem ftabt. Kranfenbouje gebracht, mo er fich jest auf bem Bege ber Boferung befinden foll. - In ber Racht vom Freitag auf Came tog murbe in einem Saufe in ber Rorbollee ein Ginbrud berfucht. Der Dieb welcher eine Genftericheibe eingebrudt botte wurde bon bem Dienstmabden vericheucht und fucte bas Beite. - Gine Weihnachtsgabe für unfere Golbaten in Gub meftafrifa murbe feitens bes Ariegervereins "Namerabichaft" her gewocht. Gelegentlich einer abgehaltenen Bersammlung wurde unter ben Mitgliedern ber Betrog von 25 A gesammelt. Berjammlung Gur bas Gelb follen Befleibungsftude gefauft und bann mit einer Rifte Wein, welche ein Mitglied noch friftete, ber Souptfammelftelle in Samburg fibermichen werben.



日本の

ij

T.

10

8

18

18

Ht

Œ.

* Wiesbaben, 28. November 1905.

Erinnerungen an Großherzog Adolf.

Bom Größberzog von Luzemburg, dem früberen Derzog von Rassau, werden seht nach seinem Tode medrsche Anetdoten aufgefrischt. So beichuldigte man den derzog gewisser reaktionöter und autokratischer Reigungen, was ihm indessen äußerst unlied war. Er suche Loder durch liedenswürdiges Benehmen gegen Leute aus dem Boil gegen diese Beschnligung anzusämpten. In soicher Bemishung bot ihm auch ein Borsonnung Gelagenheit, das sich, wie die "Arlf. Itg." schreibt, dei der Eisenbedinchtauste in Höchst ereignete. Diese war gerade geschlossen worden und dem Rheingau in Bewegung sehen, als der dem Verzog Aboli sutschierte Viererzug sichtbar wurde, mit dem der Landessärft nach Königsein sahren wollte. Wan winste dem Losamotidührer, damit er dalte, dis das berzogliche Gesährt vorüber sei, und distute die Schrante. Diesen Rommen benutzte im auf der anderen Seite baltendes Bäverlein, um seinen Wilchsarren mit den rasselnden Bechfannen rosch über die Schiemen zu sühren, so das der derzog zur Seite diegen und worten mußte. Ein dienstelltriger Gendarm sprang auf den ungläcklichen Kilchsurmann sos, um ihn zur Berantwortung zu zieden. Aber der Herzog laste sich ind Mattel und ries den Beamten mit den Worten zurfict. Der Mann ist gang im Rechte, er dats eiliger als ich, und durch meine Schulb sollen die Frankfurter nicht auf ihre Wilch warten mitgen!"

Eine andere Anchote: Es war einige Jobre nach 1866, als der depossedierte Herzog von Nassau eines Tages beim Messerschmied Dopert auf dem fleinen Vornwarft in Frankfurt a. M. Einkaufe machte. "Sein Se nit der Herzog von Rassau?" fragte Herr Dopert. "Ja, der bin ich", antwortete der Herden, Ba", demerkte Derr Dopert, "Se habe schön Malheur

gehabt 1866. Aber Se fein noch gut bavon gesommen. Se tenne noch zufriede sein, denn Sie habe wenigstens noch Gelb getriegt. Wir habe nig besomme, und habe ic alles genomme? Damit schloß der außergeschäftliche Teil des Gesprachs.

Daß übrigens der Herzog von jeder Gedässisteit gegen Preußen fres war, zeigt ein im Juni 1866 in Biedrich stattgebabted Taseigespräch, von welchem ein Ohrenzeuge berichtet: Der Hosmanicall von M., früherer öserreichischer Offizier, sagte, daß es notwendig wäre, vor Ansbruch des Arioges den Domanicalfeller in Eberbach vor Feindesband in Sicherheit zu bringen. Der Setzog verdat sich jedoch diese Acuserungen nachbrücklich, da ein etwaiger Ariog zwischen Ositerreich und Preußen doch mur den Charafter eines anständigen Duells tragen stune; von Rand und Plünderung könne dadei leine Rede sein Als Chef eines preußischen Regiments dulde er keine beleidigende Unterstellung dieser Ari an seiner Tasei!

Undergestich bleibt der Tag, an weichem der Herzog Biebrich verließ. Auf dem Balton des Schlosses nahm er Abschied von dem geliebten Rhein, an der Seite seiner Gemahlin und des Erbprinzen übersah er noch einmal das herrliche Panorama von Mainz dis zu den sernen blanen Höhen des Aheingares. Er legte die Hand auf die Schulter des Erbprinzen und sproch: "Er ist sehr möglich, daß ich zum letzten Wale hier siede und nie wieder zurücklebre; vergiß nie, wie es auch kommen mag, daß ich nur nach meinem Gewissen genändelt habe und lieder alles verliere als meinem Bundeseide untren werde." Niemals bat Herzog Abolf das Schloß zu Riedrich wieder betreben.

* Stadtverordnettensitzung, gu der am Freitog statistudenden Stodtverordnetensitzung, über weiche unsere Leier die ausführliche Logesordnung im Amisblatt des "Gemeral-Anzeiger" sinden, sind u. a. solgende Beratungspunkte ausgestellt: Borloge der Stodtvechnung für das Rechnungsjahr 1903. Berichiedene Ansinse. Bewilligung von 15000 & zu Borardeiten für die neue Friedhofsanloge im Distrikt "Hammerstal". Antrog auf Gewährung eines Beitrogs sür die durch Erdbeben Geschädigten in Italien und Albanien. Antrog auf Uedernahme des vom Rennklub angesausten Grundstücksomplezes zum Einfanspreise und Verpachtung desselben an den Rennklub. Die Bersammlung siedet dockmal im "Bürgersaal" statt.

3m Sanbelsregister wurde eingetrogen: Kirma Leonbard hit zu Offenbach mit Imeignieberlassung in Wiesbaben, Der Raufman Paul Merzbach zu Frankfurt a. M. ist als personlich hoftenber Geleslichafter in bas Geschäft eingetreten. Die offene Hendelsgesellschaft bat am 15. Ottober 1905 begonnen.

* Sonntagsjahrfarten. Die Gisenbahnbireftion Mainz bat ein Geluch ber Wormser Handelskammer, um Einsührung von Sonntagsfahrfarten nach Frankfurg a. M. und Wiesbah en mit der Motivierung abschlögig beschieden, daß sie mit Rüdficht auf die bevorstebende Tarifresorm, diesem Antrage nicht näber treten könne. Schon bor einer Reihe von Jahren war, obwohl damals die Aarifresorm nicht in Frage sand, ein derartiges Ersuchen abgelehnt worden. Um Ablehnungsgründe

fcheint mon nicht verlegen gu fein. * Unfrantierte Briefe an die Boft. Gur bie Benugung ber Boft find wichtige Entscheibungen von feiten bes Reichspoftamis ergangen. Gur Ortobriefe, Die in Bofffachen an eine Boft- ober Telegraphenbehörde unfrantiert aufgeliefert mer-ben, wird icon jest nachträglich feine Bebuhr eingezogen. Das Reichspostumt bat jest entichieden, das diese Borfchrift für den gangen Bereich eines Poftortes gilt, obne Rudficht auf bas Boffemt, bei bem bie Auflieferung bes Bricfes ober ber Boftfarte erfolgt war. Mis Genbungen in bienftlichen Ungelegenbeiten werben angeseben: Untrage auf Rachfenbung, Angeigen über Menberungen ber Abreffe, fowie Briefe mit Briefmarten gum Ausgleich einer Schulb bes Abfenbers an Die Boft etc. Sind berartige Sendungen nach auswarts gerichtet, fo wird bas fehlenbe Porto nachträglich eingezogen. Der Ginn ber Anordnung ift ber, bag Genbungen, Die im Orte felbft aufgeliefert werben, als ber Boft übergeben betrachtet werben, Gine Beforberung wirb nur nach auswarts als eingetreten betrachtet. Ginlabungs. und Ginberufungs. farten burfen als Drudfadien ben Mamen bes Gingelabenen ober Einberufenen, ferner Beit, Bwed und Ort ber Bufam-menfunit banbid:riftlich enthalten. Das Reichspoftamt bat jeht entichieben, bag fur bieje Rachtrage geheine ober verabrebeit Beiden nicht berwendet werben burfen, bamit die Boftanftolten in ber Lage find, die Bulaffigfeit ber Bufage nadgupriffen.

. Wie befampft man bie Fleifchnot. Ebenfo wie am Freitag war auch am Samstag Abend das Restaurant "Bur Gefundbeit" überfüllt und viele nicht gang pünftlich er die. nene Intereffenten mußten por berichloffener Tilr umfebren, Diejenigen aber, welche Einlog gefunden, folgten den intereffanten Musführungen des Riichenmeisters Beren Roft aus Baden-Baden mit Aufmerklamkeit. Es ift auch ein eigen Ding um die Begetarier und ihre Biele. Die einen gehen zur vegetarischen Lebensweise über aus religiösen Gründen, die anderen ihrer Gefundheit wegen. Aber was fie and dazu befrimmt bat, alle, die fich vegetarisch richtig ernähren, find darin einig, daß ihr äußeres und inneres Leben allmählich eine Umgestaltung erfährt, indem fie ausdauernder, miderstandsfähiger und sich ihrer förperlichen und geistigen Krafte mehr bewußt werden. Sie fühlen fich freier und fröhlicher gestimmt. Dann predigen fie nicht nur, fondern pflegen auch durch Beispiel und Tat etbriche Kultur im vollsten Ginne. Bur Bubereitung der Gp ifen, fübrte Redner aus, daß die Biihrung begeforischer Riiche mehr wie die ber Bleischfliche eine Runft fei. Begeichnend ware, bag in den großen Rüchen felbst am Gose, die geringeren Angestellten — Kotiffeure ober gar Bratenspider — die Fleischraten berftellen. Es würde gu weit führen, bem Redner folgend eine Beidreibung der veridriedenen Jusommenftellung n au geben, die zeigten, wie vielfeitig der vegetarische Tisch befiellt werden fann. Es mag nur erwähnt werden, daß Gerr Roft mit Recht die vielen Dummbeiten geiselte, die in der Riiche gemacht werden, indem man z. B. Gemüse abbrüht, fie der Rabrialze beraubt und das ausgelangte Bewebe auf den Tifch bringt, anstatt die Gemisse in geschwistem Webl oder wenig Baffer langfam dampfen zu laffen. Man folle mehr denken in der Riiche. Die am Schluffe verabfolgten Roft. proben einer ichmadbaften Bflangenfuppe, begetarifche Cotelette mit Tomatenfauce und eine Guffpeife fanden reifend Abnehmer und beren Beifall. Wer mehr wiffen will, wende fich on ben Begetorierverein oder Beren Ernft Dietrid felbit im Refraurent "Gofundheit", er wird dort bereitwilligft Austunft erhalten und meift Gafte finden, beionders Sonntage Abends, mit denen er anregende Unterhaltung über diefes Thema und verwandte Bestrebungen führen fann.

* Tobesiall. Im Alter von 54 Jahren ift der Bibliothefar an der Agl. Bibliothef in Berlin Dr. A. Schroeter gestorben. Bon 1894 bis 1900 war Dr. Schroeter Bibliothefar an der Landesbibliothef in Wiesbaden.

Gin schwerter Ungläcksfall ereignete sich gestern abend in ber 6. Stunde zwischen hier und Biebrich. Der Kutcher des Juhrunternehmers Walsber hatte einen Transport nach Biebrich auszusiühren. Mit ihm besand sich ein gewisser Karl Bund auf dem Wogen. Unterwogs scheuben die Pierde und gingen durch. Beide Personen stürzten vom Wogen. Der Kutscher erlitt sehr erhebliche innere und Kopsverlehungen, während Bund das Schulterblatt auseinandergerissen wurde. Die beiden erheblich Verlehten kamen ins städtische Krankenhaus nach Biebrich.

Auf der Suche nach reichen Brauten. Der im gestrigen Lokaloristel betroffene Geschäftsmann ersucht und mitzuteilen, daß die beiden in Betrocht kommenden Damen kein Bermögen batten, und er es infolgebessen nicht auf das Geid abgeschen haben konnte. In die Wohnung sei er nur deshald eingestiegen, weis er einen fremden herrn in der Wohnung seiner Braut

Der Technische Berein Wiesbaben (Bbeigverein bes Teutidien Tedinifer-Berbandes) unternahm om vergangenen Mittwoch eine wiffenichmitliche Exfuction noch Oppenheim lind Bodenheim. In Oppenheim war zunächft das Zief die in der Roeinebene gelegene fünftliche Entwafferung von ea. 600 Seftar (2400 Morgen) Beingarten, Biefen und Aderland der Gemarfung Oppenheim und zweier anliegenden Gemarfungen. Diefer Teil der Rheinebene hatte in ungunftigen Johren bejonders unter dem Hodnvaller des Rheins an leiden. Da der Sandgehalt des Bodens bier febr ftort ift. erreichte das bier vom Bafferftand des Rheins abbängige Grundwaffer eine berartige Böbe, daß öfter in einem Johre Ernten in einem Werte von 50-100 000 M zugrunde mingen. Stellt man diefen Schaden die fich auf rund 50 000 M belaufenden Ausführungskoften der Anlage (Ausführung der Graben, Grunderwerd, Maschinenhaus und Maschinen einschließlich Bauleitung) gegenüber, so wird seibst jeder Laie ohne weiteres vermeffen konnen, ein wie wichtiges und außerst rentobles Stiid Aufturarbeit bier gur Ausführung gekingt ift. Die gur grundlichen Entwälferung ausgeführten Graben erreichen die ftattliche Lange von 37 Riometer. Die vor der Projektierung der Anlage angestellten Unierjuchungen hatten ergeben, daß pro Heftar i. M. eimas über 2 Sefundenliter, im gangen alfo liber 1200 Sefundenliter abguführen find. Um diese Baffermenge ber Bumpstation guzuführen, hat bei dem Gefälle von nur 0,296 pro Mille ein Graben von 3,6 Meter Sobienbreite und 5 Meter oberer Breite bei 1,0 Meter Waffertiefe ansgeführt werden muffen. Während bei niedrigem Wosserstand natürliche Entwässerung nach bem Rhein bin ftattfindet, dienen 2 Saug- und Drudpumpen dazu, um bei Hodnvaffer des Mheines das Waffer ous dem eingebeichten Gebief in den Rhein zu pumpen. Bebor man in Oppenheim zur Mitbagsraft einkehrte, wurde noch die im 13, und 14. Jahrhundert erbante Antharinen-Rirche mit ihren gum Teil mehrere Johrhunderte alten wuns derschön gemalten Kirchenfenstern besichtigt. Ratiirlich wurde bei diefer Gelegenheit nicht verfähmt, der binter der Rirdse gelegenen Beinkammer einen Befuch abzuftatten, welche einen Abnitid gang eigener Art bot. Dofelbft liegen, wie Scheibhols aufgestapelt, die Schädel und übrigen Gebeine bon ca. 14 000 im 30jährigen Krieg bei ber Belagerung Oppenbetins gefallener Schweden und Spanier friedlich beis beziehungstreise durcheinander. Rach eingenemmenem Mittagomahl ging es per Eisenbahn nach Bodenheim zur Besichtigung des dortigen Gruppenwaffenverfs. Satie man fich in Oppenheim dabon überzeugen fonnen, welchen Schaben en, gu bobes Grundwoffer anrichten fann und wie biefer Schaden zu bermeiden ift, jo fonnte man fich in Bodenfeim davon liberzeugen, wie segensreich unter anderen Umftanben ein borfembener Ermbwafferftrom für gange Gebiete fein fann und wie diefes Grundwaffer für Land und Leute nutbar zu berwenden ist. In den Gemeinden Bodenheim, Laubenheim, Nadenheim, Gaubischofdeim, Harrheim, Lörzweiler, Monunenheim und Chersheim mit gufammen etwa 10 000 Einwohnern hat fich die schon längere Jahre bestebende Baffernot in den letten Jahren berort fichlbar gemacht, daß beschloffen wurde, eine Gruppenwafferverforgung auszuführen. Nachdem fesigestellt war, daß in der Rheinebene dem Grundwaffer gutes Waffer in genligender Menge entnommen werden fonnte, hat man bei Bobenheim, in einer folden Entfernung bom Rhein, daß der Bafferftund besielten nicht mehr von Einfluß auf den in Frage fommenden Grundwasserstrom ist, 5 Fisterbrunnen gegraben, deren Leitungen sich in einem Sammelichacht vereinigen. Aus die fem Cammelfchacht wird das Walfer gunöchft durch mei Sangbumpen zur Enteifenungsonlage befördert, um dann von dort mittelft gweier Drudpumpen gu ben 20aupibehaltern und 5 Orishochbeltern gepumpt zu werden. Das gesamte Berforgungsgebiet ist in drei Drudzonen eingewilt. Der Betriebedeud in der Hauptdeudleitung beträgt in der unterften Drudgone 6,0, in der mittellten bis gu 12,2, und in der obersten bis zu 15,6 Atmosphären. Das Rohrnet umfaßt rund 60 000 Meter. Die Anlage ist mit einem Kostenaus-wand von 510 000 M bei einer Ersparniß gegenüber dem Rostemanicaling bon rund 71 200 M in einem Beitroume bon nur Si Monaten ausgeführt worden. Dag die Enteisenungsanlage das besondere Interesse der Teilnehmer in Anspruch nahm, ift wohl erflärlich, da doch in Biesbaden in den legten Wochen stark über eisenhaltiges Wasser geklagt wurde. Mit Worten des Dankes trennte man sich abends von den Herren Kulturtechnifer Zimander, Roth und Jung (von der Kulturimfpefrion Phaing, unter Beren Leitung die besichtigten Anlagen ausgeführt worden find), welche in liebenswürdiger Beise die Fishrung bei der Wesichtigung übernommen hatten, um mit dem Bewuhtsein heimzusahren, eine sehr lehr reiche Erfurfion unitgemacht zu haben. Bei dieser Gelegenbeit sei auch nochmals auf den heute Abend im Technischen Berein Biesbaben finttfindenden Bortrag des Herrn Civil-Ingenieurs Löser aus Frankfurt über "Zeitgemäße Bestreb-ungen im Deutschen Technikerberband" aufmerkjam gemacht. mogu Intereffenten freundlichft eingelaben find. (Siebe Anzeige in der Sactigen Nummer.)

Berjonalien. Durch Defret ber herren Minifter ber Ginangen, bes Sanbels und Gewerbe, fowie ber Landwirticaft, erhielt ber Direttor bes Berbanbes ber naffanifden lanbwirtidnittiden Genoficnichoften, herr Beigeordneter Georg idug ber burch Canbingebeichluß errichteten Breugischen Bentrel-Genoffenichaftstaffe in Berlin.

Berhaftung wegen Blutichanbe. Bir waren bereits geftern in ber Loge, bon ber Berhaftung bes Mildhandlers Giebermann in Erbenheim gu berichten. Bie uns beute bon suverläffiger Grite bestätigt wirb, erfolgte bie Berhaftung bes reich begüterten G. wegen Berbrechens ber Blutichanbe, Die Erbenheimer Boligei vermutete fcon langere Beit etwas, fonnte aber teine Gewigbeit erlangen. Tropbem batte fie bereits empirft, daß G. bie Einziehung von Gelbern für berfaufte Meder entzogen murbe. Erft nachbem bie 18jahrige Tochter fich bei einem Biesbabener Urgt batte unterfuchen laffen muffen, bem fie bie Froge nach ber Schwangerichaft mit ben Borfen: "Bon meinem Barer!" beontwortet hatte, war man bon ber Could übergeugt. - Diefer Urgt murbe bon ber Erbenheimer Boligei ermittelt, und murbe die Gemifcheit fonftatiert, auf Grund beren bie Berhaftung vorgenommen werden fonnte. Seute ift nun auch von ber Staatsanwaltidgaft ein Saftbe. fehl gegen bie Tochter ausgestellt morben. Demanfolge wird biefe ebenfalls bente in Soft genommen.

t. Gine bentwurbige Sahrt. Un eine biefer Tage mit einem Breat unternommene Jahrt nach Schierftein werben bie vier Biebricher herren, bie baran teilgenommen haben, noch fange benten. Der Lenter bes Gefahrts wollte noch bor einem binterherfommenben Stragenbahntrain Schierftein erreichen und fuhr beshalb in febr fcmeller Gangart. Alls er nun bie machtig ausgreifenben beiben Bierbe gurudhalten wollte, wobei ihm einer der anderen Herren half, rif ber Bugel und beibe Buhr-wertslenter flogen einer rechts, ber andere links, fehr unfauft auf Die Straße, mahrerb bie Bferbe in geftredtem Galopp bebonfauften. Unterwegs iprangen auch noch bie beiben anberen Teilnehmer aus bem Wagen, bierbei fich einige Berletungen angiebend. Die wilde Jogb ging nun weiter, wobei bie Bierbe ben Wogen verloren, burch Schierftein bis jum "Behntenhof", in welchen beibe Tiere liefen und bier foftgenommen werben tonnten. Die fo unfanft aus bem Spagierwägelchen gefchleuber. ten herren humpelten nach Schierftein, wofelbit ihre erlittenen

Berlegungen verbunben werben fonnten. * Heber bas Ende bes Berbftes berichtet bie "Rheing. Beingig." aus bem Rheingau: Dit Ausnahme ber Domane Steinberg find jest auch alle großen Besiher mit der Lese sertig. Domit ift nun ein herbst au Ende gegangen, welcher im Rheingau lange im Gedachtnis bleiben wird. Zwar bestätigte er in ber Gitte nicht, was man fich im Sommer verfprechen fonnte, ja, die lette Oftoberbalfte ichien gang banach angelan, ben Berbit idiablich zu beeinfinffen und ber vorzeitige Schnee und Froft ließ wohl die an fich immer noch iconen Berbithoffnungen weiter finten. Die Lefe begann unter etwas ungunftigen Bitterungsausfichten, als aber ber Berbit begann, bann ichlug alles jum Beiten um, jo famen biergebn Tage nachennunder icones trodenes Wetter, fie waren binreichenb, um mabrend biefer Bett ben Berbft eingutun und gerabe bas ichone Lefewetter mar es, was bem 1905er Wein gu feiner Gute verholfen bat. Der Reue bat in ben meiften Fällen bie fturmide Garung vollenbet, ein langfameres aber ftetiges Gludfen nur verratet, bag bie Defe noch immer in Tatigfeit ift, moge fie ben Doft gu einem guten Bein geftalten. Roch fehlt ben Bingern gu einem guten Jahr bas lepte und wichtigfte, ber gute Raufer. Das Geschäft war bis jest noch recht ichleppend und finden nur wenig Bertaufe ftatt. Es war im borigen Jahre abnlich. Erft als bie Weine einigermogen bergoren und probierbar wurden, tom auch ber Raufmann und er wird für ben 1906er nicht ausblei-Die Weinberge bieten jest ein wejentlich anderes Bilb. Die Reben find tohl, aber in gejunder Reife bergen fie bereits ben Segen bes nächsten Jahres in ben Anofpen. Bon neuem entwidelt ber Binger eine rubrige Tätigleit, es wird Dunger in die Berge getrogen und ber bon ber Lefe festgetretene Boben aufgegraben, damit ber Froft ben Boben wieber murbe und fruchtbar made. Dit großer Corgialt werden bie juren Rebfeiber bebanbelt, Ctod fur Ctod wirb bebutfam mit Erbe behäufelt, um ben garten Buchs vor ber Winterfalte gu ichunen. Go bot ber Areislauf ber Weinbergearbeiten von Reuem begonnen, swei gute Ernten nacheinander befeelen ben Binger wieber mit friicherem Mut und gaben ibm ein ficheres Gefühi

bei feiner Urbeit. Brodmann-Brudner-Rongert. Muf bas Mittwody, 29 Robember, im Rafinosaale stattfindende Kongert ber Agl. preuß. Opernfangerin, Frau Brof. Chlar. Brobmann und bes Cellovirtuofen herrn Debar Brudner fam Riabier herr Dr. Dito Reigel aus Roln), fei nochmals hingewiefen. Das folgende Programm burfte gewiß intereffieren. Conate C-moll von Caint-Coens, Lieber: Rachtftiid, 3m Greien, Giferfucht und Stols von Schubert. Cellofolos: Rachtftud von Regnicet, Moment mufical bon Schubert, Czarbas bon Segnefi, Lieber: Beifternabe, Margbeilchen, Frühlingsankunft, Banber-iuft bon Schumann. Gellofolos: Andante, Bereeuse von D. Brudner, Caltarello von G. v. Goens. Lieber: Meolsbarfe von Reger, Deimweh von Bolf, Beimftatte von Otto Reigel, Meine Mufter bon Rienzel, Der Traum bon Dito Dorn. Lieber mit Gello: (Muf Bunich) Le Mil bon Lerouce, Lodruf von Rudauf. Eintrittsfarten find im Borberfauf in ber hofmufitalienband-lung von heinrich Bolff, Bilbelmftrage 12, ju haben und ift bie Rachfrage eine fehr lebhafte.

* Dufif-Seftion Biesbaben bes Allgemeinen Deutschen Lehrerinnen-Bereins. Der Borftanb bes im Commer b. 38. twie icon in gabireichen Stabten Deutschlands) bier gegrundeten Bereins ber Mufit-Lebrerinnen "Mufitgruppe Biesbaben" batte Camstag abend ben befannten und gefchatten Romponiften und Mufiflehrer, herrn Edmund II bl., gebeten, einen Bortrog über "Formen in ber Dufit" ju balten. Berr Uhl entfprach biefem Buniche in liebenswürdigfter Beife. Die Mitglieber bes Bereins und einige Gofte, im fleinen Gaale ber Loge Blato versammelt, folgten mit großem Interesse ben fesselnben Ausführungen bes Bortrogenben. Dieser gob ein anschouliches Bilb bom Entsteben ber erften musikalischen Formen bis au ihrer flaffifden Bollenbung und bemerfte gum Schlug, bag felbft die mobernften Tonfeter, trot aller individuellen Frei-beit, fich ben Gelegen ber (alten hiftorifchen) Formen nicht entgieben. Bie mir boren, fteben im Laufe bicies Bintere noch mehrere Bortrage in Ausficht, welche bie Berren Ubl und Ronferbatoriums-Direttor Gerhard gu balten berfprachen. Huch berlautet bon einer Mogortfeier im Januar, beftebend in mufife. lifden Bortragen (Rlavier, Bioline, Gefang etc.), ausgeführt von Mitgliebern bes Bereins.

* Gin Stud Roman fpielt fich gurgeit por ben Schranten bes biefigen Rgl. Landgerichts ab, nämlich ein febr intereffanter Cheicheipungeproget. Uniere Leier erinnern fich vielleicht noch ber im Juni b. 3. gebrachten Beitungenotigen, bie fich an bie in edit moberner Art mit Bolldampf in England geichloffene Che eines biefigen Beitbefliffenen lnupften. Dente ftand nun wegen Cheicheibung, bezw. behuis Ungultigfeiteerflarung ber Che, por ber Bivilfammer bes Landgerichts Termin an, ber allerbinge noch nicht gu einer enbgultigen Enficheibung führte, Der fragliche Beilfunftler mar in Gemeinichaft einer noch febr jungen Dame nach England gefahren, um bort in ben Safen ber Che einlaufen gu fonnen. Die Einwilligung gur Che borber einzuholen, batte ber Brantigam porfichtshalber unterlaffen, ba er fich von vornberein jogen fonnte, bag bie Einwiligung ous hinreichend triftigen Grunden berjagt worben mare. Bie befonnt, geben ja in England bie Cheichliefungen febr leicht und fcnell bon fratten, aber bennoch gibt es auch bort berichiebene gefetliche Borichriften, Die für ben Trau'ngsaft feitgefett find. Bu biefen Borichriften geboren namentlich ein Erlaubnidichein ber Eltern ober Bormunder ber beireffenden Ehefandibaten, wenn es fich um minderjährige Berfonen banbelt, und ferner eine edliche Erflärung beiber Parteien, bag eine bon berfelben 15 Toge in bemfelben Diftrift (England natürlich) gewohnt bot. Diefen beiben haupflächlichften Bor-ichriften bat bas in Frage ftebende Baar gwar genugt, aber auf eigene Urt. Denn erftlich mar nach ben Behauptungen ber Rlager, ber bem Beamten (Superintenbent, Regiftrar)) porgelegte Erfoubnisichein ber Mutter gefälicht. Die Mutter bat eine folche Urfunde nie ausgesertigt. Sobann waren die Angaben unmahr, Die bem Beamten gur Ausfertigung bes Atteftes über Die Ebeichliefung gemacht wurden. Der richtige Name ber Braut wurde verschwiegen und zu dem Ramen bes Stiefvaters noch ein fingierter beigefügt. Gerner murbe betr. bes Stiefvaters - eines biefigen Sotelbefigers - angegeben, er fei gestorben. Derfeibe prafentierte fich beute bei Gericht, woburch er hofumentierte, bag er noch am Biben fei und fich einer beneibenswerten Gefundhoit erfreut. Aber auch die etbliche Erflorung betreffs bes 15togigen Aufenthalts foll eine umrahre gewesen fein, benn bie gange hochgeitsreffe batte angeblich nur eine Woche gedauert, der Aufenthalt in London, wo die Trauung statssand, nur 2 Tage. Aus diesen Gründen ist auch in England die Ehe urgültig, umso mehr hier auf Grund unserer gesehlichen Bestimmungen. Da das Gericht die Einsichtnahme der Lormundschaftsalten, die sich zurzeit beim Rommergericht in Berlin befinden, beichloß, murbe bie Berbanblung auf ben 23. Januar 1906 bertagt. Man konn mit Recht auf ben Ausgang biefes Brogeffes gespannt fein. (::) Die Unterschlagungen bei ber Spar- und Darlehnstaffe

in Bord. Die auf gestern einberufene außerordentliche Generalversammlung der Spar. und Darichenstaffe gu Lord, welche befonntlich durch bedeutende unbewilligte Streditentnahmen ihres früheren Rendanten, des Weinhandlers Br. C. Altenfirch ftart geschädigt wurde, war von 110 Mitgliedern befucht. Die vom Berband der naffanischen landwirtichaftlichen Genoffenschen eingeleitete Revision ergab nach dem Berichte des Berbanderevijors eine Belaftung des Rontos Altenfircis mit M 130 000, welchen M 65 000 Bermögen bezw. Siderungen gegeniberfteben. Borftand und Auffichtsrat, welche trot der wiederholten Mahnungen ber Berbanderevisoren im Bertrauen auf die ungefebene und als mobilhobend geltende Person und Jamilie des inzwichen verhafteten Rendanten ihre Pflichten nach Gefet und Statut nur ungureichend nachkamen, haben wejentliche Befrage gur Berluftbedung gezeichnet. Der Reft des Musfalles fann por ausfichtlich durch Aufrechnung der Bereinsrejerven und eigenen Betriebemittel gededt werben; Die Glaubiger bee Bereins verlieren feinen Pfennig. Mis neuer Saffierer ber Genoffenichaft murbe Berr Jacob Bruchbaufer gemablt. Die Generalversammlung, der Berr Berbandsdireftor Schreiner-Biebrich a. Rh. fowie Berr Berbandsrevifor Mer Betitjean-Biesbaden beinvohnten, nohm einen ruhigen Berlauf. Die durch die Revision festgestellten Bortommniffe geigen wieder, daß Bertrauensfeligfeit die Ursache allen Uebels war und daß weber bie Dienstanweisung noch Ge. schäftsordnung des Bereins genügende Beachtung fanden.

** Uhrenichwindler. Geftern nadmittag erichvindelte fich ein Unbelannter eine Goldin-herrenuhr im Werte von etwa 30 Mart. Die Uhr ift flein und bid mit weißem Bifferblatt. Die Rudfeite bes Dedale ift gerippt und mit bem eingrapierten Ramen "Sebro" berfeben.

** Gilbernes Sochgestejubilaum. Derr Jean G.dupp Birt bes Kronenbrauerei-Restaurante, feierte gestern mit iner Frau Freunde und Befonnte bes Jubelpaares batten für eine grobortige Ueberrafdung Sorge getrogen. Das Reftaurant war in einen iconen Blumenbain verwandelt. Es fehlte natürlich

ouch nicht on Unfprachen und Geichenten. Co hatten Die Roche Biesbabens ihrem nadeveislich tuchtigen und geschäften Rollegen ein wertvolles Weichent überreicht. Die Direttion ehrte bas Baar burch eine warm empfunbene Uniprache. Sicht-

lich gerührt bantie bas Chepaar Schupp, welches mit ber barauffolgenben Bewirtung zeigte, bag es in gaftronomifcher Beziehung fowohl was auch Getrante anbelangt, als tuchtig beseichnet gu werben verbient,

* Der Manner-Athletenberein (Mitglieb bes beutichen Athletenverbandes) begeht am Sonntag, ben 3. Dezember, im Raiferfaal. Dopheimerftrage fein 10. Stiftungofeft, verbunden mit theatrolifden und athierifden Aufführungen und Tang. Der Berein, welcher ben Sportvereinen und ber Biesbabener Einwohnericiaft genugend befannt fein burfte, bat weber Dube noch Roften gefcheut, fein Geft gu einem glangopllen gu geftalten. Außerbem ift vom Borftand ein reichhaltiges Brogramm ausgearbeitet worben, bas ben Besudern einige vergnigte Stunden in Aussicht ftellt. Besorbers wird hervorgehoben bas Auftreten ber Mufterriege mit ichweren athletischen Aufführungen und bas Auftreten ber Ringriege im giechisch-romischen Ringfampf. Wir machen befonbere barauf aufmertfam, bag bem Berein nur aute Arafte angehoren, Um bies bem Bublifum por

Angen guführen, haben fich bie Mitglieber entichloffen, ibre bis jest errungenen Debaillen und Ehrenpreife auszuftellen, Diefe ben find in bem Aleibergeichaft von Berrn Schniger, Bellripftraße, auf einige Tage gu feben,

* Denische Gesellichaft gur Befampjung ber Geschlechts-frantheiten. Rommenben Camstag, 2. Dezamber, abends 61/2 Uhr, veranfialtet ber Wesbaben-Biebricher Ortsausschutz feinen ersten Bortragsabend in dem Soale bes Man-nerturnbereins, Blatterftrage 16. Auf beionberes Ersuchen bes gefchaftsführenben Ausschnisses bat Berr Dr. Laquer-Biesbaben übernommen, über ein febr wichtiges und intereffantes Thema, über Alfoholismus und Sernalbigiene ju fprechen. Der Bor-trag ift, wie immer, unentgeltlich und jebermann juganglich.

** Tobesfall. Geftern ftarb im Alber bon 47 3abren ber Raufmann Gariner. Der Berftorbene ftammite aus einer alten paffauifden Lehrerfamilie und wohnte Martiftrage 13,

** Gie wußten fich gegen bie Gleischenerung gu belfen. In ber Racht vom 24. jum 25. Rob. ift in Die Burftfuche eines Meggermeifters in ber Meggergaffe eingebrochen wor. ben. Geftohlen wurden 160-170 abgebundene Glefichwurfte, 8 Bfund Bodelfleifch fowie verschiebenes Ralbfieifch und Ralbilungen. Da von ben Mehgerschurgen bie Banber abgeschnitten maren, legt bie Bermutung nabe, bag bamit bie Bafete gugefdmurt wurden.

** Ein außerft freder Tiebftahl wurde am 24. b. DR., bor-mittags, in einem Laben ber Balramftrage verübt. Wahrenb ber Lateninhaber im anftogenben Sintergimmer beim Raffeetrinfen war, betraten zwei Burichen ben Laben. Der eine hielt die Tur jum Bimmer fest gu, mabrenddeffen fein Complice die Labentaffe leerte. Die Rauber fonnen nur jolche Berjonen gewesen fein, welche mit ben Gepflogenheiten bes Labenbefigers. pertraut maren.

** Bu bem Reffel-Ueberbrud in ber Rubesheimerftrage bittet und ber Schloffer Georg Schafer mitguteilen, bag entgegen ben verbreiteten Meinungen nicht er ber fragliche Beiger ift. Er bebiene bie Beigung icon feit amei Jahren nicht mehr.

** Echnindlerin. Unter ben Ramen Sperber, Spengler, Emma Beller fowie Rramer erichwindelte fich bier und in Moing bei Baptistenprebigern und Anhangern biefes Religionsbekinntniffes eine Frauensperion Gelbbetrage. In Worms inizenierte fie basseibe Manover, wurde aber dabei verhaf. t et. Berfonen, Die burch fie geschäbigt wurden, werden bon ber Polizeibireition ersucht, fich in Bimmer 19 bes Prafibiums

* Rurfaus. Sinfichtlich bes morgen, Mittwoch im Surlunfe fattfinbenten Conaten-Abends bon Fran und herrn Rapellmeifter Ufferni, ber um 8 Uhr beginnt, fei barauf aufmertfam genacht, daß ein Eintreten in ben Saal wahrenb ber Bortragsnummern außerorbentlich fioren wurbe und bie Eingangoffiren bater nur mabrent ber Zwijdenpaufen geoff-net werben fonnen. Ein rechtzeitiges Ericheinen empfiehlt fich umsomehr, als die erfte Nummer die berühmte Conate Dr. 9, R. Areuber gewidmet, bon Beethoven fein wird. Das Rachmittagefongere fallt an biefem Tage aus.

Auszug aus ben Cibi tftands.Regiftern ber Stadt Biesbaden bom 28. Robember. 1905.

Ceboren: Mm 25. Dob. bem Budfonfter Emil Geib e. G. Wilhelm Karl Julius Poul, Am 21. Rob, bem Wechanifer Frang Tahm c. G. Rarl Ernft Frang. Um 22. Rob. bem Rellner Union Eaffer e. T. Johanna Magbalena. Um 23. Nob. bem Gartnergehilfen Martin Rasel e. S. Josef Wisbelm. Am 22. Rov. dem Straßenbahnschaffner Friedrich Leigbach e. S. Am 23. Rov. dem Wouvergehilfen Josef Urban e. S. Wilhelm. Am 24. Nov. bem fichtwertsbesiger Hans Höppner e. S. Am 28. Rob. bem Tagisbner Ebuard Schmidt e. T. Anna Theresia. Um 23. Nov. bem Aufcher Balentin Ettingshaufen e. S. Balentin Emil Edmund, Am 23. Rov, bem Dachbedergehilfen Seinxich Jung c. T. Maria Magdalena Luife Elifabeth. Am 21. Nov. bem herrichaftsbiener Rifolaus Wiry e. I. Angufte

Aufgeboten: Regierungs-Supernumerar Bruno Donath in Machen mit Anna Becher bier. Privatier Seinrich Thijfen bier mit Margit Bornemissa bier. Eisenbahnbebiensteter Rifolaus Bolf in Effenbeim mit Ottilie Schenkel bier, Fabrikarbeiter Paul Halt in Biebrich mit Maria Dechert in Grinberg. Mehger Emil Chriftian Chrift in Biebrich mit Jafobine Glife Birlenbach baf. Bementarbeiter Otto Remp bier mit Unna Schneiber b.er. Renditor Johann Eg. Schwinn in Würzburg mit Barbara Lubmilla Schwitt bas. Bereiter Heinrich Rigner in Frantfurt a. Dt. mit Katharina Elife Wogner baj. Frijent Beinrich Toepp bier mit Ratharine Beinsborfer bier. Metger Ernft Mutenrieth bier mit Mund Mogbalena Robl bier.

Berchelidit. Um 28. Rovember: Brivatier Josef Lif bier mit Auguste Dieringer bier. Geschäftsreisenber Willy Technow in London mit Emma Rolb bier. Frifeur Bernbard Bebefind in Silbeebeim mit Unna Roller bier.

Gefrorben. 27. Rovember: Raufmann Abalbert Gariner, 47 3. Ioni, I. b. Maurergehilfen August Steinmet, 1 3. Ronigliches Ctanbesamt

Für Hals u. Lungenleidende von höchster Wichtigfeit!

Die Firma Brodhaus & Co. in Berlin-Dalenfee offeriett allen Sale. Bruft. ober Lungenleibenten in Bicobaben und IImgegend ein taufendfach bemahrtes Mittel gur Brobe völlig toftenloe.

Bunftaufend Batienten haben in einem Beitraume von fnapp Jahren aus freiem Untriebe - in mitunter begeifterten Borten - bet Birma Brodhans & Co. in Berlin Salenfer mitgeteilt, daß ihr ebenfe einfaches wie billiges Mittel, we'des nur ans ben Biattern und Bluten ber Galeopais chroleuca bergeftellt mirb, portrefflich newirft babt. In gabireichen Gallen war ber Erfolg gerabegu verbluffenb und übertraf fogar bie bochften Erwartungen.

Wenn fünftaufend Menfchen aus eigenem Antriebe, geleitet lebige lich von bem Gefühl ber Freude über ben gehabten Erfolg, Die Bate treffichleit eines Mittets begeugen, fo burite bamit ber Beweis fut beffen Gute vollauf erbracht fein. Tropbem municht bie obengenannte Rirma, bag jeber Patient fich feloft babon fibergeugen moge, ob bas Dittel, bas ihm bon fo vielen Beuten gefpendete Lob auch wirtlich berbient und labet fie baber gu einem toftenlofen Berfuche ein. bietet jedem eine koftenfreie Brobe an, der feine Brigde ein, die und feinem Brief 20 Big, für Boeto ec. beifügt. Die Bufendung its fost alsbanit politoendend franto. Jeder Erobe wird abfolut unratgeltlich die umfangreiche von dem Kreisphyfifus a. D Dr. med. Rubner in Coburg herausgegebene Broichure "Frabe Botichaft inte Lungenleichende" beigelegt, in der gabireiche notariell beglaubigte Deliberichte abgebrudt finb.

Moge jeber, ber an einem dronifden Ratarrh. altem Ouftett dron Deiferteit, Berichleimung, Afthma, dron Bronchitie Enrigenich windfucht erfrantt ift, in feinem eigenen Intereffe ust biefem Angebot Gebrauch machen ! Er wird einen tleinen Berfuch, ber ihm bagu noch toftenlos angeboten wird, nie bereuen.

Die Chronrede zur Eröffnung des Reichstages.

(Brivattelegramm bes "Biesb. Gen.Ang.")

38. Berlin, 28. Robember.

Die Throncede, mit welcher der Raffer im Beigen Schlog ju Berlin den Deutschen Reichstag eröffnete, weift auf den Abidluß der Sandelsverträge hin und beipricht die Lage ber Reichöfinangen, unter welchen Die Bundesstaaten ichwer ju leiden batten. Die Reformborichlage ter Regierungen loffen den notwendigen Unterhalt des Bolfes frei und 1001len die Reneinnahmen dem Bier, Tobat, Personen Bertebr, Guter-Umfah und der Reichs-Erbichaftsft:uer entnehmen. Die Thronrede bejpricht fodann die Rotwendigkeit der Blot tenvorlage und deren Inhalt und fündigt eine Regelung des Berforgungswesen der Offigiere und Mannichaften des Beeres und der Marine an, ferner eine Abanderung des Borjengesetes und den Erwerb der Reichs-Fähigteit gewerblicher Bernfevereine an. Unter hinweis nuf die Lage der Schuty gebiete werden Borlogen jum Bau leiftungöfähiger Berfchre. wege in dem Schutgebiet angekündigt, sowie eines Reichs Stolonialamts. Das Reich fteht gu allen Dachten en forrefter, gu den meiften in freu n di do a ftlide er Begiebung. Die Thronrede gedentt des Friedens idluffes und der Einrüchung Japans unter die Großmächte, Sie fpricht Rugland Sympathie aus zu der Neuordnung der inneren Buftande und begliichwiinscht die norwegische Regierung. Die muroffanifden Schwierigfeiten entsprechen der Reigung, Deutschlands besondere Angelegenheiten ohn e unfere Mit wir fung gu erledigen. Golde Stromungen fonnen an einem Bunfte unter brit dt, auf der anderen Seite aber wieder a u f g e f r i f d; t werden. Es ift mir eine beilige Sache um den Frieden des deutschen Bolfes. Aber die Beichen der Beit machen es ber Ration Bur Pflicht, die Schutwehr gegen unberechtigte Angriffe gu berftärfen. Um jo ficherer muß ce dann gelingen, die friedliden Biele des Dreibundes auch weiterhin aufrecht gu ergalten.

In der Anfündigung der Gefenceporlagen, die dem Reichstag zugeben, bringt die Thronrede nichts überraschendes. Was wir zu erwarten haben, ift befannt: Flottencorloge und Steuerboufett find das bemerkenswerteite aus dem Programm. Ob die neuen Steuern wirklich, wie die Thronrebe optimiftifch behauptet, den "notwendigen Un terbalt des Bolfes" vollständig ifci laffen, mödeten wir bezweifeln. Die Rogierung scheint sich mit der Soffnung zu tragen, daß der Reichstag die einzelnen Blumen des Steuerboufette als Banges giemlich unbefeben annetnnen mußte. Das wird indeffen fo glatt nicht geben und Die einzigen Steuern, Die auf allgemeines Berftun). nis ftogen werden, durften die Erbichaftsfteuer und die Antomobiliteuer fein. Brau-, Labaf-, Quittungftener und die Beläftigung des Berfehrs mit Fobefarten- und Frachturfimdenstempel aber tangieren teils direft, teils indireft den "notwendigen Unterhalt des Bolfes" oder fie find geeignet, Berkehr und Industrie zu sidren, so daß sie tiichtig unter die Supe genommen werden miiffen.

Bas unfer Berbaltnis gum Muslande betrifft, fo ift der Baffus der Thronrede, welcher vom Frieden hondelt. besonders bemerkenswert. Der Raifer betont in feierlicher Form feine "beilige Aufgabe", dem deutschen Bolf den Frieden zu erholten. Gleichzeitig aber wird in vorsichtig abwägender Beije nur von den "forreften" Beziehungen geproden, die wir zu "allen" Staaten unterhalten. Mit ben "m e i ft e n" unterhalten wir "freundschaftliche" Be-Biebungen. Es gibt alfo doch einige Machte, die mit uns nicht in Freundschaft leben wollen und die über die "forrefte" Boltung nicht hinauskommen. Welde Mächte bas find, weiß jedermann. Zwar find die Wolfen, die ein nabes Gewitter verfündeten, am politischen Borigont gur Beit verschwunden, aber niemand weiß, ob nicht über furz ober fang Betterwolfen auftauchen. Zündstoff ift genug in der Welt verhanden und nicht mit Unrecht erinnert die Thronrede an die Reigung der Mächte, uns direft angebende Angelegenbeiten ohne Deutschlands Mitwirfung gu erledigen, wie bies bei der Maroffoaffaire beobachtet wurde. Das Einruden Javan s in die Reihe der Großmäckte ift durch die Thron. rede offigiell anerfannt; als Compliment nach der Jenfeite wird dem Baren die Sompathie für die Renordnung der ainneren Zuftunde" in feinem Reich ausgesprochen, Dan tonn über diese Renordmung freilich verschiedener Anficht fein, namentlich wenn man die neuesten Borgange in Sebastopol im Auge behält.

c

a

91

28

đŧ

d

15

Wetterdienst

Der Landwirtichaftsichule ju Weilburg a. b. Lahn. Boranefichtliche Witterung

für Mittwo d, ben 29. Robember 1906. Binbig, trube, geitweife uniber, befonbers nachts. Dieberichlage, meift Regen.

Ben aueres burch bie Beilburger Betterfarten (monatt. 80 Big.) beide an ber Expedition bes "Biesbabener General-Angeiger", Manritiusftrage 8, täglich angeschlagen werben.



Strafkammer-Sigung vom 27. November. Gewerhsmäßiges Jagdvergehen und Foritdiebitahl.

Des Jagdvergebens und Jorstdiebstwhis beschuldigt, hatten fid der Bimmermann Guftob Gilbereifen ans Dopheim, der aus der Strafbaft vorgeführte Tagelöhner Adolf Maum, ferner der Tagelobner Jafob Anoph fowie die Chefrau des Reisenden Kraemer, Katharina Kraemer, fantlich aus Dopheim, zu perantiporten. drei ersten Angeflagten wird zur Last gelegt, en. 100 Tannen am Bald bei Dopheim jum Bwede des Berfaufs abgeholzt zu haben. Ferner foll Silbereifen allein mehrfach Rebe in Schlingen gefangen, und fich angeeignet haben, sowie diese der Mitangeffagten Kraemer zum Berkauf angeboien haben. Der Staatsanwalt beantragt gegen Silbereisen eine Strafe in Höhe des Werts der gestoblenen Tannen, sowie wegen Jogdvergebens 3 Monate Gefängnis. Gegen Baum und Knopp wird ebenfalls der Wert beantragt bezw. für je 5 M 1 Log Gefängnis. Gegen Frau Kraemer hingegen wegen Dehlerei 5 Lage Gefängnis. Das Urteil amdert den Antrag dabin ab, daß dem Angeflagten nicht gewerbsmäßiges Jagdvergehen, sondern nur Jagdvergeben in zwei Fällen nachgewiesen ift, weshalb ihn eine swöchentliche Befängnis. ftrafe trifft, magrend die fibrigen Angeflogten freigefor o de n werden.

Das Gerädertwerden.

Der mehrfuch vorbestrafte Fuhrknecht Seinrich Schoen aus Biebrich ift der fahrläftigen Körperverletzung angeflagt, da er infolge allzu schnellen Fahrens einen Radsahrer in der Rheinstraße angesahren und förperlich verlett hat. Wie die Berhandlung ergibt, war das Pferd ein fog. "Zügeffänger", welches zeitweilig dem Ruticher die Gewalt entreißt. Der Staatsanwalt beantragt 40 M Geldstrase bezw. 8 Tage Gejängnis. Das Urteil lautet auf 20 M, bei deren eb. Unbeitreiblichfeit 4 Tage Gefängnis eintreten.

Die Prima=Referenz.

Ein dreifacher Betrug wird bem Agenten Albert Riebinger von hier zur Laft gelegt. Der Angeflagte, wilcher zu jener Beit unpfändbar war, bestellte bei drei auswärtigen Firmen Bursnvaren in beträchtlicher Höhe, indem er, um die Bezahlung zu umgeben, eine erftilassige Frankfurier Erma, welche er nur dem Namen nach fannte, als Primo R f reng aufgab. Er erregte fomit einen Irrtum, ber Die Lieferanten zur Herausgabe von Waren und Gewährung von Aredit veranlaste. Es wird eine Gesamtstrase von 3 Monaten Gefängnis bemitragt. Das Urteil lautet demgemäß.



Marburg, 28, Rovember, Durch den bestigen Sturm trucee bier ein Gerüft loder und brach ichliehlich gufammen. Der Spengiermeifter Geidt nebit feinem Gehilfen und Lebeling frürzten givei Stoffwerke boch berob und zogen sich foldie Berletungen zu, daß sie in die Klinik gefahren werden

Schlagenbe Weifer. Caarbriiden, 28, Rovember. Auf der Grube Rein-Rosseln bei Forbach fand gestern eine Explosion schlagender Wetter ftatt. Ein Bergmann wurde getötet, ein anderer lebensgefährlich und ein Steiger leicht verlebt.

Der Tob auf ben Gefienen, Baris, 28, November. Im Bahnhof Gif der Lofalbahn Paris-Limours wurden gestern Abend zwei Bodienstett, weldie auf dem Gleis urbeiteten, borr einem Personenguge erfaßt und getötet.

Streif. Paris, 28. Robember. Die Erdarbeiter der Untergrund. bahnen beschloffen die Fortsetung des Ausstandes da if bisber die geforderte Lobnerhöhung verweig et wurde, Die bei ben Untergrundbabnen boidbaftigten Maurer erflarten, mit den Erdarbeitern gemeinsame Sache machen zu wollen.

Die Lage in Dagebonien. Paris, 28. Rovember. Edjo de Paris berichtet aus Konfamtinopel, die Lage in Mazedonien verfchlimmert fich von Tag zu Tag. Trop der Aufmerksamfeit der europäischen Gendarmerie begehen die bulgarischen Banden täglich neue Greueltaten. In den Begirten Monaftir und Cafto.ia zeigt die Bevölkerung eine auflehnende Haltung, während andererseits die tilrfifche Bevölferung ungesichts der Flotten-Demonstration gegenüber den Europäern eine febr erregte Stimming jur Schau tragen.

Sturmichaben. Bruffel, 28. November. Der bier wütende Sturm fot hier und in den Bororten großen Schaden angerichtet. Bon den Gebäuden der neuen Gleftrigitätswerfe wurden inchrere eingeriffen, fodag ein Schaden von 250 000 Fres. angerichtet wurde. Außerdem frürzten mehrere noch nicht gedeckte Rew bauten ein. Ein Berluft an Menidenleben ift nach den bisberigen Feftstellungen nicht gu beflingen.

Die latalonifche Bewegung. Mabrid, 28. Robember. In der gestrigen Kommerfit-ung wurde der Gesehentwurf betreffend die Aufbebung der berfaffungemäßigen Garantien in Ratalonien beraten, Ministerpeafident Montero Rios begrimdet: Die gegen Die Separatiften geforderten Ausnahmebeftimmungen und erfuchte die Rammer, die Regierung bei diefer patriotischen Sandlung zu unterftigen. Auf den Berinch der cat:loniftifchen Abgeordneten, die regionalistischen Tendengen ju entichuldigen, crividerte Montero Rios, daß der Regionalismus diefelbe Bezeichnung verdiene, wie der Separationus und chenjo verdammenswert fei. Die Abstimmung über das Gefen und den Entwurf foll morgen erfolgen.

Rampi mit Raubern.

Mabrid, 28, Robember. In der Rathebrale in Zamora fand gestern ein blutiger & am p f zwischen einer Räuberbande und der Polizei ftatt. Mehrere Räuber murden fomer verwundet. Der Reft wurde in der Can Inon-Rirche, Die böllig ansgeplundert war, gefangen.

Die Unruhen in Rufland.

Petereburg, 28. Robember. Der Telegraphenverfehr mit Sebajtopol'ift wieder hergestellt. Rach Rochmittigs eingelaufenen Berichten find die Forderungen der meutern. den Matrojen und Soldaten ausschliehlich wirtichaftlicher Nafur, weshalb Graf Bitte einen Bertreter nach Cebaftorol entsandte, der sich dort über die Lage insormieren soll. Tropdem die menternden Goldaten und Matrojen das Arjenal und die gange Stadt befest hielten, wurde die Rube doch nicht geftort. Die Matrofen halten ohne Diffigiere die Ordnung

Betersburg, 28. Robember. Der Herausgeber und Redafteur des Withkattes "Majdinengewehr". Schebujem, ift geftern berhaftet morden.

Betersburg, 28. November. Die neue topographiiche Gesellicaft "Trud" wurde am 26. ds. von der hiefigen Bolizei auf Befehl des Stadthauptmannes gezwungen, ihr Lofol gu ich liefen. Geit geraumer Beit find auch die bid ften Lehrinftitute, die Universität ufw. geschloffen. In der nächsten Zeit foll nun auch diese Angelegenheit auf die Initigtive des Minifters für Bolfsaufflärung Grafen Tolftoi mit Einverständnis des Grafen Bitte geregelt merben.

Warichan, 28. November. Der biefige Schriftfteller Dr. Lipitfi wurde bon Bitte empfangen, ber erffarte, Ruffifd-Bolen werde die weitgebendften Rechte erhalten und zwar unter Anerkennung der polnischen Sproche und Literatur, sowie unter Gewährung der autonomen Lokalver-

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags-anftalt Enril Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Boittif und Semilleton: Chefrebafreur Di orin Schafer; für ben übrigen Aleil und Inferate Carl Robet, beide 80







Glas . Christbaumschmuck baubriachlich unübertroffene Renbeiter be n Gilbern abt und effectvollen Gaenfruren. Bantobrochen in benefan beinften, mannerieliges Auffehinungen als: Uniffdiffe mir Cheniffe, Gier mit Litberguirfanden, Globalfen mit Linnen und fl. Raferei, Beibnachtomänner, Krippe mit Jeluslind, läntende Gloden, Hauseramaluzein, Venchreftere, Tenaschapita, Sichabenden, prachtig garniries ärnaftörbäcu, Edsie mit diverfen krüften. Binnmenforden, Borremonnales, Wickfind, elegante Bunmipite min Kometenichweif, Beihnachdengel, Beintrauden, kerfel, Birnen und sontige Frührte ze. Aur grobe und dies ellerbe-und der Kaum merfeh illimde Bergebenngen. Eine Sottomme auf die beitem Naterial bergesellt und jahrelung meber branchar, offerieren nit zu falgenden Svorty-tien: Gaußertiment wir so Erke nu groben Sachen Mart 6.— band, utunisk songhiltiger Berracken in Geliffite.

Thielie & Greinner Sottigliebernouten I auserba (S. M)

Thiele & Greiner, Softreferenten, Lauscha (S.-M.)

Mierbochte Amertemmung Ihrer Mai, der gafferin und Königin, wie Oberer sigl. Sod. der Fran Krempenherfin von Echweden n. Roewegen.
Langiabrige, finddige Lieferung an den Antiert. Sod.
Gelbes Aerundaans der Brunde mit eigener Gelpselenderingung.
Son den innflendate einzenangenen Innflhereden war dat folgesder Archiven der beit einflahl, datir ih dereits anderweitig in Certain in Chal-Christiananiques besonen, im weiden nicht wie leine ein ein gesählte Gerten und einige Cartingal dengen gewein. Ih die ein ein gesählte Gerten und einige Cartingal dengen gewein. Ih die ein dangen aum gleichen Greib der Manfleden erreit in der eine Geschlichte Gerten und einige Cartingal dengen gum gleichen Greib der Bericht Geschlichte Geschlichte gewein. Ihr Gertingal dengen gum für Ihre recht der geschlichte Geschlich

gra Friedr. Auguft Anore, Marfpeufirden.

Sie effen

Liebfranenplat . 12

Franz Kirsch.

Weinhandlung,

Kailer = Danorama

Rheinftrage 31

unterhalb bee Quifenplance

Jebe Boche zwei neue Reisen.

Masg eftelt vom 26. November bis 2. Dezember.

Serie I:

Bweite bequeme Wanberung burch bas malerifde Rarnten. Berie II: Gine intereffante Reife in ber

Strim. Befuch vo : Cebatiopol, Simferopol,

Ratichatal, Jupatoria. Zaglich geöffnet bon morgens 10 bis abends 10 Ubr.

Gine Birife 80 beibe Meifen 45 Big. Schuler 15 n. 25 Pfg.

Atonuem ut.

Dankbarkeit

swingt mid, gern und unent-geltlich halfs. Brull- und Lungenleidenden jeglicher Art mitguteilen, wie ich durch ein einjachen, billiges u. erfolg-reiches Waturproduft von meinem quainoden keiben be-freit merben bin.

bet Kuffig (Gibe).

Betteinlagen

Gammi-

Windelhöschen

Clystier-

Lanoform

Bruchbänder.

spritzen. Nabelpfläster.

Hefepfluster.

Sammtliche Bade-

salze.

Bedethermometer. Kinderpuder.

Kinderereme.

Byrolin. Wundwatte.

Streapulver.

Men !

Men!



Einige Dutzend

92r. 279.

Korset

Pariser Gürtel,

Corsets für starke Damen,

nur I. Qualitäten,

empfehle zu herabgesetzten Preisen.

13 Gr. Burgstrasse 13, I. Etage,

vis-à-vis der Hotkonditorei Lehmann.

Deutschnationaler Handlungsgehilfen = Verband.





Wiesbaden.

Freitag, ben 1. Dezember be. 38., abende 91/, Uhr, finbet im großen Saale des Rathol. Gejellenhaufes, Dogheimerftrage 24, eine

figtt.

Tagedordnung: 1. Bortrag bes herrn Paul Elberding-Koln über bas Thema:

Die Porguge eines unabhängigen Sandlungsgehilfen-Verbandes.

2. Freie Musiprache.

Hervorragende

Puro

Fleischsaft.

Liebig's

Fleisch-Extract.

Liebig a Fleisch-Pepton. Maggi's Bouillonkapseln.

Dr. Michaelis

Eichel-Cacao.

Oscao Houten.

saeler Hafereseao

Gaedtke.

ble 2.40 d. 1, Ko.

v. Mk. 1.20

Hafer-Nähr-Cacao

vorzügliches Nahrungs- u. Genussmittel bei Verdauungeschwäche, euronischem Magen- u. Darmkatarrb, 1/2, Ko. M. 1.20

Somatose.

do. fillesig

Tropon,

Roborst.

Plasmon.

Sanatogen.

Tutulin Lactagol.

Malnextract

Dr. Theinhard's

Hygiama,

Pepsin-Weine. Sammtliche

Leguminosen

Hartenstein'sche

Haematogen.

Mile fich hierfur intereffirende Raufleute labet ergebenft ein

2618 Der Borftanb.

Zur Kranken- und Kinderpfle

Kinder-Nährmittel. Nähr. & Kräftigungsmittel. Natle's Kindermehl. | Condensirte Milch.

Muffler's hindernahrung Soxhlet Mellin's do. Theinhard's do.

Knorr's Hafermell. Rejamahl.
Gerstenmehl Opel's Nährzwieback

Quaker oats-

Vegetabilische " Hyglama.

Milchzucker Soxhlet Nährzucker. Pegnin. Malzextract. Medicinal

Tokayer. Medicinal Leberthran.

Chem. reiner

BR'T 1

per 1/, Kilo Mk 1,--.

Kinderpflege-Artikel Wasserdichte.

Soxhlet-Apparate und sämmtliche Zubehörtheile. Milebfiaschen.

Milchflaschen-Garnitoren. Gummienoger. Spielschnuller. Sahnringe.

B issaungen Vellchenwurzeln. Badeschwämme. Kinderzahnbürsten

Ohren-

Minderseife, garantirt frei von allen scharfen und Atzenden Bestandtheilen hervorragend durch absolute Milde und Reizlosigkeit, deshalb unsebatzbar für die empfindliche

Haut der Kinder. Stück 25 Pfg, Carton h 8 St. 70 Pf.

Sämmtliche Nährmittel gelangen nur in ganz tadel oser frischer Waare zur Abgabe, da dieses in der Kranken- und Kinderpflege von weltgehendeter Wichtigkeit ist.

Chr. Tauber, Nassovia-Drogerie, Kirchgasse 6.

Großer Bertauf emaillierter

Faulbrunnenftrage 11, im Laden,

sollen von Mittwoch, den 28. November dis Dienstag, den 4. Bezember 1905 2 Waggonladungen gurc, im Gebraich bestend bewahrte emaillierte Danes und Kuchengeräte zu noch nie dagewofenen billigen Preisen vertauft werden. Jum Berfauf tommen u. U.: Graße Mengen Rochtspie, Waschtsdie mit Deckel, Wasserlessen, staffee und Vertaunen, Teich. Gemise und Wasserlessen, Wosserlessen, Wosserlessen, Wosserlessen, Wonstellungen, Tollen, Vosserlessen, Weiterlessen, Teiler, Geihen, Einer, Tasser, Schöpfe und Schaumlössel z. re. in allen Farden und Größen, Jeder wird zum Besehen der Ware frenndlicht eingelaben und wird alles spottbillig vertauft und alles dieberige überdoten. 2707
Der Berfauf in nur vom 28. November die 4. Dezember geöffnet.

Frau Herm. Butroni aus Wetzlar.



von verschiedenen Brauerrien empfiehlt bie

Hierhandlung v. Franz Moim. 2711 2709 Bellmunbftrafte 56.

Nördlicher Bezirksverein.

Einladung zur Generalversammlung,

Donnerftag, ben 3. Robember 1905, im Sotel Dahn", abends 8 Uhr.

Tagefordunng:

1. Bericht über bas abgelaufene Geicaftsjahr.

2. Entlaftung ber Beichäfteführung. 3. Statutengemäße Reuwahl bon Borftandemitgliebern.

Antrag Miller betreffend Musbau bes Strafenguges Sonnenbergerftr., Diftrift Ronigsftuhl-Dambachtal.

Der Boritand.



Bum Raifer Bilhelm. Dellmunbftrage 54.

hente: Metzelsuppe.

J. Fürst. mogu freundlichft eininbet

bas Pfund ju 60 Pf.

empfiehlt

J. C. Keiper, Delitateffenbanblung, Rirchgaffe 52 Telephon 114.



Befannt für gut und billig. Ellenbogengaffe 6, Schuhlager.

Von großartigem Erfolg

und ohne jeglichen Rachteil find Rranterfuren bei allen Grantbeiten, wenn Gie bie baju geeigneren Beilfrauter in bem Spezialgefaft Aneipp-Sans, nur Rheiuftr 59, toufen, mefeloft Sie nur frifde, beilfraftige und giftfreie Bare erbalten, Gleichzeitig empieble ben Rrauterargt bon Dr. Basgfoweth, Preis 25 Pig., ca. 200 heiffrauter und beren Birtung. 2676

Bienen-Honig (garantirt rein)

bes Bienenguchter Bereine für Wiesbaben und limgegenb.

Bebes Glas ift mit ber "Bere i naplombe" verfeben. Bertan Stellen: Quint, Diartifrage, Bogt, Bellmunbftrage, Rathgeben, Moright. 1, Canter, Oranieuvegerie, Oranienftrage 56 Domfann, Abeibeibitrage 50, Beber, Rafer Friedrichting 2. Groß Goetheftrage, Ede Abolfballer



Mobelfabrik und =lager, Faulbrunnenfte. 7. Sellmunbftr. 43, son Gebr. Ernft.

Bringen unfere in ber Dampffdreinerei Bodenhaufen t. T. eibfigefertigten Mobel aller Art in empfehiende Erinnerung. Gute Bare. Biflige Preife. Spezialität: Betten, Rleiber ichrante, Bertitoms und Bolftermobel Bur geft Beachtung laben ergebenit ein.

Aus Dentichen Dochfeefischdampfeen tommen im Atzijeamt gu amtlich feitgefesten Breifen von Dittwod vormittag 10 Ilhr ab jum Berfauf : Lebendfriiche große Schellfiide, bas Bfund gu 40 Pf.

35 mittelgroße .. allergrößte 5-8 pfd. 30 fleine mittel 32 In Rabeljan gange 40 ohne Scopf Mittelftude Geelachie 25 85 ohne Ropf Dittelftude 40 25 Geehechte 35 ohne Ropf im Ausidnitt 40

Berdingung.

Die Berftellung der Zimmererarbeiten bes Rem banes für ben Baderbrunnen in ber Grabenftrafte ju Biesbaben foll im Bege ber öffentlichen Musfchreibung verdungen werden.

Angebotsformulare und Beidnungen tonnen mabrend ber Bormittage Dienftftunden im Ctadt. Bermaltung gebaube, Friedrichftrage Rr. 15, gimmer Rr. 9, eingeseben, Die Ungebotsunterlagen, ausschließlich Beidnungen, auch bon bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Einsendung von 50 Big. bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Auffdrift "D. 21. 114" verfebene Angebote find ipateftens bis

Camstag, den 9. Dezember 1905, pormittage 10 Uhr.

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart bet etwa ericeinenden Unbieter.

Rur die mit dem borgefdriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werden berild.

Buichlagsfrift: 14 Tage. Wiesbaden, ben 27. November 1906. Stadtbauamt, Abt für Dochbau.

Shauspiele.

Mittwod, ben 29. Rovember 1905. 14. Borfellung.

Der Barbier von Gevilla. Komifche Oper in 2 Aften. Dufit von Roffini, Dufit stifche Leitung : Gere Brofeffor Mannftardt. Regie: Dr. Braumuller.

Berr Commer. herr Mbam. Gel. Sanger. Bartholo, Erst Rofine, feine Munbel herr Schwegler. Bofitto, Mufitmeifter ffel. Schwart. Margelline Derr Weiffe-Bintel. Ginaro herr Burichei. Siorillo Gin Offigier Gin Rotar . Derr Schub, Bert Berg. Derr Gpieg. Ein Colbat

Rifffa ten. Co baten. Gefange-Einiage im 2, Afte: "Barintionen" von fibam, gelungen von Fraulein Sanger. Anjang 7 Uhr. - Gewöhnliche Breife, Gube nach 9.30 Uhr.

Residenz-Theater.

Direftion: Dr. phil. D. Rauch Bernfprech-Anfching 49. Bernfprech-Anfching 49. Fernipred-Unidlug 49. Rleine Preife. Rachmittage 4 Uhr.

Ingend Borftellung. Der Parifer Tangenichts.

Luftipiel in 4 Mufgugen von Ruri Friedr. Guftan Topfer. General Graf von Morin bans Bilbeimp. Ebumb, frin Cobn Cofie Schent. Baronin von Morin, Schwagerin bes Generals Clara Arauje, Mebame Mennier Steffi Sanbori. Louis, | ihre Enfelfinder Gife Friler, herr Bigot, ihr Rachbar Max Lubwig Bilaire, Rammerbiener bes Generals hermann Boidto.

Diener bes Generals

Frangois

3

n

83

10

11

ng.

nð

ø.

¢#

115

EF

Frang Queiß. Ort ber Sondlung: Baris. Avende 7 Uhr.

Arthur Rhobe.

Midjard Ludwig.

Reinhold Bager.

Friedrich Degener.

Max Ludwig.

Theo Tachauer.

Gerhard Cajdia.

Sans Bilhelmy.

Elje Noorman.

Lucie Elfenborn.

Bertha Blanden.

Georg Rüder.

wit, humor und Satire auf der Schanbuhne. Ein Ring von 10 Avenden. In Szene gefeht von Dr. D. Rauch. Grft r Abend

Brolog von Inlind Rofenthal, geiprochen von Rubolf Bartat. Der Dreikonigs=Abend, oder: Was 3hr wollt Luftpiel in 6 Alten von Billiam Chatelpeare. Ueberfeht von M. 28.

v. Echiegel. Orfino, Bergog bon Ilhrien . Being Detebrügge. Cebaftian, ein junger Ebelmann, Biola's Bruder

Antonio, ein Schiffshauptmann, Freund bee Gebaftian

Gin Schiffehauptmann, Freund ber Biola Muguft Beber. Balentin,) Cavaliere bes Bergoge Junter Tobias von Rulp, Dlivia's Dheim Guftav Schulbe. Junter Chriftoph von Bleichenwang Malvolio, Olivia's Saushofmeifter Babio, } in Olivia's Dienft Olivia, eine reiche Grafin

Biola, Cebaftian's Ochwester Maria, Olivia's Rammermadden Ein Berichtediener

Theo Dhrt. Die Szene ift in 30prien.

Raffensffnung 6 % Uhr. Anfang ber Borftellung 7 Ubr. Ende 9. 30 Ubr.

Kurhaus zu Wiesbaden. Mittwoch, den 29. November 1905, abends 8 Uhr, Sonaten-Abend für Klavier und Violine,

Frau May Afferni-Brammer (Violine) und Herrn Kapelimeister Ugo Afferni (Klavier.)

1. Sonate No. 9, op. 47, R. Kreutzer ge-L. v. Beethoven. 2 Cisceons sus der Violin-Sonate No. 4. 3, Sonate op. 78, G-dur . Eintrittspreise:

I. numerierter Platz 1 Mk.; II. numerierter Platz und Galerien Karten-Verkauf täglich bis 3 Uhr nachmittags am Kassen-

häuschen an der Sonnenbergerstrasse, von da ab an der Tageskasse im Hauptportal, Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur

In den Zwischenpausen geöffnet.
Städtische Kur-Verwaltung.

Freitag, den 1. Dezember 1905, abends 8 Uhr: Zweite Quartett-Soiree

des Kurorchester-Quartetts der Herren: Kapeilmeister Herm. Irmer (I. Violine), Theodor Schäfer II. Violine), Wilh. Sadony (Viola), Max Schildbach (Violoncell), E. Wemheuer (Contrabas), unter Mitwirkung des Herrn H. Spangenberg, Direktor des Spangenberg'schen Konservatoriums für Musik (Klavier).

PROGRAMM:

1. Quartest für 2 Violinen, Viola und Violon-cell in A-moll, op. 44, Nr. 1 2. Trie für Violine, Viola und Violoncell in G-dur, op. 9, Nr. 1 Rob, Schumann.

. L. v. Beethoven.

3. Forellenquintett für Klavier, Violine, Viola,
Violanceil und Contrabass in A-dur, op. 114 Frz. Schubert.

Numerierter Platz I Mk.

Im übrigen berechtigen zum Eintritt: Jahres-Fremdenkarten
und Salsonkarten, Abonnementskarten für Hiesige sowie Tageskarten zu 1 Mic.

Samtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen, Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt, Die Galerien werden nur erforderlichen Falles geöffnet. Bei Beginn der Solrée werden die Eingangstüren geschiossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Stadtische Kur-Verwaltung Opernaläser, Feldstecher, in jeder Preistage, Chische unstalt 2041 C. Höhn (3nh. C. Krieger), Vanggasse 5.

Walhalla-Theater. Oberbanrifches Bauern-Theater. Direttion IR Dengg and Echlierice.

Mittwoch, ben 29. November 1905. s' Nullerl.

Bolfoftnid mit Bejang und Tang in funf Aften von Rarl Morre. Regie : Georg Runbert. Georg Bogelfang.

Sans Werner.

Maria Birf.

Anna Dengg.

Toni Menius.

Licol Edmeighofer.

Thereje Renner.

Grit Greiner.

Sans Kröff.

Joseph Meth.

Mirgl Deth.

Michael Dengg.

Sans Sollinger.

Herr von Kronwild Boltmar Quarzhirn Hingla, beffen Töchter

Gretl,) Magbe Agerl, eine alte Ginlegerin, Gemeinde-

arme Rupert, beren Cobn, Groginecht Ctoffel,) Anechte Simon,

Schein, Gemeindediener von Ct. Johann Schnurer, Bauer Boreng Gutjahr, Birt in Gt. Johann Georg Epath. hanni, Rellnerin bei Gutjahr Die Rull-Unerl, Ginleger,

Georg Rundert. Lorens Frankl. Der Araller Sias Gemeinbe-Ter Jammerer Bans arme Pauli Riem. Die Sandlung fpielt in Steiermart. Beit : Die Gegenwart.

Anfang 8 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Borgugefarten an Wochentagen gultig.

Walhalla-Hauptrestaurant. Täglich

Grosses Konzert

ber verstärkten Thenterkapelle unter Leitung bes Aur-tapellmeisters A. Wolf von Schlangenbab. 2067 Entree frei.



Wiesbaden, Stiftstrasse 16.

Nur noch 2 Tage das brillante II. November-Programm.

Prinzess Nouma Hawa,

die kleinste Soubrette der Welt, Adolf Hartley,

die lebende Karikatur,

und die übrigen Attraktionen.

Anfang abends 8 Uhr.

Europäischer

Nur heute Mittwoch:

Echtes Münchner Schankbier aus der Schwabinger Brauerei.

Bock- und Schweinswürstel mit Kraut. 2720

Kartoffeln! Mepfel !

Thuringer Giertartoffeln und Dagunm bonum, Brandenburger, Babifche Magnum.bon Juduftrie, gelbe engl. und Mansfartoffeln empfichlt billigft, terner Rochapfel 10 Bib, 1.20 und 1.50 Dt.

F. Miller, Rerofitage 28.

HOSENTRAGER & Argosy. Esmarch., Endwell., Guiot., Cerusker - Träger. Hosenträger als Geradebalter eigen rndehalter eingerichtet, sowie selbstverfertigte Hosenträger empfiehlt zu billigen Preisen Langgasse 17, Gg. Schmitt, Langgasse 17.

Mittwoch, ben 29. Rovember 1905, mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Beriteigerungelofale,

Bleichstraße 5 hier:

1 Billard, 1 Rlavier, 8 fomplette Betten, 2 Spiegel, 1 Gofa, 1 Rleiderichrant mit Spiegel, 1 Baichtommode mit Spiegel, 2 Schreibtifche, 1 Chaifelongues mit Umbau, 3 Spiegelichrante, 5 Rachttijche, 1 Ottomane, 1 Ceffel, 3 Tifche, 3 Baichtommoben, 3 Seffel, 1 Bertifow, 1 Rahmafdine, 1 Grandubr, 1 Wille Bigarien n. A. m.

öffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Bargablung. Meyer, Gerichtsvollrieher. Belanuimadung.

Mittwoch, ben 29. November 1905, nachmittags 1 Ubr, werben in bem Berfteigerungelofale, Rirchgaffe 23 bahier : 1 Spiegelichrant, 1 Copha, 1 Bulinderbureau, 1 Bucheridrant, 2 Bertifows, 1 Tiich und ein Blumentifch gegen Bargablung bffentlich zwangsweise verfteigert. Biesbaden, den 28. Rovember 1905.

Weit, Gerichtsvollzieher.

Nachtrag.

Wohnungen etc.

Bismarct. Ring30, I, 7

Wohnung mit Rachlaß zu verm et. Statt 1200 24.t. jeut 600 Mart. 2Bohunng

Bimmer mit ober ohne Benfion fofort gu bermieren Walramfrage 31, Part, linte.

2 heizb. Mans.

mit 1 ober 9 Betten gu verm. Balramftrage 31, Bart. L. Dafeibit erh. Arbeiter Roft und

Steingaffe 6, Dad, 1 Simmer und Ruche ju berm. Drumien at. 22, 2, linte, Bimmer mit ed, obne Bent billig in berm.

Schnigaffe 4, 1 Manfarbe uno 1 mobl. Bimmer fofort, auch ipater gu berm. An- und Verkäufe

(Sim nener Hebergieber für einen Buriden v. 16-18 3. får 10 Mt gu vert. 2710 Sellmunbitr. 56, Stf. 1. 2 Rinder-Bettijenen m. Ratragen,

2 Tride, Stuble, 1 Spiegel, billig gu verfaufen, ftellerftrage 11, Bart, r.

3 leere Balbftück-Fäller

Reroberg-Reftaurant.

Giferne Flaschengestelle

Buffete mit Marmor und Buchenplatte, Glaferichrante,

Reroberg Reffaurant. 3 werfaufen: 1 Rinberrab gbar), 1 Buppenmagen (Gum. Raber), 1 Beoparden-Teppid, 1 Belbbett, Strauffeb, pp. 2719 Roberftr. 21, 1. r.

Verschiedenes.

Sarieben, 500 aufwarts. 274/119 Rleufch. Berlin, Eteinmeh 9,25. Ob Berichus u. Bldo.

Mk. 40,000 auf 1. ober gute 2. Supothef gu

Off, sub M. IC poillagernd Biebrich a Rit. Tafelbutter W. 8.25, f. Honig R. 5.—, ¹/₂, Sutter ¹, Honig, M. 7.—, je 10 Pfb Brecher, Tinke 8) via Schiffen. 1815/205

Sohe Wafferthefel 12.50

Prima Schaftenlliefel Arbeitsiduhe 5 Mk. mit gefchloffener Lafche 6-7 mit., 8 mt.

jehr hohe Lodenjoppen

4.50, 6-8 Mf. Große Musmahl in getragenen

Winierüberziehern von 2.50 Dit. an, fowie getragene Jopp., Anguge, Stiefeln. P. Schneider,

Schufmacher, Micheleberg 26, 2729 gegenüber ber Sungaoge. Tafelnaturbutter, tagl. fr., 10 Bib. Ralli 6 M. B. Brobe 5 Bib. Butter, 5 Bib. Honig 5 M. Fran Echechner, Berjand. Tiufe

1808/398 via Schafoma. Rollime, Daustl., Anaben-Ang., werden billig beforgt. Dermanifir. 17, 2.

Arbeiten, Bervielfal:igung., Mbreffenichreiben re. übern bie Danfentifde Carcibitube,

Bereinszimmer

Bum Barbaroffa". Ede Abeingauer- u. Giroiderfir.

- Bankas-

mit Brillanten am Camilag ber loren Grangplat, Buifenftr., Bau-Mbjugeben gegen gute Be-

2715 Hotel Hohenzollern.

(Semiffenhaften Rat bei Franenleiben, fierung, Musmarts brieflich. Rud porto er eten.

gran A. Mandowsky, Rranfenpflegerin, Damburg. Sublentwiete 19.





3 Fliegen mit einer Klappe.

1) Liegt ber Borteil in großer Ausmahl; 2) bequeme Ratengablung ober

bobe Staffeftonto: S) Gefattung bes Umtaufdes unter Garuntie Gefucht find ftere Tyviften auf

all, Colt. Gingelunterr, f. Rauf. grat. Bill, Miete, Berme'faltge Muparate, Bubeb, u. Tiro-Renbeiten, Edreibmaf binenhans

Stritter, Erfes Blafchinen-fchreib- und liebe. fepungs. Baro. Berbindungen über bie gange Weit.

tie wiederkehrendes

Duede Aufgabe einer beff. Gout fabriteffilicie u. burch anbere Belegenbeitelais'e, babe ich größere Poften bocht. Schube in Chepren: Portaif u. Wichaleder für Berren. Damen is Rinber bill, eingefauft. Der frubere Briff verfc. Schube bear 8, 12, 14, 15 Mt, und find bir Debrgabt ber Schube mit ben Originalpreifen von ber Sabrif ans und mit bem Beiden "Deiginal u woven fich Jebermann übergeugen fann. Um fcneil bamit zu raumen, perfaufe ich biefelben ju 5, 7.50, 8, 10,50 Mt. Hengaffe 22, 1 St. hod.

Rein Laben. Belaunt für gute Waren

> Alban'sche Cera-Salbe

gefehlich gefchüpt erprobt als Beil u Bunb-falbe bei Bunben ber ichiebenfter Art, bernach-läffigte Beinfchaben, Flemten. Rhenmatts-uns, Ropffcmergen ufw. Dole à 1 Mt. Bu haben in ben Apotheten.

Best,: Core flava 15.0, Oleum Olivarum 14.0. Liq plump sabacet 8.0.

General-Depot für Bies-baben unb Umgegenb : Victoria-Apotheke, Rheinftreße 41, 8784

Renominen.

SVOR LABOR meines gesamten Warenlagers Wegen Hausverkauf und Aufgabe des Ladens von Uhren, Uhrketten, Goldwaren, optischen Artikeln zu jedem annehmbaren Preis unter Garantie für jedes Stück

Otto Baumback, 18 Taunusstrasse 18.

Große Preisermäkigung

auf fämtliche

Paletots und Capes von Mit. 10.— anfangend,

Abendmäntel

Jaden-Costumes

Taillen-Costumes

Unterröcke Blusen, Röcke,

außerordentlich billig.

herz, Langgasse 20.

෧෧෧෧෧෧෧෧෧෧෧෧෧෧෧෧෧෧෧

Grosser Weihnachtsverkauf

zu auffallend billigen Preisen.

früher Hotel Metropole, Wilhelmstrasse 8.

Die Einkäufe, welche in weinem billigen Weihnachtsverkunf gemacht werden, sind wirtschaftlich von demselben Nutzen, wie eine Ersparnis to ' Gelde Es liegt im eigenen Interesse des kanfenden Publikums, den Weihnachtsbedarf frühzeitig zu decken ; hierzu hie grosse tu-wahl meiner hochaparten und originellen Gegenstände die beste Gelegenheit. Das Lager besteht in Wandtellere, Figuren, Likör-, Rauch-, Kaffee- und Teeservicen, Lederwaren, Albums, Mappen, Uhren, Spielwaren usw. Sämtliche Gegenstände sind mit den früheren und jetzigen Preisen versehen.

Der Verkauf beginnt heute, 5 Uhr abends.

Ich bitte meine billigen Preise in den Erkern anzusehen,

An den ersten 5 Tagen erhält jeder Käufer beim Einkauf von 5 Mark

einen niedlichen Gegenstand gratis.

99999999999999 Duplend Son Dala



Das Brockenheim, Oranienitr. 24, Sth. Part.,

emfiehlt fein Lager in Saushaltungsgegenftanben aber Art,

Geöffnet Wiontags 11. Donnerstags

vorm. von 9-12 Uhr, nachm. von 4-7 Uhr.



und billigite Bezugequelle Möbeln, Betten, Bolfterm aren, fom. gangen Andftattungen

Bürgerliches Möbel-Magazitt Wilhelm Heumann, Ed: Helenen- und Bieichftraßt. — Eingang Bleichftraßt.

Gamtiche Betten u. Bolftermaren werben in eigener Weriftatte angefertigt und leifte baber weitgebenbfte Garanter.

Erandport frei. - Raftenaufclage bereitwilligft.

Hafer:Nähr-Cacao

nach einem besonderen Verfahren aus nur bestem Rohmaterial (einer der edelsten sanitären Cacao-Sorten in Verbindung mit Hafer) dargestellt. In dieser erprobten Zusammensetzung wird die in manchen Fällen schwere Verdaulichkeit des reinen Cacaopulvers paralisirt und dem Magen In leicht assimilirbarer Form Nührstoffe zugeführt, die für die Aufrechterhaltung und den Aufbau des mensch ichen Organismus in erster Linie wirksam sind.

Mein Hafer-Nähr-Cacao leistet deshalb nicht nur Kindern, Magen eidenden, Reconvalescenten vorzügliche Dienste, sondern kann auch mit Recht Jedermann als ein vorzügliches tägliches Nahrungs- und Genussmittel und entschieden als das beste Frühstück bei Verdauungsschwäche, chronischem Magenund Darmkatarrh empfohlen werden.

Preis pro Pfund Mk. 1.20. . bei 5 Pfund ,, 1.10.

Ch. Tauber.

Kirchgasse 6.

Telefon 717.

Oranienitrage 24, Sinterhans, Barterre.

Bor Belangiten bringt fich bas Brodenbeim von Reuem in Erinnerung. Dasfeibe birter um Jaweinbung aller entbestelichen und überfluffigen Cachen, beionbere Betten und warme Bieibungoftude er. für die Bintersgeit. Moge ein Beber bebenten, wiedlel Brauchvares oft an Sponvreifen abgegeben wirb, mas beffer ben Armen in biefer Boll fahrteeinrichtung gugute fame.

Mut Bunich werben Die Cachen abgebolt.

Du gludliches Rind, Wenn all' beine Buniche Griffflet nun fenb ?

Wohin mir ben Sachen Unenblicher 2Bati? Die untergubringen, Macht ofinals nur Qual,

Ach teile bein Gind Dit benen, bie baben Gin traung Befchid.

00000000

Die Rinber, fie wünfchen Der Eitern gunt Beib, Die tonnen nicht bieten Den Rinbern bie Freud'.

Drum fchidt bon bem Bielen, Das Euch ift beicheert Bon Rieibern und Spielen, Das reid Gud gebort.

Beldes fillt manches Beib; Run weißt bu mein Rind, -Bobin mit ber Freud'!

0000000000

218. goniglich Breugifde glaffenlotterie.

6. Rlaffe. 17. Biebungstag 27. Robember 1905. Bormittag. Mur bie Gewinne über 240 Mf. find in Mammern beigefügt. (Radbrud verboten.) (Done Gewahr. M. St. M. f. 2.)

250 87 330 412 E41 73 000 25 88 1125 338 428 58 (500) 564 751 96 860 (3000) 922 45 61 2085 117 336 (500) 61 463 551 77 837 62 3045 119 220 78 815 94 581 40 804 4030 150 (500) 64 202 (1000) 984 5140 291 330 78 454 545 620 748 824 957 94 6035 195 221 529 923 26 (1000) 7147 207 442 86 543 92 622 31 772 905 8028 33 169 310 573 777 849 907 72 9350 73 603 (2000)

\$25 90 998
\$50249 (500) 360 (1000) 95 412 591 (3000) 793 (1000) 859 87 (3000)
\$51342 43 (1000) 432 55 618 709 \$52188 236 38 78 305 518 608 60 807 (500) 53361 308 (1000) 762 852 68 \$54222 317 93 415 72 568 (1000) 645 (3000) 724 935 70 \$55032 370 902 65 56085 133 218 333 460 625 61 83 (1000) 881 978 \$57038 (1000) 288 346 (15000) 649 73 837 47 97 968 \$58259 38 68 (1000) 88 370 (10000) 455 534 619 789 900 82 (500) 97 \$59238 355 531 69 645 799 (3000) 883 \$62028 49 159 72 388 462 (500) 887 \$63025 309 74 427 75 725 92 \$64197 201 308 (3000) 46 57 690 750 62 \$65291 309 29 63 67 91 442 66 708 \$6465 687 725 (500) 905 29 \$67025 (500) 90 63 46 374 4481 735 832 \$68026 32 (500) 68 172 403 64 (500) 544 766 847 936 (500) \$69133 52 463 93 560 672 704 942

704 942
70186 210 53 312 654 701 809 (500) 71044 111 320 573 795 72283 (3000) 89 575 980 (1000) 73002 52 163 90 369 921 74176 (600) 205 340 600 75015 17 (500) 148 213 (1000) 469 501 752 (500) 870 76247 374 551 651 (3000) 949 77167 326 408 706 78008 577 623 991 79067 69 99 101 17 50 58 76 293 310 21 90 796
80042 181 462 70 879 603 (500) 24 712 87 962 81057 88 (500) 218 401 (500) 3 69 (500) 541 767 837 931 82040 147 (3000) 200 342 487 (1000) 525 644 977 83006 561 614 861 940 (1000) 84294 306 615 28 43 49 (500) 77 874 914 42 43 85275 78 511 67 (3000) 682 (1000) 97 815 979 86114 95 (3000) 259 304 479 630 92 647 (3000) 882 (500) 87 86 (500) 87 003 (500) 231 409 47 613 18 (3000) 753 84 995 88080 91 (3000) 87034 (500) 231 405 571 (500) 880 907 83 89051 294 316 (500) 472 618 727 49 821 35

267 (3000) 381 495 571 (500) 880 997 83 89051 294 315 (500) 472 618 727 49 821 35
90278 (1000) 493 522 738 (1000) 801 86 91053 103 64 220 64 90 489 555 823 (500) 953 92040 112 39 240 56 384 504 65 635 42 93664 153 203 28 30 301 449 644 94287 437 507 658 776 809 43 (500) 53 900 95 95080 148 481 619 700 907 (1000) 96663 476 530 701 36 341 970 90 342 (3000) 419 71 76 806 32 85 98115 54 336 408 84 539 75 85 634 67 836 903 99061 859 63 878 906 20 (500) 25 100045 66 108 13 229 (500) 390 521 61 837 101073 95 328 447 50 52 79 88 508 683 86 711 27 102079 103 89 282 (500) 326 52 484 91 551 704 847 103073 255 86 404 82 84 791 836 80 933 (500) 48 10 4081 186 (3000) 98 402 71 584 606 33 105 381 437 (1000) 98 657 806 104041 186 (3000) 98 402 71 584 606 33 105 381 437 (1000) 98 657 806 104041 56 82 529 55 (500) 774 840 64 939 96 107020 88 436 570 602 66 738 805 57 930 108204 16 63 801 41 907 109012 174 75 (1000) 233 331 52 555 (5000) 108204 16 63 801 41 90 608 86 847 977 (3 0 0 0)

608 86 847 977 (3 0 0 0)

110 0 0 1 105 89 (500) 90 279 372 (500) 78 415 522 (500) 831 81 111001

140 81 (500) 223 388 430 98 112 131 478 637 (500) 66 745 (3 0 0 0) 902

113 0 0 1 89 (1000) 551 69 760 68 83 907 69 114 0 50 113 256 64 366 540

57 69 619 737 55 804 910 115 156 (500) 239 321 780 808 23 58 986

116 0 73 515 649 803 912 15 117 396 514 639 971 118 0 34 97 102 203

514 692 755 119 0 38 101 492 540 96 708 60 952 53

12 0 2 65 500) 360 488 504 40 628 (1000) 760 831 12 10 47 215 331

213. Söniglich Breufifde Alaffentofferie.

5. Rlaffe, 17. Biehungstag, 27. November 1905, Rachmittag. Mir bie Gewinne über 240 Mt. find in Rlammern beigefügt.

(Rachbrud berboten.) (Ohne Gewähr. &t. St. A. f. B.) 94 (500) 185 205 342 591 (1000) 618 772 804 28 927 77 1095 (500) 97 275 610 942 2116 292 (1000) 529 75 (3000) 93 721 69 71 3211 458 85 661 728 820 4119 358 401 562 725 5083 153 420 27 546 (500) 817 905 6161 77 214 311 493 533 606 839 77 98 945 47 7120 314 682 711 8693 120 (1000) 61 56 (3600) 406 42 52 797 (1000) 998 9164 404 93 99 718

895 (1000)
10071 418 (500) 506 18 74 906 32 (1000) 44 71 (500) 11011 (500) 333
85 478 520 693 (1000) 743 12061 292 529 770 874 12163 90 386 (500)
484 612 29 86 800 14153 210 341 46 487 576 606 969 15003 217 70 329
71 478 520 769 (3000) 886 16283 308 681 743 (3000) 919 31 96
17126 71 90 353 648 789 845 18078 178 223 35 647 806 (3000) 67 886
19401 638 68 825 952

20127 374 77 477 823 21251 611 19 792 842 (3000) 22093 235 42 367 511 12 27 863 23243 (1000) 323 (1000) 56 500 64 94 714 69 (1000) 931 64 24463 740 809 14 (500) 92 25067 128 64 314 79 537 647 26022 68 132 402 (500) 57 611 718 79 (500) 809 27094 302 51 435 86 527 633 767 806 71 28424 54 585 674 83 89 758 (1000) 900 27046 409 65 585 717

06 (3000) 74 945

66 (3000) 74 945
60038 45 191 203 307 470 579 768 (500) 75 G1011 81 270 84
856 916 62:33 87 (500) 221 606 23 45 803 12 63212 566 612 751 948
64:033 141 43 224 316 454 98 516 621 924 (500) 45 (3000) 65:011 172
413 492 (500) 745 83 868 (500) 66:84 180 219 27 96 346 680 774 84
(10:04) 88 902 67110 505 (10:00) 636 999 68:075 80 415 32 (500) 36 42
850 741 874 971 39 72 (500) 69:099 180 292 453 (19:00) 681 912 14 26 (500)
70:162 91 257 (30:00) 80 335 52 752 951 71033 326 453 87 833 84
912 29 47 72:115 60 348 476 561 602 95 735 840 966 73:016 27 329
427 (10:00) 46 91 520 89 648 729 832 322 69 74067 102 48 308 48
427 (10:00) 46 91 520 89 648 729 832 322 69 74067 102 48 308 400
76:032 314 27 34 58 416 27 529 62 (10:00) 77:050 62 (30:00) 90 119 64 75
450 78:200 49 85 325 57 63 92 640 922 80 79:170 438 (500) 865
80:172 91 335 64 87 544 797 861 \$1:08 200 58 412 83 596 711 865
82:09:100 348 468 (10:00) 538 (30:00) 890 003 83729 53 84183 296 29
36 614 31 744 933 (500) 73 85:040 154 314 63 90 (10:00) 400 77 85:50
901 86:100 57 333 468 (10:00) 558 (30:00) 890 003 83729 53 84183 296 29
36 614 31 744 933 (500) 73 85:040 154 314 63 90 (10:00) 400 77 78 550
901 86:100 57 333 468 317 25 87045 162 301 59 65 80 527 612 (30:00)
56 70 726 88:018 322 37 431 557 (500) 601 21 710 89:019 60 83 191
247 540 656 702

90024 153 65 (1000) 67 642 91012 119 204 40 43 495 654 58 793 848 971 (300) 92085 (500) 349 74 473 (500) 78 525 603 785 928 93061 578 611 94211 305 472 598 615 52 82 858 928 95128 (500) 86 254 345 55 855 (500) 675 869 970 91 96053 314 434 717 801 24 924 29 97163 275 479 757 831 (500) 968 98003 55 286 347 581 638 95 765 909 99072 161 65 67 239 07 386 (500) 450 732 65 967

101 65 67 236 67 306 6500) 456 732 65 967 581 638 95 765 909 99972
100172 251 348 473 86 646 25 838 852 101002 49 132 466 508 21 635 6500) 719 (1040) 40 819 64 922 102169 305 (500) 448 68 589 896 (500) 103000 230 314 48 (500) 472 322 44 (1000) 46 864 10 4400 427 47 509 611 68 870 929 (1000) 1056(25 198 218 21 302 (1000) 71 (1000) 513 (500) 655 804 43 08 070 106011 71 79 120 245 506 (500) 684 728 845 10 7075 119 29 312 70 863 99 945 52 (500) 104062 152 273 332 619 (1000) 808 28 44 99 63 109005 141 96 (500) 244 65 51 408 528 653 877 110000 252 488 505 77 602 81 745 74 (500) 111043 107 209 99 (3000) 400 46 571 753 931 03 112341 538 699 804 855 113340 77 485 529 868 803 114150 62 693 (500) 421 27 742 85 89 802 113508 104 292 (500) 301 628 828 929 (500) 37 116000 60 71 258 310 80 535 (1000) 886 724 60 877 (1000) 117057 436 99 196 631 752 916 45 53 (1000) 118050 103 18 95 441 78 85 535 46 682 877 977 119251 401 561 872 924 26 120218 57 521 919 06 121143 86 550 87 432 (500) 47 55 740 836 89 923 40 122017 (1000) 482 (3000) 543 64 70 624 541 123241 681 555 666 744 916 124003 72 145 236 534 603 844 78 69 66 122211 481 555 666 744 916 124003 72 145 236 534 603 844 78 69 66 122211 481 555 666 744 916 124003 72 145 236 534 603 844 78 69 66 122211 481 555 666 744 916 124003 72 145 236 534 603 844 78 69 66 122211 481 555 666 744 916 124003 72 145 236 534 603 844 78 69 66 122211 481 555 666 744 916 124003 72 145 236 534 603 844 78 69 66 122013 18 652 873 866 675 774 57 87 196 536 67 704 (3006) 128016 257 (500) 89 127001 84 154 259 (3000) 90 528 67 704 (3006) 128016 257 (500)

538 69 683 74 765 86 (500) 806 63 935 122189 207 395 (500) 477 546 658 717 69 522 31 123187 45 67 254 344 (3000) 65 400 501 (3000) 721 833 (500) 78 958 124643 46 482 625 61 125093 232 33 505 65 97 734 98 124643 46 482 625 61 125093 232 33 505 65 97 734 98 126168 679 745 54 71 93 826 (3000) 127102 249 63 420 83 044 28 09 128062 186 301 36 403 31 56 583 626 89 705 871 (3900) 081 129010 67 120 257 400 689 837 45 68 (1000) 1310063 123 48 25 432 77 576 (500) 131269 322 557 76 770 935 132105 523 56 988 80 1343168 80 333 301 88 488 867 933 134116 28 67 259 441 610 764 879 135045 73 224 42 381 527 (500) 83 646 74 838 134605 (1000) 87 123 (500) 456 520 78 760 924 137017 168 218 33 (3000) 83 314 528 686 718 849 54 138195 278 408 506 40 48 66 630 785 927 70 (500) 139085 434 80 618 754 927 146175 827 31 85 14028 30 14 6 (504) 64 255 540 (1000) 677 740 94 831 112122 775 143458 776 94 44391 647 784 91 94 881 415145 67 70 414 68 708 888 (500) 146014 21 (1000) 29 322 (500) 43 540 92 78 87 14858 (1000) 670 710 73 (500) 824 73 923 149006 131 69 315

6 9 713 64 (1000) 57 907 49 147/94 28/ 42 55 58 322 90 577 62 699 78 87 144/518 (1000) 57/907 110 73 (500) 824 73 923 149005 131 69 315 414 51 96 829 808 150 2833 454 513 43 28 (500) 674 838 931 33 (1000) 151031 191 332 439 523 (500) 651 (1000) 776 910 61 152081 162 313 65 449 606 845 608 86 (1000) 153042 154 59 403 83 85 86 514 51 67 77 (500) 853 03 154088 301 57 417 77 516 69 (500) 94 617 843 155066 886000 93 138 221 43 767 804 (500) 0 (3006) 156004 324 28 425 (500) 573 (1000) 157044 180 212 382 644 613 (500) 767 (500) 45 (1000) 0 839 372 158034 111 266 440 514 659 914 96 154003 191 218 58 62 413 (500) 831 160055 78 (1000) 580 787 (500) 925 97 161155 320 66 430 933 162015 130 (500) 288 512 606 13 849 163076 109 237 406 0 532 687 164004 48 58 (500) 112 90 207 452 (1000) 71 548 751 75 905 68 165013 59 462 (500) 824 44 (500) 166012 100 450 724 877 167107 58 (500) 81 242 (3000) 379 467 (1000) 85 501 17 78 658 168025 112 89 610 22 37 763 922 (1000) 169054 153 226 406 880 91 933 172077 138 84 89 501 43 876 901 171152 358 72 (500) 517 757 79 172040 (500) 65 28 90 124 1226 49 (500) 348 508 47 995 173169 71 222

172040 (500) 65 98 90 124 226 49 (500) 348 508 47 905 173169 71 222 387 531 606 78 944 59 174196 276 699 805 16 175114 53 220 31 320 (3000) 33 467 528 658 176007 16 235 (500) 416 91 578 (3000) 861 177063 198 275 87 (800) 98 630 735 73 819 178003 (100) 64 100 86 227 55 65 (1000) 418 561 67 000 711 179189 254 (1000) 339 (1000) 862

9 980 92 180148 67 633 77 867 931 32 75 181138 223 344 75 651 (500) 61

[500] 980 92

180143 67 633 77 867 931 32 75 181138 223 344 75 651 [500] 61
962 183:126 321 460 (5 0) 716 941 (500) 183:225 (5000) 534 905 784
[1000] 83 812 24 904 184946 72 89 265 312 572 82 660 (3000) 72 833
[500] 185:065 158 263 362 (400) 629 34 73 774 848 915 74 186078 91
187 (500) 641 722 825 187016 72 115 16 89 203 63 370 652 99 728 847
79 912 (1000) 188195 277 3.8 87 (500) 734 68 872 999 189013 118 57
210 371 (500) 464 94 516 734 812 19 951 76
199034 154 99 273 251 416 40 545 761 4 884 946 191060 (1000) 565
(1000) 683 192:07 74 219 38 494 556 (3000) 624 590 88 26 891
911 (300) 193120 (3000) 243 361 507 (3000) 624 590 48 4 194070
130 42 56 59 2.0 195:03 130 221 (3000) 37 46 408 61 505 79 657 66
785 67 967 196017 124 90 249 725 86 83 (1000) 937 42 197059 3 9
17 485 699 747 810 90 983 198 196 112 (1000) 32 328 485 689 855
199083 216 33 403 62 592 001 500) 44 86 (1000) 998
200148 255 64 329 42 021 50 67 (500) 201307 48 418 (500) 520
623 29 81 (500) 83 797 20 2223 68 528 614 745 868 20 30 22 416 66
732 891 (500) 331 80 264249 68 372 (500) 724 205126 350 732 77
866 206041 194 285 382 50 62 475 563 79 675 (1000) 864 228 20 7331
40 540 71 (3000) 676 751 78 (500) 821 99 (1000) 208193 290 407 511
567 708 823 47 75 901 84 20 908 754 847 (3000) 588 22 1215 52
210034 152 208 200 (1000) 688 754 847 (3000) 58 821 2115 52
117 307 471 595 821 212016 (500) 40 214 38 (1000) 348 85 485 629 70 776
846 68 960 213098 (1000) 244 69 (1000) 316 (000) 21 83 86 492 437 64 499
910 34 216082 [179 (1000) 228 380 63 424 29 69 (1000) 88 567 852 (500)
59 90 217142 (1000) 96 103 343 419 847 941 218112 226 88 329 73 (500)
92 2424 675 91 930 219298 307 404 78
220165 244 346 (3000) 621 893 (1000) 221217 431 562 738
222417 543 (500) 725 90 826 223021 207 390 678 735 96 815 64 93 881
224122 30 63 45 76 718 20 960 225078 194 551 199 744 910 226011
300 25 92 418 (500) 597 633 713 864 71 72 973 (500) 227224 36 (3000)
305 588 615 745 99 366 228005 438 647 76 791 829 903 39 229070
433 617 33 600 907

309 538 615 745 99 366 228005 438 617 76 791 829 903 39 229070 433 517 33 600 907

230111 216 20 60 580 682 (500) 231024 283 (500) 571 578 (1000) 620 800 5 53 928 232000 245 92 376 92 626 782 888 900 233393 571 684 90 885 932 65 231090 400 737 91 997 13 235193 246 (1000) 47 380 575 688 757 87 931 236037 151 485 544 54 (1000) 653 762 63 886 960 62 237061 53 297 375 80 486 (1000) 597 680 (3000) 238060 465 85 618 794 (500) 865 957 239051 (500) 144 (3000) 205 28 44 95 (1000) 348 470 583 240157 488 (500) 500 677 928 241116 61 (500) 243 (500) 474 802 37 (500) 73 242380 424 (500) 47 522 768 243300 71 125 32 665 91 94 749 (500) 78 808 24 244115 404 79 245044 206 82 550 689 788 847 78 929 75 246002 4 54 143 40 59 258 544 724 816 88 247015 64 200 20 50 83 333 90 735 (500) 49 940 230111 216 20 60 580 682 (500) 231024 293 (500) 371 578 (1000) 620

203 20 50 83 303 90 735 (500) 49 940

303 722 880 (1000) 985 129258 (500) 344 (1000) 462 727 880 911 31 13 0224 333 63 73 531 771 922 63 131110 396 450 54 563 715 65 13 2075 105 99 214 54 90 (500) 548 622 23 25 710 (1000) 941 13 2007 362 769 (5000) 857 963 75 (500) 134183 246 410 552 688 703 (3000) 35 837 82 98 135116 66 526 45 (4000) 903 78 136130 (500) 39 (3000) 80 (500) 219 51 532 45 606 21 831 (3000) 34 137112 244 52 (3000) 394 412 506 674 936 138191 304 (500) 450 53 684 755 915 30 13 9012 171 335 64 404 624 (1000) 856 920 14 0234 800 14 1254 (1000) 385 (1000) 878 705 14 904 11 (1000) 14 22 8 2 63 81 378 410 610 59 753 74 989 14 3025 (500) 50 (1000) 84 11- 24 4 2 266 344 548 727 33 14 4233 355 598 881 145 64 89 200 (5000) 429 643 62 707 68 836 (3000) 72 913 28 (1000) 14 6061 111 528 (1000) 607 777 843 67 14 7000 52 190 (5000) 315 6500 88 343 462 (500) 59 67 857 (48003) (500) 139 (500) 218 57 (3000) 294 485 (500) 691 850 (1000) 75 955 78 14 9064 424 (500) 605 6 (500) 54 761 822 150018 73 217 39 (3000) 81 93 471 (533 56 624 (500) 39 151003 34 222 71 374 883 912 (3000) 46 (3000) 15 2158 66 279 306 17 002 33 742 63 832 98 15 3266 (500) 46 (3000) 15 2158 66 279 306 17 002 33 742 63 832 98 15 3266 (500) 46 (3000) 15 2158 66 279 306 17 002 33 742 63 832 98 15 3266 (500) 46 (3000) 77 (1000) 666 890 (3000) 15 4071 86 (1000) 210 368 74 585 15 5170 388 425 731 82 (500) 87 15 6036 54 (500) 150 (500) 59 435 83 667 770 978 15 7036 116 (1000) 91 370 501 738 933 15 5089 143 371 583 608 19 30 15 914 78 231 (500) 30 443 (5000) 511 633 879 91 916 53 98 (3000) 15 16 030 68 527 (500) 16 0300 67 77 88 433 86 642 84 736 (500) 80 83 163 84 84 42 (1000) 68 527 (500) 30 444 53 38 66 42 84 736 (500) 80 83 163 84 84 42 (1000) 68 527 (500) 39 (43000) 717 884 927 164 203 60 (1000) 85 (1000) 85 (500) 342 405 640 10 849 10 84

(3000) 422 062 (3000) 854 909

230582 703 50 801 (3000) 231316 70 (500) 585 749 886 91 967

232:64 (1000) 80 386 98 424 55 574 707 44 94 850 (3000) 916 75 2333083
206 747 85 874 234 158 315 59 93 422 68 806 (1000) 80 235149 80 200
320 404 526 79 (500) 600 42 (500) 750 886 (1000) 984 236017 77 227 78
82 001 14 704 75 911 (500) 41 237277 462 717 25 238123 235 41 881 737
70 (3000) 823 35 941 239003 74 151 09 (500) 595 761 841 50 85
240333 82 97 425 29 79 551 686 (15000) 790 807 977 241024
100 38 64 309 68 (1000) 90 436 629 (1000) 83 (500) 242304 40 181 84
223 39 (500) 451 52 515 81 98 (3000) 678 738 825 71 243240 532 640
723 835 929 80 244009 130 (500) 71 704 245007 68 472 (600) 502 10
744 68 808 (500) 24 246080 (3000) 823 533 (500) 79 631 40 798 (500)
3m Geminmab meršlieben: 1 Brāmie a 300000 387, 2 Geminma 4
30000 387, 495 a 1000 287, 850 a 500 387.

20000 BRf., 4 & 15000 BRf., 9 & 10000 BRf., 18 & 5000 BRf., 314 & 3000 BRf., 495 & 1000 BRf., 880 & 500 BRf.

Berichtigung: In der Radmittagsziehung vom 25. Rovember ift Rf.
221 616 mit 5000 BRf. hatt 600 BRf. gezogen.

Hmts Blatt

Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon It. 199

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefchäftsftelle: Mauritinsftrage &

9lr. 279.

Mittwoch, ben 29. November 1905.

20. Jahrgang.

Amflicher Cheil

Befanntmachung.

Die herren Ctabtverordneten werden auf Freitag, ben I. Dezember I. 3., nachmittage 4 Hhr.

in ben Burgerfagt des Rathaufes gur Gifung ergebenft eingelaben.

Tagedordnung. 1. Borlage ber Stadirechnung für bas Rechnungejahr 1903, jur Befiftellung und Entlaitung. Ber. 92. Br.e 2.

2. Antauf eines Gelandeftreifens jur Regulierung ber Lebritrage Ber. &. R.

3. Desgl. eines Biefengrundftude am Guge bes Schläferstopfes. Ber. G. M.

4. Tesgl. eines Biefengrundfilids im Rabengrund.

5. Desgl. eines Grundftuds im Diftritt "Bor Deiligenborn". Ber. F. R.

6. Berhandlungen, betreffend die Greilegung bes gur Unlage ber Weftftrage im Galgbachtal erforderlichen Gelandes. Ber. G. A.

7. Zaufdwertrag über eine fleine Grunbitudeflache am Biridigraben. Ber. &. St.

8. Bewilligung von 15000 DR. ju Borarbeiten far die neue Friedhofeanlage im Diftrift "Dammerstal". Ber. F .- 2. 9. Antrag auf Bemahrung eines Beitrage fur die burch

Erbbeben Beichabigten in Italien und Albanien. Ber. F.- 1. 10. Antrag auf Uebernahme bes vom Rennflub augefauften Grundftudetompleges jum Ginfaufepreife und Ber-

pachtung besielben an den Reunfinb. Ber. F.-A. 11. Borlage, betreffend die fefte Anftellung bes Rapellmeifters ber ftabtifchen Aurfapelle, U. Afferni. Ber D.- H.

12. Demoahl eines Begirteporftehere und beffen Stellbertretere fur den 6. Armenbegirt, fowie eines Armenpflegers für bas 1. Quartier bee 6. Begirte.

Biesbaden, den 27. Movember 1905.

Der Borfigenbe ber Etabiverordueten Berfammlung.

Mufruf.

Die une befaunt geworden ift, wird in letter Beit Die Bribatwohltätigfeit namentlich von folden Berjonen, Die weber bedürftig noch wärdig erichemen, mit Eriolg in Umpruch genommen. Um biefem Sausbettel gu fteuern und die Arbeit ber Rirdengemeinden, Wohltatigfeite. bereine und der ftabtifden Armen Berwaitung, welche babin gebt, nur murdige und bedürftige Arme ihren Berbaltniffen entsprechend ju unterftagen, nicht gu burch freugen, erfuchen wir bie Ginwohner Biesbaben's höflichft, dirette Unterftugung an Arme nicht ju gewähren, ohne fich vorber über die Berjonlichteit der Bittfieller erfunbigt gut haben.

Ausfunit wird im Rathaufe, Bimmer Dr. 12 hier, bormittage zwijchen 9-121/, bereitwilligft erteilt. Biesbaden, ben 20. Rovember 1905.

Der Magifirat. - Memenverwaltung.

Seefischwerkauf.

Bon ber nadften Boche ab findet bis auf Belteres umter Aufficht der Afziscverwaltung in der füdlichen Salle bes Maijeamtegebaudes, Rengoffe ba, ein Berfauf von Seeflichen gu billigften, bon und festgejenten Tages-

Der Berfauf wird jedesmal borber in den Tagesgeitungen befannt gegeben und außerdem Durch Mushang unter Breisaugabe am Afgijeamtogebaube, am Martihaufe, an ben Afgifeabfertigungeftellen am Ludwigsbahnhof, an ben Gitterbahnhöfen Gud und West und im Schlacht-hause, sowie an der Stadtmage, Meichstrage 3, bekannt gegeben. Der berfolgte Bred, Die Ginwohnerichaft mit gutem, aber billigem Erjah für bas gut Beit teuere Gleifch gu berforgen, tann nur erreicht werden, wenn bon biefer Ginrichtung allgemein und regelmäßig Gebrauch gemacht wird.

Biesbaben, ben 28. Oftober 1905. 2580 Der Magiftrat.

Unentgeltliche

Sprechfunde für unbemittelte gungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Camitag Bermittage bon 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Bungenfrante ftatt (argti. Untersuchung und Beratung, Ginweisung in Die Seilftatte, Untersuchung bes Auswurfs ic.).

Wiesbaben, ben 12. November 1903.

Stabt. Rrantenhans Bermaltung

Bekanntmachung.

Polkszählung am 1. Dezember 1905.

Dit dem 1. Dezember b. 35. fehrt in Breugen, wie im gangen Deutiden Reiche, ber Tag der Bolfegahlung mieber.

Die Fragen ber Bablpapiere ber Bolfsgablung find wenig zahlreich, babei burdiweg einfach und völlig unberfänglich

Die burch die Bahlung gewonnenen Rach. richten über einzelne Berfonen werben niemals beröffentlicht, ober für andere ale ftatiftifche, bes fonders and nicht für ftenerliche ober fistalifche Bwede bennut.

Die Bahlpapiere werben nach beenbeter Arbeit eingestampft und darf jebermann ficher fein, baft bie Angaben feiner Bablfarte niemals bor nubernfene Angen fommen ober an Die Deffentlichteit gelangen werben.

Die Bolfegablung begwedt, Die Babl und einige darafte. riftijde Gigenidaiten ber orteauwejenben Bevbifernug, fowie die Baht ber Wohnstätten gu ermitteln.

Die pornbergebend aus ihrer Daushaltung ausmarts abmejenden Berionen werden bort, wo fie fich am Bablungetage befinden, gegablt.

Ils ortsanmeiend werden diejenigen Berfonen betrachtet, melde fid in ber Racht bom 30. Robembet er. auf ben I. Degember 1905 bier aufhalten, und gilt als enticheibenber Beitpunft die Mitternacht.

Bahrend der Racht vom 30. November er. jum 1. De gember 1905 auf Reifen, ober fonftwie unterwegs befindliche Berfonen, werben bort als anweiend gegablt, wo fie am 1. Dezember guerft antommen.

Bur Aufnahme ber Bolfegahlung bienen die Bablfarte A, bas Saushaltungeverzeichnis B, fowie ber Bahlbrief mit Muleitung C/D.

Dlit ber biesjährigen Bolfsgahlung verbinbet Die Etabt Wiesbaden gum erftenmale eine Band. und Wohnungeaufnahme. Ge tit eine ftabtifche Erhebnug und die dagu befrimmte grane Rarte bleibt in Wiesbaben.

Die Saushaltungevorstände werden bringend erfucht, die Formulare möglichit felbit vollftandig und wahr. heitegetren anszufüllen.

Bevor die Saushaltungevorftande begm. die benfelben gleich gu achtenden einzeln lebenden Berjonen gur Ansfüllung ber Bablpapiere ichreiten, follten fie fich mit bem Inhalt ber Unleitung C hierzu, welche fich auf ber Innenicite des Babtbriefes D befindet, genau vertraut machen.

Die Ctabt Biesbaden ift in 684 Bablbegirte eingeteilt, und ift fitt jeden Begirt ein Babler refp. Bablerin er-

Die Babier und Bablerinnen werden bei ben Saushaltungevorjianden die notige Angahl ber Bablpapiere ermitteln und bann die Austeilung derfelben bis jum 30. Dobember er. pollenben.

Die Biebereinsammlung der Bablpapiere wird nach 12 Uhr mittage bes 1. Dezember beginnen und foff bie gum Abend bes 3. Dezember pollenbet fein.

Das Amt ber Babler und Bablerinnen ift ein Ehrenamt, und genießen diefelben in der Babenehmung 3brer

Bilichten ben befonderen Schut der Beiete. Ge barf wohl erwartet werben, daß ben Damen und herren, welche biefes mubevolle Amt übernommen haben und ihren Dienft, größtenteils wiederholt, bereitwillig bem öffentlichen Intereffe wibmen, feitens ber Einwohnerichaft ihre Arbeit burch geeignetes Entgegenfommen et.

Die Sausbefiger und Saushaltungsvorftande merden höflichft erfucht, bafur Corge gu tragen, daß die Damen und herren nicht burch hunde beläftigt merden.

Biesbaden, ben 23. November 1905.

2423

Der Borfigende der Bahlunge-Commiffion: Bidel, Stabtrat.

Befanntmachung.

Bolfogahlung am 1. Dezember 1905.

Radibem bie Rabler und Bablerinnen ben Bebarf ber nötigen Bahlpapiere festgestellt haben, werden fie höflichft erfucht, diefelben bon beute an im Rathaus, eine Treppe boch, Bimmer Rr. 20, abzuholen.

3m Intereffe einer raiden Beforberung wird bringend gebeten, Die Abholung nicht auf die letten Tage gu ber fdieben.

Biesbaben, ben 25. Rovember 1905.

Die Bahlungs-Rommiffion :

Befannimachung. Muszug aus bem Ortoftatut für Die Rentqualifation ber Stadt Bicobaben vom 11. April 1891.

§ 16. Cpiil-Abtritte.

Die Spulapparate und Bebalter famtlicher Spulaborte muffen mindeftens bei Tag bei Benutung jederzeit genligend Baffer liefern. Das Sauptzuführungerohr ber Bafferleitung gur Rlojetipulung barf bemgemäß, ausgenommen bei Reparaturen, bei Tage nicht abgeftellt werben. Bei befonbers bem Frofte ausgesetzten Leitungen fann auf Antrag ber Betheiligten die Revifionsbehörde die zeitweife Mbs ftellung des Sauptzuführungsrohres bei Wefahr des Ginfrierens anch bei Tage durch befondere schriftliche Berfügung geftatten.

Mit Begug hierauf erfuchen wir biejenigen Sausbefiber und Sausverwalter, welche von der angegebenen Erlaubnis wahrend bes bevorstehenden Wintere Gebrauch zu machen wilnichen, ihre diesbezüglichen Untrage im Rathaufe, Ranalifationebureau, Bimmer Rr. 58, mabrend ber Bormittagebienftftunden mfindlich ober fchriftlich gu ftellen.

Wiesbaden, den 19. November 1905.

Stadtijdes Ranalbauamt.

Berdingung.

Die Arbeiten gur Derftellung von etwa 1160 ifb. Mir. gemanerten zweiringigen Ranal Des Brofiles 187/110 zm einichl. Rebenanlagen in der verlängerten Riebermalbitrafe, von ber Schierfteinerbis gur Dopheimerftraße, follen im Wege ber öffentlichen Ausimreibung verdungen merben.

Angebotsjormulare, Berdingungsunterlagen und Beich-nungen fonnen mahrend ber Sormittagebienfiftunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 57, eingefehen, Die Berdingungounterlagen, ausichlieglich Beidnungen, auch von bort gegen Bargahlung ober bestellgeibfreie Einsendung von 1 Dit. begogen

Berichloffene und mit entsprechenber Aufichrift verfebene Angebote find fpateftens bis

Dienftag, ben 12. Dezember 1905, vormittage 11 Hhr,

im Bimmer Dr. 57 eingureichen.

Die Eröffnung ber Ungebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Rur die mit dem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote merben berud. fichtigt.

Buichlagsfrift 3 Wochen.

Biesbaden, den 27. Movember 1905.

2696 Städtifdjes Ranalbanamt.

Berdingung.

Die Lieferung von etwa 350000 hartgebraunten Ringofenfteinen für Die Ranalbauten in ber Riebermalbftrage foll im Wege ber öffentlichen Ausichreibung verbungen werben.

ungevoreformutare und Berdingungeunterlagen fonnen mabrent ber Bormittagedienftftunden im Rathaufe, Bimmer Mr. 57 eingesehen, die Berbingungsunterlagen auch von bort gegen Bargablung oder beftellgelbfreie Ginfendung bon 50 Big. bezogen merben.

Berichioffene und mit entiprechenber Aufichrift verfebene Angebote find ip teftens bis

Dienftag, ben 5. Dezember 1905, vormittage 11 Uhr,

im Bimmer Rr. 57 bes Rathaufes eingureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter. Mur bie mit bem borgefdriebenen und ausgefüllten

Berdingungsformular eingereichten Angebote merben berud.

Buidlagefrift: 14 Tage. Biesbaden, den 20. November 1905. 2415

Etabtifches Ranalbanamt.

Befanntmadung.

Der Bluchtlinienplan für bas Terrain ber Infanterie-Raferne an der Schwalbacherftrage bat bie Buftimmung ber Ortspoligeibehorbe erhalten und wird nunmehr im Rathaus, I. Obergeichof, Bimmer Ro. 38a, innerhalb ber Dienftitunden gu Jedermanne Ginficht offen gelegt.

Dies mirb gemäß § 7 bes Befetes vom 2. Juli 1875, betr. Die Unlegung und Beranderung bon Stragen ac., mit bem Bemerten hierdurch befannt gemacht, daß Ginmendungen gegen biejen Blan innerhalb einer praffufivifden Grift bon 4 Bodjen beim Magiftrat ich riftlich angubringen find.

Diefe Frift beginnt am 28. Robember und endigt mit Ablauf des 26. Dezember 1905. Wiesbaden, den 23. November 1905.

Der Magiftrat

Die Dienfiberricaften fegen wir hierdurch in Remittie, bag bom 1. Dezember 1905 ab bie Abonnementofarien bei unferer Raffe eingelöft werden fonnen. Diejemgen Rarten, melde bis jum 1. Januar 1906 noch nicht abgeholt morden find, merden durch unjeren Raffenboten zugeftellt.

Renammelbungen von Abonnemente feitens ber Bertichaften, welche unierer Ginrichtung noch fern fieben, werden jest ichen bon ber Arantenhaustaffe entgegengenommen.

Biesbaden, den 20. November 1905. Ctabt. Aranfenhans.

Befanntmadning.

Die Abnahme ber bei ber ftabtifden Goladthaus. Bermaltung gu Biesbaden fich ergebenben Dungftoffe foll für die Beit vom 1. April 1906 bis 31. Marg 1909 ber: geben werben.

hierfür ift Termin auf Freitag, ben 29. Degember 1905, nachmittage 4 Uhr, in bem Burean ber Schlachthand Berwaltung anberaumt, wofelbft bie Bedingungen gur Ginficht offen liegen.

Angebote find ebendahin, verichloffen und mit der Aufidrift "Diferte auf Abnahme bon Dungftoffen" verjeben, jum Termin eingureichen.

Biesbaden, den 25. Rovember 1905. 2657

Stadt. Edlachthans Bermaltung.

Befannimadung.

Bei Bergebung ftabtifcher Bauarbeiten haben wir die Abfidit, allen Gewerbetreibenden, welche Bert darauf legen, Belegenheit gur Beteiligung an ben Berdingungen gu geben. Radidem und burd Bermittelung ber Innungeborftande diejenigen Innungemitglieder namhaft gemacht morden find, welche ju fiabrifchen Arbeiten berangezogen gu werben wünschen, fordern wir bierdurch alle bier anfaifigen ber Imning nicht angehörenden Gewerbetreibenden, welche beabfiditigen, fich im Jahre 1906 um Arbeiten und Lieferungen für bas Stadtbanamt gu bewerben, auf, und bies bis gum 20. Dezember b. 36. ichriftlich mitzuteile :.

Wiesbaden, ben 9. Robember 1905. Das Stabtbanamt.

Befonnt machung.

Wir bringen hierdurch wiederholt die Befanntmachung bom 20. Dezember 1902 gur öffentlichen Renntnis, bag Gehwegbesestigungen mit Bement ober Gugaephalt mahrend ber Frofiperiode nicht mehr hergestellt werden, mit Musnahme berjenigen, welche infolge von Ungludefallen, Robrbruchen ze. unverzüglich vorgenommen werden muffen

Den Banintereffenten wird hiernach empfohlen, Antrage auf Berftellung ber Gehmegfladen por Ren- ober Umbauten erft nach Beendigung ber Frofiperiode gu fiellen.

Wiesbaben, ben 1. Oftober 1905.

Stabifches Strafenbanamt.

Befanutmachung

betr. Rrantenaufnahme im ftabtifchen Rrantenhaufe,

Die Aufnahme von Rranten in bas ftabtifche Rranten. hans findet an den Wochentagen in der Beit von 3 bis 5 Uhr Nachmittage fatt.

3m Intereffe bes gejamten Rrantenbienftes ift es erforberlich, daß die um Aufnahme nachfnegenden Rranfen fich du diefer feftgefesten Etunbe halten.

Selbitgablende Batienten ber I. und II. Rlaffe haben bei ber Anfnahme einen Borichny für 8 Tage, felbitgablenbe Batienten ber III. Rlaffe einen folden fur 14 Tage gu Leineit.

Die um Aufnahme nachfuchenben Raffenmitglieder muffen mit einem Einweisichein ibrer Rrantenfaffe, Die abonnirten Dienftboten mit ber legten Abonnementsquittung ihrer Dienftherrichaft, mittelloje Rrante mit einem Ginweisichein bes Magiftrate (Armenverwaltung) verfeben fein.

In bringenden Rotfallen werben Echwerfrante auch ohne bie vorgeichriebenen Ginwelspapiere und gu jeder anderen Tagees und Rachtgeit auf. genommen,

Stabtifdes Rrantenhaus.

Befanutmachung.

Die auf dem aften Friedhofe befindliche Rapelle (Tranenhalle) wird gur Abhaltung von Tranerfeierlichteiten unentgeitlich gur Berfügung gestellt und gu Diefem Bwed im Winter auf fladtifche Roften nach Bedarf gebeigt; Die gart. nerifche und jonftige Musichmudung ber Rapelle dagegen wird ftadtfeitig nicht beforgt, fondern bleibt alleinige Cache ber Antragfieller. Die Benngung ber Rapelle in Trauer. feierlichteiten ift rechtzeitig bei bem guftanbigen Friedhofaauffeber angumelben, weldjer alebann bafur forgt, bag bieje gur bestimmten Beit fur ben Traneraft frei ift.

Wiesbaden, ben 1. Oltober 1904.

Die Friedhofd Deuntation.

Befanntmadnug. And unferem Armen-Arbeitshand. Maingerlaubstrage 6 liefern wir vom 1. Oftober ab frei ins Dans:

Riefern-Mugundeholg. geschnitten und fein geipalten, ber Centner Mt. 2.60.

Gemijdites Mugundeholg,

gejdmitten und gespaiten, per Centner Dit. 2.20. Bestellungen werden im Rathhause, Bimmer 13, Bormittage gwifden 9-1 und Dadmittage gwijchen 3-6 Ilhr entgegen genommten.

213 teebaden, ben 18. 3an. 1905.

Der Magiftrat

Befauntmachung.

Der Fruchtmarft beginnt malprend ber Binter-Monate (Oftober bis einschlieglich Mary) um 10 Uhr por-

Biesbaden, ben 28. Ceptember 1905.

Stabt. Affgijes Almt.

Fremden-Verzeichniss (aus amtlicher Quelle) Vom 28. November 1905.

Parkstrasse 30. Oppenheim Kfm Mainz

Hotel Adler Badhaus zur Krone Langgasse 42 und 44 Notherlz Rittergutabes Arns-

Acgir, Thelemannstrasse 5. Halperin Fr Rent, m Tocht Kiew

Hotel Biemer, Sonnenbergerstrasse 11. Lowe Brodie Fr Rent, u Fri. Toronto

Schwarzer Bock, " Kranzplatz 12. von Barnekow Freifrau Berlin

Hotel und Badhaus Continental. Langgasse 36. Sinberlich Fabrikaht Hohenstein

Einhorn Marktstrasse 32 Schlegel Kfm Heida Müller Kfm Stuttgart Heiser Kfm Leipzig Austermann Kfm Düszeldorf Diehl Kfm Berlin

Elsenbahn-Hotel Rheinstrasse 17. Beehtold Hamburg Dollinger Kfm Fürth Hass Kfm Frankfurt Hopf Ing Neustadt

Englischer HoL Kranzpiatz. 11. Wingberg Kim Berlin

Erbpring Mauritiusplats 1 Pauli Fabrikant Schlüchtern Werle Mannheim Schmidt Frankfurt Klöschen Altona Schimpf Zugführer Usingen

Europäischer Hot, Languasse 32. Heller Kfm Esslingen Krieger Kfm Köln Nenburger Rent Wonfurt Clotten Redakteur Hanstadt Schwarz Kim Berlin

Hotel Fürstenhor, Sonnenbergerstrasse 12a Heinzel Baron m Fam u Bed Lodz Moses Rent in Fr Newyork

Hotel Fuhr, Geissbergstrasse 3 Zuhm Lehrer m Fr Minderslachern Friedrich Fr Köln

Grüner Wald, Marktstrasse.

Dirks Kfm Berlin Wedel Kim Berlin Garten Berlin Chaskel Kfm Köln Cahn Kim Mannheim Schmitz Kfm Stuttgart Raul Dr med m Fr Hillubert Regelmann Kim Hanau Marcusson Kfm Hannover Oltmann Kim Antwerpen Pietschmann Kfm Nürnberg Struth Kim Barmen Hartmann Kfm Duisburg Roring Gutabes Niederbergs-

Müller Kfm Mannheim Katt Kfm Plauen Diamand Kfm hudwigshafen Stodollick Kfm Plauen Lustig Kfm Wien Axmann Kfm Dessau Moos Kfm Bonn

Hamburger Hot. Taunusstrasse 11. Schlecht Fabrikant m Fam M-Gladbach

Happel. Schillerplatz 4. Stock Kfm Mannheim Zimmer Kfm Kassel Scheuch Kfm Barmen

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. Musculus Frl Eisenach Hecht Frl Eisenach Meyer Frl Eisenach

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz I won Haxthausen Baronin Carls-

Kniserhof (Augustu-Victoria-Bad), rankfurterstrases 17. de Günzburg Baron Paris

Kranz, Languasse 50. Ungewitter Kohlenz

Kuranstalt Dr Abend, | Metropole u. Monopole Wilhelmstrasse 6 tt. 8. Döderlin Fabrikdirktor Dres-

> Corts Fabrikant Remscheid Gottschalk Paris Heymann Köln Hessberger Geh Finanzrat Dr Berlin

Hollmann Fabrikant Braunschweig

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kuiser-Friedrichplatz 3. Grillo Weingutsbes m Fr Bop-

pard Lohr Direktor Amsterdam Jacob Ing Amsterdam Kreisler Rent Wien Reis Fabrikbes Dr Heidelberg Graf u Grafin von Faber-Castell Rittergutsbes m Fam u Bed Bayern

von Hohenthal Graf m Bed Schloss Schönberg

Hotel Nizza Frankfurterstrasse 28 Finken Architekt Köln

Palast-Hotel. Kransplatz 5 und 6. Heimann Rent Vandoy Paul Fr Kassel Mauer Referendar Kassel Maier-Jung Rent Freiburg Wassermann Dr m Fr Bamberg

Heinre Fri Hamburg

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Ernthetrasse 4, 5, 6, 7. Peipers-Pützchen Fr Dr Beuel von Wurmb Fr Dr Zoppot

Reichspost, Nicolaustrasse 16. Staude Kfm Elberfeld

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16 Arnoldy Fr Paris Ashoff Apotheker Dr Herford John Kfm m Fr London von Bardy Major in Fam Berlin Blume Gutsbes m Fr Hof Blumenrod

Hotel Rose Kransplatz 7 8 u. 9 Berthold Newyork Wasmuth Direktor Stettin Lehmann Mainz

Hotel Royal. Sonnenbergerstrasse 29. Gieser Fr u Fri Frankfurt

Schützenhof. Schützenhofstrasse 4. Rieber Kfm Köln

Schweinsberg, Rheinlahnstrasse 5 Weymann Ing Stuttgart Wust Fabrikant Laufenselden Stark Dresden

Spiegel, Kranzplatz 16. Helmbold Fr San-Rat Guben

Uniton Neugasse : Butz Kfm Neuss Schramm Frl Osthofen Lindemann Fri Wetter

Viktoria-Hotel und Radhau- Wilhelmstrasse L. van Eweyk Berlin von Loe Freifrau Siegburg Thode Geh Rat Prof Heidelberg Kitchler-Genth Fr Frankfurt Frickel Fr Baronin Hanau

Vogel, Rheinstrasse 27. Lucke Kim Marienburg Britter Kfm Schwert Pfilzinger Kim Leipzig

Withelma. Sonnenberger-trassa 1 Vischer Rut m Fr Leipzig Mischelsen Kapitan a D m Fam u Bed London

In Privathausern: Abeggstrasse 2 Schiemann Major u Bat-Kommandeur m Fam u Bed Mör-

Pension Alexandra Taumsstrasse 57 Hinze Fr Rent Berlin Villa Carmen, Abeggstr. 5

Braun Kfm Halberstadt Pension Fortuna, Paulinenstrasse 7 Sehlberg Stud med Stockholm Villa Hertha, Neukanerstrasse 3. Strahl Frl Stockholm Ornolenstrassa 53.

von der Malaburg Fr Rittergutsbes Edmarshausen l'ens. Margaretha, Thelemanustr 3 Glertson Fr Rent u Frl m Bed Fjörsanger b Bergen Schaper Fri Rent Braunschweig

Villa Primavera, Bierstadterstrasse 5 Osieck Fr Haag Michel Frl Frankfurt Henneberg Fr Poppenbüttel von Windheim Frl Poppen-Büttel

Priv.-Hotel Silvana, Kapellenstrasse 4. Benenson Fr m Bed Baku Privathotel Splendide, Rheinstrasse 18

Peters Kfm Köln

Knan Biebern

Rieffenberg Fabrikbes Han-Pension Voigt Taunusstrasse 34 Cohen Fr Warschau Webergasse 39 Meeketh Leut Russland Pension Winter, Sonnebergerstrasse 14. Wanters Fr m Tocht Amerika Augenheilanstalt, Elisabethenstrasse 9.

Befannimadjung.

Die Befanntmadjung vom 17. Auguft 1900 beir, Die Afgijeamtliche Behandlung bes bon jagbberechtigten Berfonen erleg. ten Bilbes wird hiermit aufgehoben, und treten mit bem beutigen Tage folgende Bestimmungen wiberruflich in Araft.

1. Alles nach Gewicht zu verafzijende Bilb (Siriche, Debe, und Bilbidmeine) ift ausnahmslos bei ber Einfuhr in ben Stabtbering ben Boridriften ber §§ 4 und 9 ber Afgije-Orbnung entiprechend bom Transportanten bireft borguführen und au verabgaben,

Das nach Studen algifepflichtige Bilbpret und Bilbge-flügel, meldes bon jagbberechtigten in Biesbaben mobuhaften Berfonen felbit erlegt und bier eingebracht wirb, ift bei Untunft ber Jager an einem ber Babubofe bei bem ben Babnhof überwachenben Afzisebeamten burch lebergabe eines bom Afgifeamte gegen Erstatiung ber Gelbfitoften (10 & für 12 Stud) gu begiebenben und bom Jager vorschriftsmagig ausgufullenben

Anmeldescheines angumelben. 3. Das auf anderem Wege von in Wiesbaben wohnhaften jagbberechtigten Berfonen felbft eingeführte nach Studen gu veratgifenbe Wild braucht nicht infort borgeführt und verabgabt gu werben, muß aber entweber fofort ober fpateftens am nachften Bormittage bem Mfaifeamte unter Benugung bes unter 2, porftebenb genannten Gdeines angemelbet werben; auch fann ber Schein als Boftfarte verwendet werden. Das Gleiche gilt, wenn ein Afgifeauffeber an ben Bahnhofen nicht angetroffen wirb.

4. Bur bas hiernach unter Benutung bes Scheines angemelbete Wild findet monatliche Erhebung ber Afgije berart fratt bağ bem Unmelber eine Afgifeanforberung fur bas im Laufe eines Ralenbermonats angem elbete Wild zu Anfang bes folgenben Monats sugefertigt wirb.

Wer eingebrachtes Wild weber sofort vorführt und verab-gabt, noch formularmäßig wie unter 2 und 3 oben angegeben, anmeldet wird wegen Defraudation nach § 28 ber Afgiseordnung

Richt in Biesbabn wohnhafte Berfonen baben bas bon ihnen bier eingebrachte Bilb ausnahmslos ben Baragr. 4 und 9 ber Misifeorbnung entiprechenb borguführen und gu berabgaben. Wiesbaben, ben 1, Mai 1905.

Der Magiftrat.

Nichtamtlicher Theil

Befanntmadjung.

Der Fruchtmarft wird mabrend der Undreasmarfttage nach ber Bertram- und Bellmunburage verlegt.

Die Aufftellung ber Wagen erfolgt gu einem binterein. ander, und zwar :

in der Bertramftrage auf der öftlichen Stragenfeite, Deidifel nach bem Bismardring,

in der Bellmundftrage von der Bleichftrage an auf ber nordlichen Etragenfeite, Deichiel nach ber Dopheimerftrage; die Strafenfrengung an der Bertramftrage ift freigulaffen. Bicebaben, ben 23. Robember 1905.

Der Boligei-Brafideut: 2611 v. Schend.

Befanntmadung.

3d nehme Beranlaffung, die herren Gewerbetreibenben auf § 138 der Gewerbeardnung ausbrüdlich binginveifen, nach welchem der Arbeitgeber für den Gall, daß Arbeiterinnen oder jugendliche Arbeiter in Gabrifen beichäftigt werden jollen, bor dem Beginn ber Beichaftigung ber Ortopolizeibehorbe eine fchrift. liche Angeige gu machen bat, in welcher Fabrit, Die Wochentage, an welchen die Beichäftigung frattfinden foll, Beginn und Ende ber Arbeitegeit und der Baufen, jowie Die Art ber Befcaftigung anzugeben ift und aus welcher erfichtlich ift, ob in bem Betriebe Rinder unter 14 Jahren, junge Brute gwijchen 14 und 16 Jahren und Arbeiterinnen über 16 Jahre, oder welche biefer brei Arbeiterflaffen beichaftigt werben follen.

Buwiderhandlungen werden mit Geldfirafe bis gu 30 DRt. und im Unvermögensfalle mit Saft bis ju acht Tagen beitrait.

Biesbaden, den 14. November 1905.

Der Boligei-Brandent : b. Edend. 2163

出了」をが出る

Brennholg Berfauf.

Die Natural Berpflegungoftation dahier verlauft von

Buchenholg, 4-ichnittig, Raummeter 13,00 Mf. 5-ichnittig, Raummeter 14.00 Mt.

Riefern (Angunde)-Dolg pr. Gad 1.10 Dit. Das Sols mird prei ind Dans abgeliefert und ift von befter Qualitat.

Befrellungen werden bon bem Sansvater Stur m Engl. Bereinshaus, Blatterftrage Rr. 2, entgegen genommen Bemertt wird, dag burch die Abnahme von Solg die Erreichung bes humanitaren Bwedes ber Anftalt gefordert

Un die Bablung der Rudftande far 1905/06 mirb biermit erinnert. Dit 15. Dezember d. 36. bat bas Dahuverfahren gu beginnten.

Wiesbaden, ben 18. Rovember 1905.

Die fathol. Rirchentaffe,

Wohnungs= Auseiger.

Miethgeluche

ierbeamter fucht billige Dff. unt. Bich. G. 2841 an

Vermiethungen

Zimmer.

Langgaffe 10, 2., ich. 8-Bimmer-Agenten Mediteanmalte. Benfioneinbaber, ju perm. Emferfir. 11a.

7 Zimmer.

2 Ballons, Loggio, Bab, 1100-1300, per 1 3an, 1906, ebent, fpater gu verm. Mab, bai, Berie gefunde Bage, bich a Balbe. Babe Enbflation ber elefter. Coun Unter ben Giden".

Wilhelmftraße 15.

Wohning, 7 Bimmer, Bab u reicht Buben, 2 Er, boch, gu rerm. Rab. Bauburrau ba-8900

Zimmer.

2 fcbue Barterrewohnungen, guns neu bergerichtet, je b Bimmer, Sprietammer, Bab, Balfon, Barm. maffereinricht. 2 Rammern fof. ob

pater gu verm. Rab, bei 485 G. Bullovi, Deutbaginel 12, 1.
Dambantbat 12, Gth., Bart 5 Jim., Bab. Speifelam., Ballon fofort ju verm., Rab. bei C. Phillippi.

5.Bimmer. Bobnungen (1. u. 3. Ctage) unt allem Romfort, Was, elefer Ledit, Bob und fonft. Bu-bebor per 1 Jan, preiswert gu berm, Rib. Draufenftrage 40, Mille, Part.

4 Zimmer.

pier Bimmer per fefort gu aritrage 35, edoaus, 4- uno

& Brumermobn, febr preiste. ju berm, Ran. Laben ober inthalerirage 14, Part 1760 Platterfer, 286, 4 gim. feinge, Balfen, Bab, 30. 700-800, per 1. Jan. 1906. Nob. bajelbit Ling am Baibe gelegen, nabe imbfation ber etelte. Babn "Unter

Zimmer.

purmerftr. 46, im Benterbans. ober ipater zu vermieten. 2198 Rat. Sorberb., Part

Dobbennergruge 94, 1. stad 1 Ott. gu verm, 9235 1. Die gu verm, 9230 Gine Maniardewohn, & Raume, an ribige Leute per L. Rov.

30 permieten. ummbar, 17, sabue 3-gan. Bobnung mit Manfarde und Reder jum 1. Januar od. 1. April

R unridernr 6, eine trebaumg. Entreairraume, ale Berfaatte, Bereau ober Lagerraum per fot ober fpajer ju verut, Rab. Part co. Fanibemmenfirege b, bei

Grang Weingartner. 1069 Platterstrasse 23b Simmer, Ringe, Bab, Balton, Sgia per 1. 3an, 1906. 600-200 201. Greie gefinibe Bage, bicht am Babe, nabe Enbfiation ber neitr Babn . U. b Eichen.

Badippabergir. 49, 51 unb 58, houentage, iconmer Sobningen mit Bas nb 2 Baltone fot, in veren fab, bei al Oberheim. Cabulte. 4, ober C. Schanter. Philippibergir, 6%. 4024

Sou gaffe 4, 3 Bim., 1 Rude, 1 Reller (Stu. Bart.) fofort ober fpater gu vermieren. 1295

Westendstrasse 3. Chones Bimmer. 29 obnung. janglich nen bergerichtet, billig pe ofort gu berm.

2 Zimmer.

Vieugaffe 1a, 1. Grage, 2 Bimmer für Burean-Bwede auf gleich zu verm.

Rab, bei Griebr. Marburg. Rengaffe 1, Beinbanblung. 2030 Steine Dachwohnung fofert ju permieten, Raberes

Schnigaffe 3. Schublaben. Westendstr. 3,

Sob., bubide Frontipipwohnung von 2 gim. und Ruche per fofort ju bm. Rab. Architeft 2, Meurer, Swefenftr. 31. 2692

Dietenring 14. Mittelbait, orm. Maberes Banburean, Sietenring 12.

aroge Souterrain-gemmer im Abficht. u. Reller, untere Gothe-ftrage, für 16 M. p. Wt. an fot. Beute zu verm. Dff. u. J. 29. 2470 an bie Erp. b. Bl. 3466 Dotheim, Biedbadenernt, 41, nabe Babnbof, ich 2-Bim - Wohnungen nebit Bubebor per 1. Oft, und 1. Nov. bill. 3 bern

1 Zimmer.

Rat. Bart. Ifs.

Dopbemerne, 17, 3. Frontfpipe, per 1. Jan. gu verm. 963

Dungeeimerin, 105, fch. Wonn, 1 Bimmer u. Rudje gu per-

Dogheimerffr, 105, Dib., febr fdi. B. u. Ruche z. var. 9868 1 Bimmer und Ruche gu

263 alramftr. 25, eine gr. Dan-wohn, 1 Zimmer, Rache nebft Reder auf 1. Dezember gu verm, Rah im Loben 2581 2B germieren. 2499

Leere Zimmer etc.

abnitr. 22, 8, großes teeres Bimmer gu berm.

Mauritiusftraße 8 ft ein legtes Bimmer im 3. Stod

2 gr. ferre Brumer, auch einzeln 298 Morinfrafte 9, 1.

Möblirte Zimmer.

Mobeiter a. Edlafft. 2648 DI Dernt. 60. Bart., Grhatten reinf. Arbeiter juie u. billige

Min. faubere Arveiter thunen Philipp Kraft, 5708 Ab erftrage 68. Oth Bart

Blrichfte, 13, 1, r., buold mobi, Zimmer f. 1 eb, 2 Verfonen, eventi, in. Benfion ju verm, 2684 Smitten Bimmer ju bermieten. Deubenftr. 7. 3. r 1719

Ginvillerftr. 14, bon, Bart. 1, cin mobificrtes ginnner gn ermieten_

Beinen - Ro onte "Gigenbeim", bochf, mobil. Bimmer mit ob. obne Benfion gu verm. 494 Ginferit. 75, Ghp. 2, frennbt. mobi. ginnmer in fep. Eing

in vermieren. 1852 Tranfenar, 1, 1, r., erh. 2 fro fc, gr. gim., nach b. Strase gelegen, m. 2 Betten, pro Boche

4 Rt, in Raffee. 1070 Cintach mon. Zimmer an einen foitden jungen Mann gn per

foliden jungen Mann gu ver mieiben. Beantente, 24, 32. 242 De billig gu berm. 2497 Gneijenoufer, 8, 2,

2497 (S reigien auftr. 16, oft., 1. C. Schon under Bimmer gu verm., Rabe Bismardring.

2613 Gorenar, 4, 9, 1, Deienruft 15. Dib. L., erg. tol. 2698 Seienengr. 24, 1., Leute erhalt,

Sellmunbfir. 4, Sthe. 1. Et., freundt, mobl. Bim. fefort ob. fpat gu verm. Monatt, 16 99f

Definunone, 16, 2, gr. gut mobi, Zimmer an herrn in оп. де. шоос Зеш. ш.

an herrn ob. zwei Damen fof, billig an berm. 1790 Dellmundfir, 41, 2

Große beigh. Dani, an eingeine Berf. mit ob. obne Dobel n vermiethen. Maberes Berber-Jahnfir. 20, 2. beff. Schlaf-

Jahnftr. 22, 3., moel. Manjared

Mauritineffrage 8, 8., mobil 2677 Mengergaffe 29, 2, St. erb reint. Arbeiter bill. und mres Bogis.

Dorinfir. 45 Mittelb., 2. i. finbet ein jung. Monn fc. und billiges Logis. 2641 mobil, Bimmer an eingelnen herrn gu vermt.

Mobl. Simmer an anft. fosiden Arb. ob. Fraulein zu verm. 2649 Oraniener. 62, M., 2 r. Ein mobl. Zim., ev. in. groei Botten zu verm. 385 Riebifte. 8, Stb., 3. l.

unger Mann tonn Schiarftelle 2642

Saalgaffe 32,

Rt. moot. Bimmer mir Roft gu perm. Saalaaffe 29. 9497

Mool. Zimmer tit rermitten

indbi, Zimmer ju berm. Ser-robenftr, 11, DR., 2. St. r. 9485 erb. Schlatfielle, 2567 Schwalbedjeritr. 9, Bb6 . Dach.

De toriter erb. Logis mit ober ubur ftoft Rt. Schnaibacher-

Benn. Arb. erh Logie Rieine Schivalbacherftr. 5, 8. Ct. 172 1 freund, mobl. Bimmer, 1 bto. mit 2 Betten (fep. Eing.) fof. gu vermiethen Schwaltacherftr 6.

2 moot, Mangarben mit on ohne Roft auf Monat ober Woche 31. vermieten. Edwalbadierftr. 49, Bert.

Schwaldacherftr. 49. Dob. I. Gt. 3 ichin moblicete Stummer mit guter Benfion auf folget ober ipater gu perut.

Dafeibit im hinterhaus 1. Et. großes Bimmer und Ruche per fof. ober fpater gu perm.

200 dbi. Bimmer zu vermieten. 56, B. 954 Zigutantir, b, 2. redpe, mabi. Simmer mit 2 Betten fof.

Mart an ann. heren Rab. Baltamftr. 14/16, 2 Belle erb Bonis. 2653

muger Mann fann Roft und Logis erhalten. Bellritife, 41, 1,

3) stint, 4, Bart., elegant mobil. 3 immer für 25 Dir. 3 mm. mit Benfion. i. Arpetter erb

Bimmer ut. Roft Bimmer-manuftraße 5, 2. St. r. 9735 Dimmermannur. 9, Gde Bertram freie, fcon mobt Bimmer Bit bermieten 9746 3, Et. r.

Werkstätten etc.

Lagerplat, 2651 1506 D. Mir. auf Gerbebnoof Weft mit Gleibaufchluß, Gabriveg. Umgannung und Bureaugebanbe, auf fofori gang ober teinweite zu verm. Off. an Arno Wöller. Hoch- n. Tiefvan, Maundeim

Gine große belle Wertftatt it Deleitenftrage 18.

Laden.

finoner beller Caben (Blitte b. Stabt), für Schubfoblerei getign., in für 300 DR. fof. mit ob. obne Wohn ju verm. 2591 Bu erfr. im Gen. Mug.

Biaterier, 40, Yab, mit trobn., far Schnriffetterei paffend, gu beem, ev. auch haus gu beit. Dafelbit eing Bim u. 2 Bim, u. 1 Bimmer und Ruche gu ber-

Caden. Wauritineftr. 1, nabe Ruchgaffe, mit Bubebor per fofort ju vermieren. Rab. Leber-

für jedes Weimitt gefadell, für jedes Weimatt grgn verm. Rab. b. Ferd. Fifch

Verkäufe.

Laufpferd,

für Gefchafie und Brivatfuhrmert greignet, ju berfaufen Rab. Sochftätte 8. Mitteifraitiges ebles

Wagenprerd (Roblfuchs), Djabrig, flotter Caufer, icone Bigur, geeignet ale Roupee-pf rb, Geichaftefubrwert. Droichtenober Privatfuhrmert an. filberplatt.

Rummetgefchirr fehr billig gu berfaufen. Dab, in ber Grob.

Eine und zweifpannige feine Vferde= Geschirre

biffig gu verfaufen Dochftätte 8.

Coone madfame gestromte Dogge

(Sunbin), 3%, Jahre ait, feiten foones Eremplar, billig gu ber-

Doditatte 8. Junge bellgeitromte bantiche

Doggen-Blundin.

6 Monate alt, Blenommieraund erfien Ranges und feiner Begleit-bund, für 25 Mart ju vert, ober gegen wachfamen, mittel-

Mothund.

9-3 Jahre alt, ju taufden gef, Dat in ber Ero, b. 14. 1993 Sanavienhaune, gute eanger, in berfdiebenen Breislagen Joh. Breober, Gneifenaufer. 8, 2.

Jagd- und Promenadewagen, fowir ein bodelegantes

Dogcart breiswert gu vertaufen. Rab, in ber Erpeb. b. Bl. 1776

Ladeneinrichtung zu verkauien.

Ferner Schanfenfterlamben, Schaufenfterspiegel, Sansteleion, I. Buit, Wertftattidrant, et. fant. Baich-teffel, Marquife, Firmenichiber ic. Rab Emferftr. 11n. 2. 2917

3679 Perffir, 13, 3, 1 (Sebr. Schnepptarren b. g. bert. 2682 Ludmigitr, 6,

Bute Mheingaber Repfel und Birnen, auch Saglipfel jum Dampfen, ber Bfb. 16 u. 18 Bfg., ju verfanien, Dreimeibenfte. 6, bei Meper.

Pianino,

vorg. erb , fot. febr bid. 3n ve 2699 Erbacherfr. 3. 2 Gine gut erh. Beige ju bert. 2695 Schachtitr. 23, 2. 1. (Sin ti. Rind gu vert, Rambach, Untergaffe 10,

Franz. Billard mit Bubehör billig gu verlaufen. 2. Rettenmener, Reffaur. "Weitend", Moonitr. 10.

Dung per Rairen b Beart, ju haven Röbergler 16.

Didioury fuhr. ii, jeninerin, 3. b. 2644 Etrin affe 36. 4 Boiler

u. 1 gut erb. Beid billig ju meit. 2680 Wortphe. 9, bib. B Biantno, 7 Oftaven, für 170 Dit. git bert.

Rab, im Berlag. 2650

Bing ga berfaujen: Gine & Geige, febr fconer Ton. 9654 Bir Rinber gu Beionachten paffenb: 1 Raufladen, Thefe und Regal m. Schublaben (Gichenbulg). 1 Perbeftall, 1 Birbbarmonifa

Ein herren-Pelgkragen

1 Dampfbabe-Apparat (n. Moodoorf u. Dochbaufer). Ediwelbacherftr. 22, von 3 -5 Ilhr. 21 n. u. Berfauf von Tauben, Sib. 1.

Gin gut erh, uran, Binlitarment, n. gut erb. Unif. (3ni.) b. g. v. 2487 Beariger, 47, 2. L.

Eine Haushaltungs-Nähmaschine

an perfaufen. Simmermannftr. 6. S., 9 1. Bable neid bie bochit. Breife für alt. Gifen, Blei, fugfr. Bint. fowie alle Mrt. v Metall. 2866 21. Beugel, Dobbeimerfir. 105 S ameit, Sofas, 42, 45, 48, 50 Seffel 20 M, nehme gebr. Cofas jurud. Teligablung gestattet. 2479 Gleonorenite. 3.

Theater Conliffen (Gines Ginrichtung), für Band-bereine, bill. zu vert. Rambach, Saaiban gem Tannus. 1624

Lagerhalle mit Kalzisegelu gebecht, 30 m lang und 10 m breit, billigst zu vert. Rab. Donbeimerftr. 26. 5937

Kür Schreiner. 6 Fournierborte, wenig gebr., billig gu verl. Rab. 16 Doubeim, Biebricherftr. 5

für Fenfer, 2 Bledfoffer, 1 Benfür Fenfter, 2 Biengeben 8280 bille-lihr billig abgugeben 8280 Cedanplay 6, Det, 2, r. 2285

geichl. Raftenwagen, geeignet für Rolonialgeide. Bader, Menger, billigft gu vert.

Angui. Schwalbachreftr. 53. Gine leichte Febervolle gu perfaufen Rah, Selenenftrage 18

2 gebr, Betten, 1. u. Betürige fleiberfdrante, 1 Cora, Baidy-tommobe, Raditifch und Spiegel, Begguges balber fehr billig gu ber-Saalgaffe 8, Bart.

Schöne Hosenhochstämme in vergügl. Sorten, forme Burgel. halobereblung empfieht biligfi

Isinger, Garmer, Bleichft. 41, D. 2. Weinfäffer, frifd geleert, in allen Grogen gu baben Albrechter. 32. 9768

10pferdiger Cleftro-Wiotor

mit Transmiffion und 15 lfd. Mer. Bellen, 50 mm Durdim., fol. gu 9746, 2Heidfitt. 2, W. Hanson sen

Geldimranke mit Erefor gu verlaufen Menfchent 45 M., Weiggeng. forant 18 M., Rudenidr. 13 Dt., ju verfaufen 11 Stanenthalerite. 6. Bart. 1115

Manariembabne u. Buchiweibchen binig abgugeben. Stoeinftr. 94, 4. Tafchen Divan Detiet Chaifelongue 19, mit ich.

Gin Bett bill. ju vert. Schwalbaderftr. 25, bel Lemaib.

Dede 26 Mt. gu pert.

Dampimafchme (1/8 Pfecbeft.) ede,bill. ju vert. 284 Daubeimerftr. 98, 206., 2, 1.

Spiegel-, bochhauptige Beiten, Balchtom-moben, Rachttifche, Gopbas, eing Seffet, Galleriefdraniden, Spiegei, Tiiche, Stühle, Ottomane, Gg. betten, Riffen ic. billig gu beis touten. 1929 Schwalbacherit. SO, Marefeite, fintes Sinterband Ging großes Zor.

Gebr. Federrolle

gu berfaufen Beifftrage 10. Baberifche Martoffein find o,beiten u. giebt biefeiben billigit ab Bilbrim Schmibt, Erbacherftr. 7, Bart. Bed. Der Vofitarte. 2380

Mehrtereng!

Br. babifcht magn, bon. Speifer tarroffein, p. Bir. 8 M. v. Malter 5.80 M., bei groß. Abnabme billig. Bwiebein, Dartmaben. Budlinge gum biligften Tagespreis, Alles rei ind Band. Abolf Mahr, Dogbeimerfir. 103. Lager : Metteibedftr. o.

Cefretar, Rabmajdine, Rleiber, Ruden, Glas. und Spiegelfdrante, Copba, Betten, Baid-tommebe, Nachttifche, Spiegel, Bid., Petrofeum. u. Godlampen, Stuble,

Tijde ulm zu vert 2590 Abolfsollee 6, heb B. Kohlen ber best. Jeden, Abichieg. Dirfdgriben 18a.

Min- und Berfauf von Zanten, Bogelu u fonftigem Geftügel

Watramfir. 99, Stb. 1. Küchenschränke, Betten, Bafch- u. Radittifde all, Mrt

z rt. Lubwigfit. 3 Rollfuhrwerk, 2 Bierte m. wie bie Uebernabme ber Runbich

Kauigeluche

Schuhwerk

ete. fauft und reparirt P. Schneider, acher macher Michelsberg 26, gegenüb. d. Synag.

1 großer, icharfer Wachhund ge-fucht. Raberes in ber Erped. D. 196

Gebr. eifernes Shild ca. 1 gu 2 Birr, ju faufen gef. Dff. m. Breis. n. Geogenang, n ©. 2505 a b. Erp. b. St. 9470

Flaschen werben angefanft. Blafchen. und Fagbanblung, Schwalbaderitr. 89.

Veriduedenes

raid und billig beforgt, Rab. Belemenfir. 9, Frontip. Walde b. Baigen n. Bigeln 751 Roomfrage 20, Bart,

Din Muitreider. Tunder gut ausge fibre Bleichftraße 13

Meine beiben Regelbahnen find noch einige Tage frei. 1619 Rarl Lint.

Rieftermubbe Grosse Treibjagd!

Wilbabichiag! Schmerfte bant. Safenbraten 3. " Safenruden 180 " Sajenfenie 1,20 feinite Rebbraten 6,fom e fonfliges Wefligel und BBits febr billin

Emil Betei, Rerefte. 28, Zeiefon 2671. Beftellungen per Rarte merben

prompt beforgt. Fortmabrend Safen u. Rebragont. Bimmermarmir 4 Gel. Bimmermannftr. 4, Sth.; 1. r., bei Coupp.

Wascherei Dickel Obere Grantfurterfit, hinter bem Jofeph-Sofpital nimmt Bafche um Bafchen und

und Erodenhalle, nur prima Bei bandlung ber Balde. Dafelb? wird Baide 3. Beiden u. Troduen anzen. Abbol, auf Wunfch 521 Wärtchen mit Cb.: Gabre zuberpacken. L. Debus.

Bageln an. Gigene große Bleiche

Hornitage S. 203 13 cri, Weigsteferin f. R. Ho. Andr. Billige Preife. 2469 H. Matwald. Eduratorfile. 14, W. S. Rat

Moonarage 8.

ert, in Rech Sfachen, Berficherungeangelegenh., Anfect b. Maufperir., wie Rontrafte affer Art billigft. Eprechit, tagl, 0, 11-5 libr. 2550 Abolifer, 4. 2000 Abolifer, 4, 1,

Stb., 1. Et, bei Buff. 1240 Fieisch-Monsum !

Brima Minbfleifch a Bib. 60 Pfg. Ronftbraten u. Bait: Benben ohne Anschen 90 Sadfleifc à Bib. 70 " Raibfleild 70 ... 60-75 ... Bregtopf u. Bleifcwurft 80 ... 40 . Bebertburft Binnogrit

Mettwurft Aug. Seel, Steidigt. 27. 9493 Tel. 817

Arbeitsmarkt

Wiesbadener General-Ungeiger

gelangt ftete

um 4 Uhr Nachmittags

kostenlos sur Mudgabe.

Auferbem wird ber Arbeitemarte jeben Rach.

mittag um 3 Uhr an unferer Egpebition.

Berlag des "Biesbadener General At ,elger"

Mauritiusftrage 8, angeichlagen.

Stellengeluche

ertrauensp. ob. Beieilig a. fol, Il. Gefc. ob. Untern. balo gef.

Off. unt. B. B. 2140 an bie

Gine gefunde Schentamme fucht Stelle. Maberes Erpebition. 2612

Kauimann,

bewandert in allen port. Bureau-

Mrb. i. Stelle, übern. and geitm. Abider. Urb., Arbeffenfdreiben ic.

bie Ero b. El.

Geft. Off. u. G. G. 2680 an

Offene Stellen

Männliche Personen.

Verein

Arbeitsnachweis

am Rathhaus. Tel. 574.

Uneichlichliche Beröffentlichung ftabtifder Stellen

Abtheilung für Männer

Arbeit finden:

Arbeit suchen:

Budbinber

Sols Dreber

Schoffer für Bon

Dibbel-Schreiner

Derrichaft Counter

Schabmader

Rimmermann

Gar ner

Raufmann

Mechaniter

Bureaugebülle

Derrichaftafutider

Deaf dinengroeiter

nche ber reeder Bermittlung

Reaner, Rode, Mebes, Ruchen.

defe, Diener, Sausburichen, Rupfer-puper, Telleripiter u. f. m. Bern-

barb Rari, Stellenvermitti Goui-

gaffe7, 1 . Et. Tel. 2085, 8044

Leipzig-Schl., Könneritzstr. 26, I. u. II. 1807/881

Schuhmadiergebuife gej. Oranien-frage 18. 2342

Züchtige

selbstst. Monteure

Rheingan-Gieftrigitate-Werte,

Bortitt, 22. 8., Jahreen. 656

für Freiteitung fofort gefncht,

2633 Banabteilung Dobbeim.

Sausbiener Ruticher

Tag bbner

Maffeur

Rraufenmarter

Montegr

Brailer Lapraierer

Steinbruder

Maier - Anftreicher

Schneiber a. iBoche

für unentgeltilchen

Cebeneberficher. - Mbimluffe in jeb. Dobe, coti. mit Bor-icung-Dariebne verm, unt. coul. Bedingungen Rub. Gerber, Barmen (Rado).

Berühmte Kartendeuterin. ficheres Eintreffen jeber Angelegen-

Stan Nerger Wwe., Mettelbedeftrafic 7, 2; Ede Dortftrafte).

Berfette Frieufe empfiehlt fic.

Billiger Bertauf

Martiftr. 22, 1. Telephon 894. Berfaufsgeit von 2404. 8 Uhr morg, bis 8 Uhr abends.

Schulrangen und Tafeben, Dand- u. Reifetoffer, Soien-trager, Bortemonnaie ufm. faufen Sie am beften und billigften in ber Sattlerei & 3. Lammert, 9289 nur Diepger affe 33, Ein großer Botten guter 2818

Heberzieher (3 u. 5 ML) folange Borrat reicht. 19 Dodiftatte 19.

Mode-Journale, Frauenzeitnugen, Tieferungswerke

fler firt, liefert ber puntelicher Buftellung 9089 H. Faust.

Buchhandlung, Schulgaff c 5.

Wür Schuhmacher Schaften aller Art, in feinfter Musführung, liefert n. Dag 1839 3ob, Blomer, Edwalbaderfte. 11.

Ballfaison empfehle mich im Damen-Frifieren. Im Monats Abonnemen in und aufer bem Daufe billigft.

Buppen= Perrücken it fconfter Musführung v. 1 Det, an. Haar-Böpfe

nn allen Barben von 3 Mt. an. Anfertigung famti. Dagrarbeiten gu billigften Breifen bei 1468

K. Löbig, Friseur, Bleichftrage, Gde Belenenftr

Wafchinenfebreiber ober Schreiberinnen gur Anshufe fof, gef. Bei gufriedenfiellenben Beiftungen epti. bauernbe Stellung. Dff. unter 21. 28. 2607 an bie Erp. b. Bl. OURSEMBLE DESIGNATION OF THE PROPERTY OF THE P



Bürenu: Rheinstr. Nr. 12 Telephone: Nr. 12. Nr. 2376 (Verpackungsabtheilung.)

für Fracht- und Eilgüter.) übernimmt:

Einzelsendungen: U Porzellan, Glas, Hausrath, Bilder. Spiegel, Figuren, Lüstres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fahrräder, labenda Thiere stc.

zu verpacken, zu versenden und zu !!

varsichern

Transportgefahr. Leihkisten

für Pianos, Hunds und Fahrräder. 2165

Schneiderin empfiehlt fich in und auger bem

Dranienftr. 34, 1. Balde a. Baiden u. Bagein wird noch angen. Billige Schachtfir. 8, 206., 1. Gt.



Bu verkaufen

92r. 279.

der beste Schnitt

Dame verlange das Recon.

Schnittsmasterbusch (froe nur 60 Pf.) so
wis Schnitte von der biesig. Verkanfestell:
Cor. Hemmar, Wiesbedon, Langueste 34.

taters. Schnittmanufaktur, Drasden-3

Wirklich billig.

Gelegenbeitotauf!

Ein Boften Joppen, Ueber-gieber, Anguge, bofen fur herren, Junglinge u. Angben in fanberer Berarbeitung und guten Qualis

taten. Um fcnell bamit ju raumen,

verlaufe ich biefelben gu febem an-

Rengaffe 22, 1 St. hoch.

Steppdecken nach ben

und in bidigen Breifen angefertigt' fami: 2Bolle gefchimunt. Raber."

Rorblaben, Emferitrafe

Grosse Treibjagd!

Durch Eriparung ber hab. Laben-miete billigfte Breife.

Schwerfte bahr Dafenbraten 8 -.

forpie fonft, Geftagei u. Wild fehr billig. Rart Betri, Sludervi. 5,

billig Rart Betri, Blücherpl. 5, Deb. Bart. Bell p. Karte merben prompt bel. Fortmabrend Dalen-

Klavierstimmer Lenz

Repararucen aut und billig.

Eduard Gehrung

10 Ellenbogengaffe 10.

Sunfigegenflände,

Bilder.

Gigene Reparaturwertfratt

für Chpefachen.

3mitieren

berielben in Metall und

Elfenbein, Bemalen

u. j. w.

Abnehmen bon 842

Bebenber und Toter.

breite sowie Kugelfaçons in

Gewicht. Gravieren um-

somst, worauf gewartet wer-

Peter Henlein,

Kirebgasse 40

Gleftrifche

Klingelanlagen

fomie Reparature n berfelben werben

Wirtschafts-

Mnabhangige fleifige

是人用。 等的 而 等 的 所 解

fucht mit einem alt. fol. Dann,

tatbollich, nicht unter 50 Jahren, mit ficherem Einfommen jweds Deirat belannt zu werben Off. unter Chiff. M. C. 2667

an bie Erp. b. Bl, erbeten. 2678

Jatob Bagner,

Mauritiueftr 10.

und Ronterftühle, fowie alle anbere Arren fauft

man billig u. gut im ber Stublmacherei

Philipp Steiger,

Delenenfir, 6 Biechten, Meparieren u. Bolieren

gut und billig ausgeführt.

allen Preislagen.

Wefichtemasten

2683 Schachtftr. 6, 1.

und Redragout,

Dafenruden 1.80,

2670

feinber Rebbraten 6 .-.

Ede Schwalbaderitt.

= Deuftern

nehmbaren Breid.

Billa Smutenftrafe 1, mit 10-12 3mmern, Bab und reichtigem Bubehor, bochfeiner Ginrichtung, iconer freier Bage, in Balbesnabe, bubich. Garten, elettr. Bidt, Centrai. beigung, Marmortreppe, be-queme Berbindung mit eietre. Bahn se. Beziehbar jederzeit. Raberes bafelbit Max Hartmann.

(Sin im Reinigen get. Weintell., Rellerbaus, Stallung u. fcon. Gart. pu vert. Angabl, eine fleine und Breis bes Saufes 21-92000 Mt. Dff. unter @. D. 1647 an die

Prima Weinwirtschaft,

Berbrauch ca. 16 Stud jabriich, preism. ju vert. Off aub M. I. polit Biebrich a. Rb.

Sochrentabies. HI a HI S,

für Birtichaft febr creignet, billig gu vert. Rab, bei D. Schenrer, Biebrich, Bilbeimftr. 24, 2 1661 Brima

Mestaurant gu bertaufen.

Umfan 7 700 Ltr. Wein, 5000 Flosden Bier, 2000 Fl. Baffer, 350 Ltr. Brauntwein, Logis 2500 Mt. Breis 30 000 Mt. Anjahlung ca. 7000 Mt. Beintellerei. Rabe einer Grofitabt. 1652

Cif. u. M. M. poftlagerub Biebrich a. Rh.

Großes Bangrundftück,

untere Dopheimerftr. 28. mit Bangenehmigung n. alter Banorbunug, ca. 69 Wieter tief, 19%, Meter breit, wegen anberw. Untern u. Gelbatoften ju vert. Rab beim Befiper Ratiftrage 39, B. l. 9534

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich Wilhelmetrasse 50. Wiesbaden,

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Hänsern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen.—Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskanft gratis.— Kunst- und Antikenhalnaung. — Tel. 1880

Verein Wiesbadener Immobilien-u. Hypotheken-Makler.

Wir unterbreiten hiermit den verehrlichen Interessenten das Verzeichnis der Herren, welche Mitglieder unseres Vereins sind und bitten, vorkommenden Falles sich an einen der unterzeichneten Makler zu wenden. Es ist Vorschrift für jedes der Mitglieder, sich streng an den Satzungen des Vereins zu halten und können hierdurch die verehrlichen Auftraggeber einer streng reellen und sachlichen Bedienung versichert sein. 2558

Erh. Dasch, Dotzheimerstrasse 17. Herm. Diehm, Alexandrastrasse 15 Otto Engel, Adolistrasse 3.

Joh. & Chr. Firmenich, Hellmundstr. 53 With. Fischer, Jahostr. 1. Joh. Chr. Glücklich, Wilhelmstr 50. Carl Götz, Kaiser Friedrich-Ring 59 Ernst Heerlein, Kirchgasse 60. Chr. Kratzenberger Marktstrasse 6. Jac. Krauth, Dotzheimerstrasse 31. Carl Meyer, Kapellenstrasse 14. Wilh. Nickel, Blücherstrasse 5. Heinr. Reifner, Scerobenstrassee 27. Wills. Schäfer. Hermannstrasse 9. J. Schottenfels & Cie., Rheinstr. 26. Meyer Sulzberger, Adelheidstrasse 6. Julius Triboulet, Mauritiusstrasse 5. Carl Wagner, Roonstrasse 21.

Hypotheken-Gesuche.

frau, melde unverfduiber augenbiedich in Bot geraten ift, mit e. Darieben von 850 MI, be-bifflich fein, um fich wieder eine fichere Eriftens grunden zu lonnen, Burgich, und Binfen.
Ratenw. Rudgablung n. Uebers

einfunft . Off u. M. R. 2670 an bie Grp. b. Bl. erbeien.

Auf 1. Hypothek

merben 55-60,000 EML per gleich ob. 1. Jau. ju leiben nesucht. Prima bief. Saus Offerten bitte unter C. O. 9834 au bie Egueb b. Bl. 2687 | gu richetn.

Tücht. Concider Lioche gesucht

3-20 Mk. jeb, Gtant, verb. Rebenermerd burch Schreibarbeit, banel. Thötigleit, Bertretung te. Raberes Ermerbecentrale in Grautfnut a. Dt. 115|375 Frautfurt a. Dt.

Mai

und

80

Weibliche Personen.

Ein Mädchen

fucht noch Runben im Musbeffern von Wäfde und Rieibern auger Mab Riebftr. 25.

15-lijahrig. Madden pom Banbe gefude. 2680 Seullerfit. 10, 2.

Seaufmabenen gejucht Martin frafe 11, 8. 2471 Gude bei reeller Bermittunge

Ergieberin, Rinderfraulein Rodinnen all. Met, über 30 Saut, Allein. Rinber. Banden, Raden-mabden b. 30 R. Bohn, Gervier-fel, Raffee. n. Beifochinnen, Rebaurantelbdin, 70 Di., fiets offent Greien f, 1. Saufer Biesbabens Frau Rarl, Stellennachweis, Schulguffe 7 (Biesbaben). Bernbarb Rarl, Stellenwermittier. 8045

Chrifflines Beim, perberftr. 31, Bart. L. Stellennadzweis.

Unitanbige Mabd. jeb Ronfeffion finden jebergeit Roft u. Bogis für 1 28f. taglich, towie flets guta Stellen nachgemiefen. Sofort ober fpater gefucht: Stutte, Rinber. gartuerinnen, Rodinnen, Saus u. Mlleimmabden.

Lehrmädchen gegen Bergittung gefucht 261 Bigarettenfabrit Efcherni, Riecheaffe 9.

Arbeitsnachweis

für Frauen im Rathhaus Wiesbaden unentgeitliche Stellen Bermittelung Telephen 2377. Gefffiner bis 7 Uhr Abenbs,

Abtheilung I, für Dienstboten und Arbeiterinnen,

min

ner frei und mit Dir mit Gt

fuct fianbigt A. Rödingen (für Bringt), Alleine, Saus. Rinber unb

B. Walche, Buy- u. Mos atsfraues Stellung als Buchhalter, Sekretär, Verwalter erh. ig Leute nach 2-3 monatl gründl. Ausbildg. Preis mässig. Prosp. gratis. Bisher über 1100 Bezmte verlangt.

Direktor P. Küstner,
Leipzig-Sehl. Könneritzett an Raberinnen, Suglerinnen um Gut empiphiene Dlabmen ergalten fofort Stellen.

Abtheilung IL A.für höhere Berufsarten: Rinbe fraulein. u. . Barterinnen Etugen, hausbalterinnen, it. Bonnen, Jungfern, Befellichafterinnen, Ergieberimnen, Comptoriffinset

Berfauferinnen. Lebrmadchen. Spramiebrerinnen. B. für sämmtliches Hotel-

personal, sowie für Pensionen, auch auswärts. hotele u Reftaurgtionsföchuntt immermabden, 29afdmabdes Beidfiejerinnen u. Dausbliter innen, Rode, Buffet. u. Setur

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnet

Dit wirfung ber 2 argti. Bertist Die Abreffen ber frei gemelbern ürgtl, empfoblenen Pflegerines find in i ber fleit bor in erfahre

Geworbe-Akademie Friedberg bei Frankfurt a. M. Polytechnisches Institut für Maschinen-, Elektre- u. Ber Ingenieure, sowie für Architektet

Ich begebe stets in jeder gewünschten Höhe

Hypotheken-Kapital

zur I. Stelle für die Hypothekenbank in Hamburg. zur II. Stelle aus Vermögens-Verwaltungen.

Billiger Zinsfuss.

Günstige Bedingungen.

Marktplatz 3. Richard Ad. Meyer. Telephon 305.

9lr. 279.

Ecke Saalgasse-Nerostr Grosse Auswahl in Schnittchen à la Aschinger.

Warme Küche. - ff. Weine und Liköre. - Café.

122

Ausschank von Heckelmannsbräu, hell und dunkel, Löwenbräs-München, Kulmbacher-Petzbräu, Dreher Pilsner. Inhaber: Karl Wagner, früher Stadt Frankfurt und Weissenburger-Eck.

Unerreichbar TROKKH.

mein ärztlich empfohlener Wilch-Kakao, hergestellt aus feinste Kakao und reiner Gebirgskubmilch, infolge seiner Billigkeit und einfacher praktischer Zubereitus Nahrhaft, wohlschmeckend und bekömmlich.

Man versuche Probepacket à 10 Pf. Höchste Auszeichnungen.

Erhältlich in den einschlägigen Geschäften. Fabrikanten:

Arthur de Lorne & Co. G. m. b. H.

Hagen in Westfalen und Berlin. Vertreter und Depositär für Wiesbaden und Umgegend: Alfred Piroth, Wiesbaden, Westendstr. 36.

Mein Bureau befindet sich jetzt

Adelheidstraße 37 p.

Th. Eckermann, Rechtsanwalt.

2629

Mainzer Möbelhaus,

Schwalbacherstrasse 12.

Billigste Preise. Solide Arbeit. Teilzahlung gestattet.

Bitte um Beachtung meiner Schaufenster.

Warum Lotteriad, bests ?
Well sie die melafen und
hochsten Bewinne hat. Konkurrenzios I

TILSITER LUTTERIE

2476

In Wiesbaden zu haben bei : Carl Cassel, Kirchgasse 40 u Marktstr. 10, J Stassen, Kirchgasse 51 u Well-ritzstr. 5, Theodor Rudolph, Adolfstr. 1. 1592

ertleibigleit Rorpuleng bes einigt ohne Berufehorning garant unicablich, Ia Bengnille, Thiele's Entfettungstee, Bad. 1.50 D. Bu haben Rronen-Apothete. Gerichte. u. Oranienftr. Ede.

Befanntmachung.

Rad Beidluß bes Gemeinberate foll ber Beg in Goldfreintal bom Gishaus Bench u. Raefebier bis gur gwelle Brilde am Balbe burch Steinftudung, ju ber bas erforben lidje Material von 100 Rbm. aus bem Steinbruch "Rrumm born" gu entnehmen ift, ausgebeffert werben. Die begüglichen Arbeiten, einschlieglich Brechen, Berfleinern und Unfuhr be Steine, follen öffentlich vergeben merben.

Berichloffene Ungebote mit ber Auffdrift "Begeven befferung im Goldfteintal" find bis jum 5. Dezember 0, 34 bei ber Bürgermeifterei Connenberg eingureichen.

Sonnenberg, ben 20. Rovember 1905. Der Bürgermeifter.

Echmidt.

Betannemachung.

Betr. landwirtichaftliche Unfallverficherung.

Diejenigen landwirtichaftlichen Betriebsunternehmer welche die foftenfreie Ueberlaffung eines Abbeude ber Um fallverhlitungevorichriften für landwirtichaftliche Daiching munichen, wollen dies bis ipateftens 5. Dezember 1905 be mir anmelben.

Sonnenberg, ben 21. Movember 1905.

Der Bürgernieifter :

Somibt.

3m Auftrage bes Roniglichen Mmtsgericht I gu Dies baben verfteigere ich, auf Anfuchen ber Gigentumer Chelent Schneibermeiner Deinrich Schlid, Die im Grundbuch to Sonnenberg Banb XV Blatt Rr. 435 eingetragenen Grund ftude. In ben Diftriften: "Rrodelberg", "Rirchgarten", "Allereberg", "Stedengarten", fowie a Wohnhans mit Dirranm, b Stall, Gartenfirage Rr. 13, am Donnerfia ben 30. Rovember 1905, nachm. 51/2 Hhr, al bem Rathans gu Connenberg.

Die Berfteigerungebedingungen und fonftigen Unterlage liegen mahrend der Sprechftunden von vormittags 10 bl 12 Uhr auf meinem Amtogimmer für Jebermann gur Ginf offen. 3m Termine werben biefelben befannt gegelet Bemerft wird, daß ein Teil der Grundftude im Banquartit liegt, beam, gur Spetulation geeignet ift.

Das Ortsgericht: Schmibt, Ortegerichtevorfteber.

Befannimachung,

Unt 1. Dezember d. 30. findet im gangen Deutsicht

Reiche eine Boltegablung ftatt.

Dit ber Boltegablung ift eine Ermittelung der bewohnte und unbewohnten Bohnhaufer, fowie ber fonftig bewohnten Ba" lichteiten verbunden. Die Boltogablung bezwedt, die Babl be ortsanwesenden Bevölkerung, sowie die Zahl ber Wohnstättigu ermitteln. Bur Aufnahme dieser Ermittelungen diem die Zählkarte A, das Haushaltungsverzeichnis B und de Zählbrief C/D mit der Anleitung C. Diese Formulan merden den Saushaltungsverzeichnis werden ben Saushaltungsvorftanden im Laufe ber nachfin Woche gur Ausfüllung burch bie Babler zugestellt werbei In die Bahlpapiere find alle Berfonen einzutragen, welch vom 30. Rovember auf 1. Dezember d. 30. in der Wohnne ber Daushaltungevorftande übernachter haben, einerlet, ob dauernd, ober borübergebend anwesend find. Um nun be Bablern ihr Umt möglichft gu erleichtern, werben bie Dan-haltungsvorftande bringend erfucht, bie Angaben in ber Babfarte A, fowie bas Daushaltungsverzeichnis B genan un vollständig gu machen ; hierbei wolle ber Anleitung C bem Bahlbriefe C/D entiprechenbe Beachtung geichenft merten Mit der Einfammlung der gablpapiere wird burch begannten ber Babler mittags 12 Uhr bes 1. Dezembers b. Je. begonne weshalb ich darauf aufmertfam mache, die Bahlpapiere be babin ausgefüllt bereit gu halten.

Im Intereffe einer möglichft glatten Abwidelung bel Bablungsgefchafts, barf ich wohl bie genaue Befolgung meiner Anordnungen burch bie Einwohnerschaft erwarten.

Rambad, ben 25. Rovember 1905. Der Bürgermeifter: Moraid.

Warum sind die Zähne so teuer?

Durch den geringen Umsatz! Unser Prinzip ist "Grosser Umsatz, kleiner Natzen".

Zähne von Mk. 2.- an mit der Platte. Keine Extraberechnung. Unter

Garantie.

Garantie. passender Gebisse von 1 Mk, per Zahn.

Amerikan. Zahn-Praxis Union, Langgasse 4, 1,

Spreehst. 9-1 und 9-7, Sonatags 10-1.

Praktischer Wegweiser für

Alle,

die Erfolge und Stellung, Wohlstand und Gesundheit erlangen wollen.

Prospekt gratis und franko

Reinhold Fröbel, Verlagebuchhandlung Leipzig.

Alle Diejenigen, welche an ben Nachlag bes verftorbenen Bribatiers Georg Bogel gu Biebrich a. Ih. eine Forberung haben ober etwas ichniben, werben hiermit erfucht, bis fpateffens den 10. Dezember b. 38. an den Untergeichneten ihre Forberung einzureichen bezw. Bahlung zu leiften, Der Teftamentsvollftreder:

Emil Buhrfe, Balbftr. 59.

weihnachtsprei

Feinftes Konfetemehl, per Bib. 18 Bfg., bei 5 Bfb. 17 Pfg. 2Belgenmehl OO, per Bfb. 16 Pfg., bei 5 Bfb. 15 Bfg.
O per Bfb. 14 Bfg., bei 5 Bfb. 13 Bfg.
"Gitello"-Wargarine, beiter Buttererfat, bei 5 Efb. 75 Bfg.
"Colo"-Margarine, per Ofb. 75 Pfg., bei 5 Bfb. 70 Pfg.
"Die febr beliedte "Kachenfrende" feinster Pflangenbnitter p Bib. 50 Bfg. Bei Bio, 48 Big.

Brima "Bari". Danbeln, per Bfb. 78 und 90 Bta. Er Detfere Barf und Unbbingbulver, Gt. 8 Big. B Gt 22 Big. Alorian's Bad- und Bubbingpulver, St. 7 Pfg. 3 St. 24 Pfg. Betroleum, per Liter 14 Pfg.

Roffnen, Rorinthen, Onltaninen und fonflige Badartifein gum billigften Tanedpreife Maffee! Raffce! Raffee! Der Pfo. 80, 80, 100, 120, 140, 160 Pig. Buder gratis. Bei 40 retournierten Raffeebenteln bes Bib. 1.40 unt erhalt ber

Raufer eine gutgebenbe Ubr. Puns, Wasch- und Schenerartifeln! Brima weiße Rernseife, per Pib. 23 Pig., bei 5 Pib. 22 Pfc. hellgelde 22 5 21 " Brima Schmierseife, per Pib. 16 Pig., bei 5 Pib. 15 Pig. Coba, 3 Pib 10 Pig. Schenernicher. St. 15. 20, 25 und 80 Pig

Suppens und Wemufennbeln! Rur feinfte Ware, per Bib. 23, 28, 30 unb 35 Big. Beringe, 10 St. 65 Pfg. Rollmibfe, 10 St. 65 Bfg. Gelee unb Marmelabe, per Bfb. 18. 20, 25, 30, 35 Pfg.

Bertaufeftellen : Bellrigftr 30, Morigftr, 16, Oranienftr. 45, Dreimeibenftr 4, Reroftr. 8/10.

Cylinder-Steg-Decke

(schwamm-, schall- u. feuersicher)

Ausführung durch

Otto & Eschenbrenner Luisenstrasse 22.

7282 | 1651

2639